Materialien

zum

Uebersetzen

aus dem

Deutschen ins Lateinische

für

die mittleren Gymnasialklassen.

Von

August Grotefend,

Director des Gymnasiums zu Göttingen.

Des zweiten Cursus erstes Heft.

Göttingen,
bei Vandenhoeck und Ruprecht
1835.

GENSIS ✿ BIBLIOTH

Vorrede.

Dieser zweite Cursus der Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische ist im Ganzen nach demselben Plane gearbeitet, welchen ich in der Vorrede zu dem, vor einem halben Jahre erschienenen, ersten Cursus dargelegt habe; jedoch unterscheidet er sich von diesem dadurch, daß der Stil periodischer, auch mehrentheils freier nach dem Idiom der Muttersprache gebildet ist, und die Wahl der Lateinischen Satzform, wo diese bei einiger Uebung nicht schwer zu treffen ist, dem Schüler selbst überlassen wurde. Während daher der erste Cursus sich darauf beschränkt, dem Schüler in der Anwendung der syntactischen Formen Sicherheit und Geläufigkeit zu geben, nimmt dieser zweite Cursus zugleich schon auf die Bildung des Stils einige Rücksicht. Hierbei hat mir Livius durchweg als Vorbild und von §. 15. an auch als Quelle gedient. Will der Schüler sich die Mühe geben, den Livius nachzuschlagen, so wird er, auch wenn er sich gut auf das Finden versteht, doch nur selten einen Satz treffen, den er wörtlich in sein Exercitium aufnehmen dürfte; er wird daher bald inne werden, daß ihn die Vergleichung des Livius des eigenen Denkens nicht überhebt, und daß er sein Exercitium in kürzerer Zeit vollenden kann, wenn er das Buch nicht

zur Hand nimmt. Nur der ehrgeizige Schüler wird sich dessenungeachtet das Suchen nicht verdrießen lassen, und weil er dadurch veranlaßt wird, Vieles für sich zu übersetzen und das Vorbild immer vor Augen zu behalten, vielleicht um so schnellere Fortschritte machen. Die Phraseologie ist fast ganz aus dem Livius genommen und möge daher dem Gedächtniß des Schülers so fest, wie möglich, eingeprägt werden. Für sehr zweckmäßig halte ich es auch, nachdem ein Exercitium schriftlich zur Correctur ausgearbeitet, von dem Lehrer corrigirt und recensirt worden ist, von Zeit zu Zeit dasselbe Pensum in der Klasse aus dem Buche mündlich übersetzen zu lassen und daneben die bei der Recension gemachten Bemerkungen wiederum abzufragen. Dies ist zugleich für den Lehrer das sicherste Mittel, um zu erkennen, ob die Schüler ihre Exercitia selbständig oder mit fremder Hülfe gearbeitet haben. Auch ist es rathsam, zuweilen ein schon ausgearbeitetes Exercitium schriftlich als Extemporale zu wiederholen.

Göttingen im Januar 1835.

Aug. Grotefend.

Die Punischen Kriege *).

1. Ursachen des Krieges.

Gegenseitige[1] Eifersucht[3] der Römer und Karthager[2] war[5] die Ursache[4] der Kriege, welche man[9] von den Puniern[6], dem alten Namen[8] der Karthager[7], die Punischen nennt. Bis zu dem Jahre 488[10] nach Erbauung der Stadt[11], welches Jahr das 266ste[14] vor Chr. Geburt[13] ist[12], hatten die Römer mit den benachbarten[15] Völkern[2] Italiens[1] Kriege geführt, und, in allen mit glücklichen Waffen[16] kämpfend, ganz Italien, von der Sicilischen Meerenge[17] an bis an den Fluß[19] Macra[18], welcher Italien von Gallien trennt[20], ihrer Herrschaft unterworfen. Und obgleich[21] sie den unterjochten Völkern nach ihren eigenen Gesetzen zu leben[22], und sich von selbstgewählten[23] Obrigkeiten[25] regieren zu lassen[24] erlaubt hatten, so daß[26] diese mehr[28] Bundesgenossen[27], als Unterthanen[29] zu sein schienen; so forderten[33] sie doch[30],

---

*) De bellis Punicis. 1) Mutuus. 3) aemulatio. 5) *Pf.* 6) Poenus. 9) Gr. 187, Anm. 1. Z. 381. 10) Gr. 301. 11) ab Urbe condita. Gr. 328. Z. 637. 13) ante Christum natum. 15) finitimus. 16) secundo Marte. 17) fretum Siculum. 20) dirimere. 21) quanquam. 22) suis legibus uti. Nach permittere hier *Inf.* 23) suus. 24) regi. Gr. 185, Zus. 25) magistratus. 26) so daß ut. 28) magis. 29) subditus. 33) exigere.

Tribute [31]) von ihnen [32]) und bedienten sich [39]) zur Kriegführung [34]) ihrer [36]) Schätze [35]) und [37]) jungen Mannschaft [38]). Auf diese Weise [40]) an Macht [41]) bedeutend [42]) gehoben [43]), da sie, durch so viele Kriege geübt, ihr [0]) Kriegswesen [44]) vortrefflich [45]) eingerichtet hatten [46]), und, an Siege gewöhnt [47]), schon keinen Feind mehr [48]) fürchteten, konnten [51]) sie innerhalb der Gränzen Italiens nicht [50]) stehen bleiben [49]). Auch [52]) schien [57]) ihnen [0]) die Herrschaft [54]) Italiens [53]) nicht [52]) sicher genug [55]) zu sein [56]), so lange [58]) ein Volk [60]) in der Nähe [59]) wäre, welches, nicht [61]) minder mächtig [62]), die Blüthe des Römischen Staates beneidete [63]), und von ihrer [66]) wachsenden [65]) Macht [67]) für sich selbst fürchtete [64]). Hierzu kam, daß [68]) auch den inneren [69]) Verhältnissen [71]) des Gemeinwesens [70]) der Krieg nützlicher war [74]), als [72]) ein langer Friede [73]). Denn die Gleichstellung der Patricier und Plebejer in ihren Ansprüchen auf Staatswürden [75]), welche, unter langem vergeblichem Widerstande [76]) des Senats, die Volkstribunen endlich [77]) durchgesetzt [78]) hatten, hatte zwar [80]) die innere [81]) Zwietracht [79]) für eine Zeitlang [82]) gedämpft [83]); aber wie [84]) Feuer unter der Asche glomm [85]) der Haß [86]) fort, welcher in neue Kämpfe [87]) auszubrechen drohte [88]), sobald [89]) von äußeren Feinden Ruhe war [90]). Daher schien [93]), nach der Unterwerfung Italiens [91]), ein Krieg nöthig zu

---

34) bella gerere. Gr. 318. Z. 666. 36) is. Gr. 286. Z. 125. 37) ac. 38) juventus. 39) uti. 40) tali modo; ita. 41) opes, -um. 42) aliquantum. 43) augere. Gr. 262, 1. 264, 4. Z. 460. 44) res militaris. 45) egregie. 46) instituere. *Conj.* 47) Gr. 258, Anm. Z. 416. 48) jam nullum. 49) subsistere; se continere. 52) nec (auch — nicht). 55) satis tutus. 58) dum. 59) in propinquo. 61) haud. 62) valens. 63) invidere. Gr. 247. Z. 412. *Conj. Impf.* 64) sibi timere *ab aliquo*. 66) ille. 67) opes. 68) huc accedebat, quod. Gr. 396. Anm. Z. 621, b. 69) domesticus. 70) respublica. 71) rationes. 72) Gr. 261. Z. 483. 73) diuturna pax. 75) aequata . . . . jura. 76) diu ac frustra reluctari. *Abl. Abs.* 77) tandem. 78) obtinere. 79) dissidia, -orum. 82) ad tempus. 83) sedare. 84) tanquam. 85) gliscere. 86) *Plur.* von odium. 87) certamen. 88) *Partic. Fut. Act.* von erumpere. 89) quum primum. 90) *Conj.* 91) *Abl. Abs.*

sein [92]), welcher die Bestrebungen [94]) der Patricier und der Plebejer vereinigte [95]), bis [96]) die feindseligen [97]) Gemüther durch die gemeinschaftliche Gefahr oder [98]) durch Gewohnheit einander [0]) befreundet [99]) sein würden.

2. Karthago.

Karthago, eine alte Pflanzstadt [2]) der Phönicier [1]) auf der Nordküste von Africa [3]) gegründet [4]), hatte ungefähr [6]) schon hundert [5]) Jahre lang [0]) durch Schifffahrt und Handel [7]) geblüht, ehe [8]) Romulus und Remus aus Alba Longa an die Ufer [9]) der Tiber jene [11]) Anbauer [10]) geführt haben [12]), deren Nachkommen dem Erdkreise Gesetze geben sollten [13]). Von der kleineren [15]) Syrtis [14]) an bis zu dem Vorgebirge des Herkules war die Küste Africas mit den Pflanzstädten [17]) und Handelsplätzen [18]) der Karthager [16]) besäet [19]) und die benachbarten Städte [20]) und [21]) Völkerschaften [22]) gehorchten [25]) ihrem [24]) Befehle [23]). Dazu [26]) besaßen [28]) sie wichtige [30]) Inseln [27]) des Mittelmeeres [29]), Malta [31]), Sardinien, einen Theil von Corsica, die Baleasen. In Hispania und Sicilien hatten sie theils [32]) die alten Niederlassungen [34]) der Phönicier [33]) an sich gebracht [35]), theils [32]) neue gegründet: ja sogar [36]) außerhalb [37]) der Säulen des Herkules, in dem Atlantischen Oceane, scheinen ihre [39]) Flotten [38]) entferntere [40]) Länder erreicht [41]) zu haben. Und nicht nur zur See [42]) trieben sie Handel [43]), sondern auch zu Lande [44]) drangen sie durch das Innere [45]) von Africa gegen [46]) Süden bis an den

---

92) Gr. 257, 3. Z. 464. 94) studia. 95) conjungere. *Conj.* 96) donec. 97) infestus. 98) aut. 99) consociare. 1) Phoenix. 3) ora Africae septentrionalis. 4) condere. 6) fere. 7) commercia, -orum. 8) ante quam. 9) ripa. 10) colonus. 12) deducere. 13) leges daturi erant. 18) emporium. 19) replere. 20) civitas. 21) ac. 22) natio. 23) imperium. 24) is. 25) parēre. 26) ad haec. 30) ad commercia idoneae. 31) Melĭta. 32) et — et. 34) colonia. 35) invadere. 36) quin etiam. 37) ultra. 40) remotus. 41) attingere. 42) mari. 43) mercaturam facere; negotiari. 44) pedestri itinere. 45) intima, -orum. Gr. 280, 5. cf. 282. Z. 435. 46) versus. Gr. 459, 1. Z. 295.

Fluß [48]) Niger [47]), und gegen Osten bis zu den Aethiopiern [49]) und Aegyptiern: aus [51]) welchen [50]) Gegenden sie Salz, Datteln [52]), Gold, Elfenbein, Sklaven erhandelten [53]). In Gallien hatten sie zu Feinden [54]) die Massilier [55]), eine Colonie [57]) der Griechen [56]); aber die ganze Küste Italiens stand ihren Schiffen offen [58]); denn sowohl mit den Ligurern [59]) und Etruskern, als auch selbst mit den Römern [60]) hatten sie schon früh [61]) Handelsverbindungen angeknüpft [62]). Kein Wunder also, daß [63]) sie, bei [64]) einem solchen [65]) Umfange [67]) ihres Handels [66]), an [68]) Reichthum alle Staaten [70]) der damaligen Zeit [69]) übertrafen. Aber, wie [71]) es zu geschehen pflegt, daß [72]) die [0]), welche viel [73]) besitzen, immer mehr [74]) zu besitzen [0]) wünschen, und fürchten, daß ihnen das Ihrige [75]) von Andern entrissen werde; so [76]) war auch [78]) die Begierde [79]) der Karthager [77]) durch den Besitz so großer Schätze keineswegs [80]) gesättigt, und mit argwöhnischen [81]) Augen sahen sie umher [82]), daß nicht irgend wo [83]) ein Feind in der Nähe sich erheben [84]) möchte [85]), von welchem [86]) sie für ihre Angelegenheiten fürchten müßten [87]). Daher [88]) ertrugen sie es nicht gleichgültig, daß [89]) das Römische Volk in Italien von Jahr zu Jahr [90]) an Länderumfang [91]) und Macht [92]) zunahm [93]): aber so lange jene sich innerhalb der Gränzen Italiens hielten, hatten sie theils [94]) weniger von ihnen zu fürchten [95]), theils [96]) fehlte [99]) ihnen [0]) ein Grund [98]) zur

---

47) Nigris, is. 49) Aethiops. 52) palmula, -ae. 53) mercari. 54) infestum habere *aliquem*. 55) Massiliensis. 58) patere. 59) Ligur. 60) cum ipsis R. 61) pridem. 62) de commerciis transigere. 63) quid mirum igitur, quod. 64) *Abl.* 65) tantus. 67) amplitudo. 68) Gr. 260, Zus. 1. Z. 457. 69) quae tunc erant. 70) civitas. 71) quemadmodum. 72) Gr. 396. Z. 621. 73) 74) Gr. 302. Z. 363, a. E. 75) sua sibi. 79) ita. 78) quoque. 79) cupiditas. 80) nequaquam. 91) suspiciosus. 82) circumspicere. 83) necubi. Gr. 293. Z. 137. 84) exsistere. 85) Gr. 180. 86) unde. 87) timendum est. 88) itaque. 89) haud aequo animo ferre, quod. 90) in annos singulos. 91) terrarum ambitus. 92) opes. 93) crescere. *Conj.* 94) quum. 95) metuendum est. 96) tum. 97) bellum aperte inferre. *Gerund.* 99) deesse.

offenen Kriegserklärung[97]; welcher dann erst[100]) sich ihnen darbot[101]), als die Römer mit gewaffneter Hand nach Sicilien übergingen[102]).

3. Sicilien.

Das Land der Siculer war unter mehrere Staaten und Völkerschaften vertheilt[1]), von denen die berühmtesten[2]) immer gewesen sind Syracus[3]) und Agrigent, Pflanzstädte[5]) der Griechen[4]). Auch[6]) hatten die Karthager, welche den süd- und nordwestlichen Theil der Insel[7]) inne hatten[8]), nicht so viel vermocht[9]), daß sie zum Nachtheil[10]) der übrigen Staaten ihr Gebiet[11]) hätten bedeutend[12]) erweitern[13]) können[0]); obgleich[14]), bei[15]) den häufigen[16]) Zwistigkeiten[18]) der Staaten[17]) unter einander[0]), nichts als[19]) ein geschickter[20]) Feldherr mit einer kräftigen[21]) Mannschaft[22]) zu fehlen schien, der die ganze Insel ihrer Herrschaft unterwürfe. Da die Karthager dies[23]) dreimal vergebens versucht[24]) und nachher[25]) die dargebotenen Gelegenheiten[27]) zu ähnlichen[0]) Unternehmungen[26]) nicht benutzt hatten[28]); so hatten sie es für besser gehalten[29]), mit Hiero, dem Beherrscher[30]) von Syracus, ein Bündniß einzugehen, um[31]) mit vereinigten Kräften befreundete Staaten[32]) zu schützen und feindliche Angriffe abzuwehren[33]). Der erste Krieg war gegen die Mamertiner gerichtet[34]), eine wilde Völkerschaft[36]) Italiens[35]), welche von Agathokles, dem Beherrscher von Syracus, gegen die Karthager für Lohn gedungen[37]),

---

100) demum. 101) offerre. Gr. 165. 102) *terram* armis invadere. *Conj. Impf.* 1) dividere in c. *Acc.* 2) nobilis. 3) Syracusae. 6) auch nicht nec. 7) pars insulae australis et borealis, quae ad Occidentem vergit. 8) obtinere. 9) valere. 10) cum fraude. 11) fines. 12) multum. 13) proferre. *Conj. Impf.* 14) quanquam. 15) *Abl.* 16) creber. 18) dissidium. 19) nihil nisi. 20) idoneus. 21) validus. 22) manus. 23) quod quum. 24) tentare. 25) deinde. 26) rem gerere. *Gen. Gerund.* 28) praetermittere. 29) satius esse visum erat. 30) tyrannus. 31) quo. 32) amici. 33) propulsare. 34) gerichtet sein gegen esse contra. 36) populus. 37) mercede conducere.

nach dessen Tode[38] die älteren[39] Bewohner von Messana ermordet[40] und ihrer Stadt sich bemächtigt hatten. Die Mamertiner also, von den vereinigten[41] Truppen[43] der Syracusaner und Karthager[42] hart[44] bedrängt[45], flehen[48] die Hülfe[46] der Römer[47] an, und[49] finden[54] die Ohren[53] für ihre Bitten[52] nicht[50] taub[51]. Wer da fragt[55], was die Römer bewogen[57] haben möge, durch so viele Kriege ermüdet[58], da kaum erst[59] der Friede mit den Völkern Italiens befestigt war, die ungerechte Sache[60] der Mamertiner zu unterstützen[61] und eine neue Kriegsflamme zu entzünden[62], dem[56] kann[65], ich weiß es[63], auf viele Weise[64] geantwortet werden[66]: nämlich[67] die Mamertiner waren ein Italisches Volk, und schützten vielleicht einen Schein des Rechts vor[68], und kämpften[73] gegen die Syracusaner, welche den Pyrrhus, den erbittertsten[69] Feind des Römischen Volkes eingeladen hatten, ja sogar[70] gegen diesen Pyrrhus[72] selbst[71]: aber alles dies konnte[76] die Gemüther nicht[75] bewegen[74], wenn nicht andere und wichtigere[77] Beweggründe[78] verborgen waren[79], welche wir oben[80] angezeigt haben[81]. Im Jahre 490 nach Erbauung der Stadt (264 vor Chr. G.) landete[83] der Römische Consul Appius Claudius Caudex mit einem Heere bei Messana[82] und seinem Schutze[84] wird die Stadt von den Mamertinern übergeben. Dies war[89] der Anfang[88] des ersten[87] Punischen[86] Krieges[85].

---

38) mori. *Abl. Abs.* 39) vetus. 40) trucidare. 44) graviter. 45) premere. 48) implorare. 49) 50) nec. 51) surdus. 52) preces. *Dat.* 55) 56) quaerenti. Gr. 325. Z. 635. 57) impellere ut. 58) fatigare. 59) vixdum. 60) causa. 61) sustentare. 62) accendere. 63) scio mit *Acc. c. Inf.* 64) multis modis. 67) nimirum. 68) praetexere; praetendere. 69) acerbus. 70) quin etiam. 74) movere. 77) gravis. 78) causa. 79) subesse. 80) supra. 81) indicare; demonstrare. 82) prope Messanam. 83) appellere. 84) praesidium. 89) *Pf.*

1. Vergleichung *) der Römer und Karthager.

Die Römer und Karthager, obgleich [1]) ungleich [2]) an Charakter [3]), Sitten und Beschäftigungen [4]), trafen dennoch nicht [5]) in ungleichem [6]) Kampfe auf einander [7]). Denn Beide [8]) hatten Vorzüge [9]) und Mängel [10]), welche, Eins gegen das Andere gehalten [11]), das Gute [12]) und Schlechte [13]) auf beiden Seiten [14]) auszugleichen [15]) schienen. Wie nämlich [16]) der Punier durch die Zahl [18]) seiner [0]) Söldlinge [17]) und die Schnelligkeit [19]) der Numidischen Pferde und die Geschicklichkeit [20]) Balearischer Schleuderer dem Römer überlegen [21]) war: so war der Römische Soldat durch Beschwerden [22]) abgehärtet [23]), vortrefflich [24]) bewaffnet, an strenge [25]) Kriegszucht [26]) gewöhnt, und wenn [27]) es zum Handgemenge gekommen war [28]), stand [30]) unbesiegbar [29]) die Schlachtreihe [32]) der Legionen [31]). Und wenn [33]) die Tapferkeit der für den Ruhm des Römischen Namens und die Freiheit des Vaterlandes Kämpfenden ausdauernder [34]) war; so war [42]) dagegen [35]) ein in den trügerischen [37]) Geschäften [39]) der Kaufleute [38]) erfahrenes [40]) Volk [36]) schlauer [41]) in [43]) Erfindung [44]) von Kriegslisten [45]), durch welche nicht selten [46]) die Tapferkeit der Tapfersten vereitelt [47]) worden ist. Doch [48]) mag auch [49]), wenn man alles zusammenrechnet [50]), im [51]) Landkriege das Uebergewicht [52]) auf Seiten [53]) der

---

*) Comparare inter se oder *aliquem cum aliquo. Partic. Pf.* 1) quamvis. 2) dispar. 3) ingenium. *Plur.* 4) studium. 5) haud. 6) impar. 7) confligere. 8) Gr. 296. Z. 141. Anm. 2. 9) virtus. 10) vitium. 11) singula singulis opposita. 12) 13) *Neutr. Plur.* 14) utrobique. 15) compensare. 16) enim. 17) mercenarius. 19) pernicitas. 20) sollertia. 21) superior. 22) labor. 23) durus. 24) egregie. 25) acer. 26) disciplina. 27) ubi. 28) res ad manum venit. 29) invictus. 33) si. 34) constans. 35) at contra. 37) fraudulentus. 39) negotium. 40) versatus. 41) callidus. 43) *Abl.* 44) invenire. *Gerund.* 45) belli artes. 46) haud raro. 47) eludere. 48) veruntamen. 49) ut. 50) computare. *Abl. Abs.* 51) *Abl.* 52) vis major. 53) a partibus.

Römer erscheinen [54]): wer hätte glauben können, daß [55]) in dem Seekriege die der Schifffahrt [56]) fast Unkundigen [57]) die Herren des Meeres auch nur [58]) in [59]) einem einzigen [60]) Treffen besiegen würden? Es stand also [62]) ein zweifelhafter [63]) Kampf bevor [61]), dessen Ausgang vorherzusagen, menschliche Klugheit nicht vermochte [64]). In diesem Kampfe war [72]) außer [65]) der Größe der Kräfte, welche [0]) auf beiden Seiten kämpften [66]), und der Geschicklichkeit [67]) der Feldherrn und der mannichfachen [68]) Glückwechsel [69]), auch das [70]) besonders [0]) merkwürdig [71]), daß [73]) sowohl die Punier als die Römer öfters da [74]) Sieger waren, wo [75]) es am wenigsten zu erwarten gewesen war. Denn die Römer, welche vor jenem Kriege kein einziges [78]) größeres [77]) Kriegsschiff [76]) gehabt hatten, gingen dennoch aus den Seetreffen meistens [79]) als Sieger hervor [80]) und eben dieselben wurden öfters von den Puniern in einer Landschlacht [81]) besiegt, worin [82]) sie bis auf jene Zeit fast unbesiegbar gewesen waren. Uebrigens [83]) erbitterte [86]) jener Kampf, welcher nur [0]) über den Besitz Siciliens angefangen zu sein schien, nach und nach [84]) die Gemüther [88]) der Kämpfenden [87]) so sehr [85]), daß er völlig [89]) ein Kampf [0]) auf Leben und Tod [90]) wurde, und nur [91]) mit [92]) dem Untergange [93]) des einen oder anderen [94]) der Staaten beendigt werden [96]) konnte [95]).

---

54) esse. *Conj. Pf.* 55) quis crederet, fore ut. 56) navigare. 57) rudis c. *Gen.* 58) vel. 59) *Abl.* 60) unus. 61) instare. 63) anceps. 64) non est humanae prudentiae. 65) praeter. 66) *Partic.* 67) virtus. 68) varius. 69) fortunae vicissitudo. 70) vel illud. 71) memorabilis. 72) *Pf.* 73) quod. 74) ea parte. 75) qua parte. 76) navis longa. 78) nullus. 79) plerumque. 80) prodire; discedere. 81) pedestris acies. 82) qua. 83) ceterum. 84) sensim. 85) adeo. 86) exacerbare. 89) prorsus. 90) (certamen) internecivum. 91) nec nisi. 92) *Abl.* 93) excidium. 94) alter uter. 96) finire; ad finem perducere.

5. Anfang des ersten Punischen Krieges. Landkrieg in Sicilien.

Die Erzählung [5]) des ersten Punischen Krieges, welcher [0]) drei und zwanzig Jahre hindurch [1]) (vom Jahre 490 bis 512 nach Erbauung der Stadt) mit abwechselndem [2]) Glücke geführt worden [0]), ist [6]) kurz [3]) und unvollständig [4]); weil [7]) gleichzeitige [0]) Geschichtschreiber [8]) fehlen, welche erzählen konnten [0]), was [9]) sie selbst gesehen [10]), oder von Augenzeugen [11]) gehört hatten [12]). Im ersten Jahre des Krieges [13]) befreite [15]) Appius Claudius die Stadt [0]) Messana von der Belagerung [14]). Hiero, nicht hinlänglich von den Karthagern unterstützt [16]), unterlag [18]) den Römern [17]) und zog sich besiegt [19]) nach Syracus [20]) zurück [21]). Mit [22]) nicht [23]) besserem Glücke wurde [26]) darauf [24]) von den Karthagern [25]) gekämpft. Nach diesem glücklichen Erfolge [27]) sandten [35]) die Römer, um nicht [28]) die errungenen [29]) Vortheile [30]) wieder [0]) zu verlieren, im folgenden [31]) Jahre beide [32]) Consuln, Manius [33]) Valerius Maximus und Manius Otacilius Crassus nach Sicilien [34]), welche Messana zum zweiten Male entsetzten [36]), und in kurzer Zeit sich vieler Städte bemächtigten. Durch dieses Waffenglück [37]) der Römer bewogen [38]) und um [39]) seinen eigenen Staat [40]) besorgt [41]), da er die Punische Treue kennen gelernt [42]) hatte, fing Hiero an [44]), mit den Römern über den Frieden zu unterhandeln [43]), und erhielt ihn [45]) unter [46]) der [47]) Bedingung [48]), daß er die Gefangenen ohne Lö-

---

1) Per. 2) varius. 3) brevis. 4) mancus. 5) narratio. 7) quia. 8) auctor; rerum scriptor. 0) *Conj.* 9) *Plur.* 10) 12) *Conj.* 11) praesentes. 13) Ac primo quidem belli anno. 14) obsidio. 15) Gr. 263. Z. 468. 16) adjuvare. 18) succumbere. 21) sese recipere. 22) *Abl.* 23) haud. 24) deinde. 26) *Pf.* 27) His rebus feliciter gestis. 28) ne. 29) parĕre. 30) commodum. 31) posterus. 32) uterque. 33) M'. 34) in Siciliam. 36) altera oppugnatione (obsidione) liberare. 37) fortuna; successus. 38) adducere. 39) de. 40) res. *Plur.* 41) sollicitus; metuens. 42) experiri. 43) agere. 44) coepisse. 45) eamque; quam. 46) *Abl.* 47) hic. 48) conditio; lex.

segeld[49]) zurückgäbe und 100[51]) Talente[52]) Silber[50]) bezahlte[53]). Von nun an[54]) wurde er Bundesgenosse und Freund des Römischen Volkes genannt[55]) und blieb[59]) 47 Jahre hindurch[56]) bis zu seinem[0]) Tode, in derselben immerwährenden[57]) Freundschaft[58]), indem[60]) er die Römer, seine Beschützer, mit Getraide unterstützte, aber selbst keinen Theil am Kriege nahm[61]). So sorgte[63]) Hiero am besten für die Syracusaner[62]), welche mitten im Geräusch der Waffen[64]) der Ruhe[65]) des Friedens genossen. Er starb im 60sten[68]) Jahre[67]) seines[0]) Alters[66]) und im 54sten[70]) seiner[0]) Regierung[69]). — Für die Karthager[71]) war[75]) Agrigent[74]) der Mittelpunkt[72]) ihrer Kriegsunternehmungen[73]). Diese Stadt[76]) wurde von den Römern[78]) im 3ten[79]) Jahre[81]) des Krieges[80]) nach einer langen[82]) und mühevollen[83]) Belagerung[84]) genommen[77]): und im folgenden Jahre war[86]) fast ganz Sicilien in den Händen der Römer[85]).

6. Seekrieg. Duillius.

Aber es schien[3]) so gut wie[0]) nichts geschehen[1]) zu sein[2]), so lange[4]) die Punier die Häfen Siciliens und die Seestädte[5]) inne hatten, von wo aus[6]) sie durch häufige[7]) Ausfälle[8]) die Aecker verwüsteten und alles, was[9]) den Römern gehörte[10]), unsicher machen[11]) konnten. Daher war eine Flotte nöthig, um[12]) die Seeherrschaft[13]) der Karthager

---

49) redemtionis pretium. 50) *Gen.* Gr. 233. Z. 429. 53) pendĕre. 54) posthac. 55) appellare. *Pf.* 56) *Acc.* oder *Abl.* Gr. 225. 270. Z. 395 f. 57) perpetuus. 59) permanere. *Pf.* 60) quum *sequ. Conj.* 61) belli partem non capere. 62) *Dat.* 63) consulere. 64) in medio armorum strepitu. 65) otium. 66) aetas. 69) imperium. 71) *Dat.* 72) caput, 73) belli gerendi. 76) id oppidum. 77) capere. *Pf.* 82) diuturnus. 83) ac magni laboris. 84) obsidium. 85) Romanorum. Gr. 236, 1. Z. 448. 86) *Pf.* 1) Actum. 4) dum. 5) oppidum maritimum. 6) unde. 7) creber. 8) excursio. 9) quicquid. 10) esse c. *Gen.* 11) infestare. 12) ut. 13) imperium maritimum.

brechen [14]) und die Häfen und Küsten bewachen zu können. Und da die Römer bis dahin [15]) sich nur [17]) kleinerer [16]) Fahrzeuge bedient hatten, so ereignete es sich [20]) wie [18]) durch ein Geschenk des Himmels [19]), daß ein gestrandetes [21]) Schiff der Karthager an das Gestade getrieben wurde [22]); nach [23]) welchem Muster die Römer in sehr kurzer [24]) Zeit eine Flotte von [25]) 160 Schiffen erbauten. Denn, wenn man dem Florus glauben darf [26]), so wurden [32]), nachdem [27]) das Holz [28]) gefällt war, in 60 Tagen 100 Schiffe mit fünf [29]), und 60 mit drei Ruderbänken [30]) erbaut [31]). An [33]) Bauholz lieferte [36]) Sicilien selbst [34]) einen großen Vorrath [35]), und an Händen [37]) fehlte [38]) es nicht, wo Römische Legionen waren; außerdem konnten sie sich der Kunst der Griechen bedienen, welche, des Seewesens [39]) sehr kundig [40]), Sicilien bewohnten [41]). Während die Flotte erbaut wurde [42]), übte man [44]) unterdessen die Ruderknechte [43]) auf Bänken, welche [0]) in einer seichten Stelle [45]) des Meeres am [46]) Ufer errichtet [47]) waren [0]). Nach Vollendung [48]) der Flotte, ging der Consul Cornelius Scipio Asina mit [49]) 17 Schiffen zuerst [50]) unter Segel [51]) und lief unvorsichtiger Weise [52]) in den Hafen der Insel Lipara ein [53]), wo er von der Flotte der Feinde eingeschlossen und von den Seinigen, welche [0]) in eiliger [54]) Flucht das Land suchten [55]), verlassen [56]), seine [0]) Unbesonnenheit [57]) mit der Gefangenschaft büßte [58]). Aber der andere Consul, C. Duillius Nepos, griff

---

14) frangere. 15) ad id tempus. 17) tantum. 18) velut. 19) Deorum beneficio. 20) contigit. 21) fractus. 22) in litore ejectum esse. 23) *Abl.* 24) *Superlat.* 25) Gr. 237. Z. 427. 26) fides habenda est. 27) posteaquam. 28) materia. 29) 30) ein Schiff mit 5 Ruderb. quinqueremis, mit 3 R. triremis (sc. navis). 31) exstruere. 32) *Pf.* 33) *Gen.* 36) praebere. 37) *Nom.* 38) deesse. 39) res navales. 40) peritus. *Superlat.* 41) incolere. 42) *Praes.* Gr. 422, Anm. 2. Z. 506. 43) remex, -igis. 44) *Pass.* 45) vadum. 46) juxta. 47) construere. 48) perficere. *Abl. Abs.* 49) *Abl.* 50) Gr. 203. Z. 686. 51) ancoras tollere. 52) temerario consilio. 53) einlaufen navigare in. 54) properus. 55) petere. *Partic.* 56) deserere. 57) temeritas consilii. 58) luere. *Pf.*

mit [59] der übrigen [60] Flotte sogleich [61] die Feinde an [62], eroberte 30 feindliche [0] Schiffe [63], und [0] erfocht [66] so [0] den ersten [64] Seesieg [65]. In dieser [67] Schlacht waren [69] vom größten Nutzen [68] die vom Duillius erfundenen eisernen [71] Raben [70], d. h. [72] Haken [73], welche, in das feindliche Schiff hinübergeworfen, mit einem starken Taue [74] ein Schiff an das andere befestigten [75], so daß, nachdem [76] die einander zugekehrten [77] Seitenwände [78] der Schiffe durch eine Brücke verbunden waren, wie [79] auf dem festen Lande [80] gekämpft wurde. Groß [81] war [85] zu Rom [82] die Freude [84] über [83] diesen Sieg. Dem Duillius wurde ein Triumph bewilligt [85] und etwas ganz Ungewöhnliches [86], daß sowohl er selbst als seine [87] Nachkommen, so oft [88] sie von [89] einem Gastmahle zurückkehrten [90], mit [91] Flöten und Fackeln nach Hause begleitet [92] werden sollten. Zum [93] Andenken an [94] den Sieg wurde auf dem Forum von [95] weißem [97] Marmor [96] eine mit Schiffsschnäbeln [100] geschmückte [101] Säule [98] errichtet [99], die Columna rostrata Duillii, von welcher ein Theil noch jetzt [102] vorhanden ist [103].

7. Atilius Regulus in Africa.

In den folgenden [1] Jahren ist keine Unternehmung [2] von größerer Bedeutung [3] ausgeführt [4] worden, außer daß [5] die Römer mehrere Male [6] unverhofft [7] die Karthager an

---

59) *Abl.* 60) reliquus. 61) statim. 62) adoriri. *Partic. Pf.* 63) *Abl. Abs.* 65) victoria maritima. 66) reportare. 67) is. 68) utilitas. Gr. 237, 3. Z. 426. 72) hoc est. 73) harpăgo. 74) rudens. 75) navem navi alligare. 76) *Abl. Abs.* 77) adversus. 78) latus. 79) velut. 80) continens. 81) ingens. 83) *Gen.* 84) laetitia. 85) decernere. 86) novum illud. 87) is. 88) quoties. 89) e. 90) *Conj.* 91) cum. 92) deducere. 93) in c. *Acc.* 94) Gr. 245. Z. 423. 95) e. 97) candidus. 102) adhuc; etiam nunc. 103) exstare. 1) Insequens. 2) res. 3) momentum. 4) gerere. 5) nisi quod. 6) aliquoties. 7) ex improviso.

verschiedenen[8] Punkten[9] angriffen[10]. Bei[11] solchen[12] Unternehmungen[13] vom Glück begünstigt[14], eroberten sie die Insel Malta und einen Theil[17] von Sardinien[15] und von Corsica[16] und sicherten[21] das Eroberte[18] durch hineingelegte[20] Besatzungen[19]. Unterdessen hatten sie die Zahl ihrer[0] Schiffe beträchtlich[22] vermehrt, so daß[23] im 9ten Jahre des Krieges (498 n. Erb. d. St.) die Consuln[26] Manlius Vulso[24] und Atilius Regulus[25] eine Flotte[28] von 330 Schiffen[27] führten, mit welcher sie entschlossen waren[30], den Krieg nach Africa hinüberzuspielen[29]. Diesen begegneten[34] die Karthager mit einer noch[32] größeren[31] Flotte[33] bei Ecnomus, nicht weit[35] von Agrigent. Es kam zur Schlacht[36], in welcher, nachdem der Kampf[39] lange[37] zweifelhaft[38] gewesen war[40], endlich[41] die Römer sowohl durch die geschickte[42] Stellung[44] ihrer Schiffe[43] als durch den Gebrauch der Raben die Oberhand behielten[45]. Die darauf[47] von den Karthagern[48] angebotenen[46] Friedensbedingungen[49] wurden[0] verworfen[50]: die siegreiche Flotte der Römer segelte[52] nach Africa[51]; wo, ehe[53] die nach Karthago[55] zurückgekehrten[56] Punier[54] es[58] hindern[57] konnten[59], bei Clupea, an[60] einer nach Sicilien hin[62] weit vorragenden[63] Landspitze[61], die Landung[64] geschah[65]. Clupea wurde[0] erobert und besetzt[66]. Aber da das Ende des Jahrs nahe war[67], kehrte[72] der eine[68] der Consuln, Manlius, mit dem größten[69] Theile des Heeres, man weiß nicht warum[70], vom Senate abgerufen[71], nach Rom zu-

---

8) diversus. 9) locus. 10) *Pf.* 11) in. 12) hic. 13) expeditio. 14) prospera fortuna uti. *Part. Pf.* 18) *Plur.* 19) praesidium. 20) imponere. 21) firmare. 22) aliquantum. 23) ut. 29) transferre. 30) constituere. 32) etiam. 34) occurrere. 35) non ita procul. 36) proelium committere. 41) tandem. 42) idoneus. 44) dispositio. 45) superiorem esse. Gr. 306, Zus. 46) offerre. 50) repudiare; spernere. 52) navigare; trajicere. 53) priusquam. 56) reverti. 57) prohibere. 58) id. 59) *Plusqpf.* 60) in. 61) promontorium. 62) versus. 63) prominere. 64) exscensio. 65) *Pf.* 66) praesidio firmare. 67) instare. 68) alter. Gr. 297. 69) major. Gr. 281. 70) incertum, qua de causa. 71) vocare. 72) redire.

rück[72]). Regulus wurde mit 15000[73]) Mann Fußvolk und 500 Reitern in Africa zurückgelassen. Dieser[74]) brachte[75]) im folgenden Jahre den Puniern eine große Niederlage bei[75]). Hierdurch[76]) bewogen[77]) fielen[80]) die Numidier[78]) und die meisten[79]) den Karthagern unterworfenen Völker zu den Römern ab[80]). So kamen[83]) in kurzer Zeit 80 Städte und Dörfer, von denen Utica und Tunes[81]) die wichtigsten[82]) waren, in die Gewalt der Römer[83]), und nicht weiter[84]) als[85]) einen Tagemarsch[86]) waren[87]) die Fahnen der Römer von Karthago entfernt[87]).

8. Niederlage der Römer in Africa. Xanthippus.

In dieser drohenden Gefahr[1]) fingen[3]) die Karthager von neuem[2]) an[3]), über den Frieden zu unterhandeln. Aber ihre[5]) Gesandten[4]) brachten[7]) so harte[6]) Bedingungen vom Regulus zurück[7]), daß sie lieber[10]) kämpfend Alles verlieren, als ein durch einen schimpflichen Frieden geschwächtes[8]) Reich behalten[9]) wollten[10]). Von dieser[11]) Zeit an wurde[13]) das Kriegsglück den Puniern günstiger[12]); und nicht ungestraft blieb der Uebermuth[14]) des Regulus. Denn um dieselbe Zeit waren Spartanische Miethstruppen[16]) unter der Anführung[17]) des Xanthippus in Karthago[18]) angelangt. Xanthippus, ein kriegserfahrener[20]) Feldherr[19]), belehrte[21]) die Karthager, daß sie nicht sowohl[22]) durch die Tapferkeit der Römer, als durch die Unerfahrenheit[25])

---

73) Gr. 231, Anm. 2. Z. 116. 74) Is. 75) magna clade afficere *aliquem*. 76) qua re. 77) adducere. 78) Numĭda, -ae. 79) plerique. 80) deficere ad. 81) Tunes, -ētis. 82) nobilis. 83) in potestatem *alicujus* venire. 84) longius. 85) *Abl.* 86) unius diei iter. 87) abesse. 1) Rerum suarum discrimen. 2) denuo; iterum. 3) coepisse. 6) durus; crudelis. 7) referre. 8) debilitare. 9) retinere. 10) malle. 11) is. 12) propitius. 13) esse. *Pf.* 14) impune ferre superbiam. 15) sub. 16) milites mercede conducti. 17) dux. Gr. 329, 2. Z. 644. 18) *Acc.* 19) dux. 20) rei militaris peritus. 21) edocere. 22) non tam. 23) suus. 25) imperitia; vitia, -orum.

ihrer eigenen[23]) Feldherrn[24]) besiegt wären, weil sie da, wo[26]) die Elephanten und Reiterei, die Hauptstärke[27]) der Punier, fast nicht gebraucht werden[28]) konnten, zwischen Bergen und Wäldern[29]) Treffen geliefert hätten. Diese Rede gefiel[31]) den Karthagern[32]) so sehr[30]), daß sie dem Spartaner den Oberbefehl[33]) des ganzen Heeres anvertrauten[34]). Xanthippus nahm ihn an[35]) und stellte[38]) mit[36]) nicht mehr[37]) als 16000 Mann und 100 Elephanten bei der Stadt Tunes in einer Ebene das Heer in Schlachtordnung auf[38]). Beim[39]) Anfange der Schlacht wurde die Römische Reiterei sogleich in die Flucht geschlagen: das Fußvolk[40]), da es anfangs[41]) tapfern Widerstand geleistet[42]) hatte, wurde bald durch die herangetriebenen[43]) Elephanten zertreten[44]), und die Fliehenden wurden von der nachsetzenden[46]) Reiterei[45]) niedergemacht[47]) oder gefangen genommen. Nicht mehr als 2000 entkamen[49]) nach Clupea[48]): 200 wurden[0]) gefangen: unter[50]) diesen Regulus, welcher nachher von den Puniern im Gefängnisse gemißhandelt sein[51]) soll. Zu verwundern ist dies nicht[52]), wenn anders[53]) die Karthager, welche ihre eigenen Feldherrn nach einer verlorenen Schlacht[54]) zu kreuzigen[55]) pflegten[56]), des Uebermuths des Römers eingedenk waren. Xanthippus, um[59]) dem Neide[58]) auszuweichen[57]), kehrte nach dem glänzenden[60]) Siege in sein[0]) Vaterland zurück. Die nach Clupea sich geflüchtet[61]) hatten, vertheidigten[64]) sich[63]) tapfer[62]), bis[65]) die Consuln M. Aemilius Paullus und Servius

---

26) quibus locis. 27) *aliqua re* plurimum valere. 28) paene nullus usus est *alicujus rei.* 29) saltus. 30) adeo. 31) placere; probari. Gr. 249. Z. 419. 33) summum .... imperium. 34) mandare. 35) quo accepto X. 36) *Abl.* 37) haud amplius. Gr. 387. Z. 485. 38) aciem instruere. 39) *Abl.* 40) pedites. 41) primo. 42) resistere. 43) admovere. 44) proterere. 46) persequi. 47) caedere. 49) evadere. 50) in. 51) contumeliose tractare. 52) nec mirum illud. 53) siquidem. 54) rem male gerere. *Abl. Abs.* 55) cruci affigere. 56) *Conj.* 57) vitare. 59) causa. 60) splendidus. *Superl.* 61) confugere. 65) donec *sequ. Conj.*

Fulvius Nobilior mit einer Flotte von 350 Schiffen ankamen und nachdem sie die Feinde besiegt hatten[66]), die Ihrigen mit sich nahmen[67]).

9. Der Krieg wird in Sicilien geführt. Sieg des Metellus.

Und[1]) dies[2]) war[4]) das Ende[3]) des Krieges in Africa[5]). Denn da die Römische Flotte, bei dem Vorgebirge Pachynum von einem heftigen Sturme[6]) zerstreut, 200 Schiffe verloren hatte, dachten[8]) sie im folgenden[7]) Jahre (500 a. U. c.) nicht daran[8]), abermals nach Africa überzusetzen, und im zweiten[9]) Jahre, da sie mit[10]) einer neuen Flotte zwar[12]) die Landung[11]) bewerkstelligt[13]), aber sich nicht[16]) lange[14]) gegen die Feinde hatten behaupten[15]) können, kehrten sie bald unverrichteter Sache[17]) zurück und verloren[22]) bei dem Palinurus, einem Vorgebirge Lucaniens, in einem Sturme[18]) beinahe[20]) die ganze[21]) Flotte[19]). In der Zwischenzeit[23]) wurde in Sicilien gekämpft[24]). Agrigent wurde von den Karthagern wieder eingenommen[25]): die Römer dagegen[26]) eroberten Panormus, die Hauptstadt[27]) Siciliens, so weit[28]) es den Puniern gehörte[29]). Aber erst[31]) im 15ten[30]) Jahre[33]) des Krieges[32]) (504 a. U. c.) wurde wieder[34]) eine Unternehmung[37]) von größerer[35]) Bedeutung[36]) ausgeführt. Der Proconsul[39]) Cäcilius Metellus[38]), die Elephanten der Punier fürchtend[40]), hatte lange nachgedacht[41]), auf welche Weise jenen[43]) Ungeheuern[42]) von Thieren[44]) sicher[45]) begegnet werden könn-

66) *Abl. Abs.* 67) secum abducere. 1) Atque. 2) is. Gr. 211, 1. Z. 372. 5) bellum in Africa gerendum. 6) saeva tempestas. 7) proximus. 8) cogitare *sequ. Inf.* 9) posterus. 10) *Abl.* 13) facere. 14) diutius. 15) vim hostium sustinere. 17) res infecta. *Abl.* 18) tempestate coorta. 22) perdere. 23) in medio tempore. 24) dimicare. *Pf.* 25) recuperare. 26) contra. 27) caput. 28) quatenus. 29) esse. 31) demum. 34) rursus. 40) metuere. 41) meditari. 42) monstrum. 44) Gr. 233, Zus. 45) tuto; sine damno.

te: und da er nichts fand, wich er immer einer Schlacht aus [46], indem [0] er sich bald [47] nach Panormus, bald [47] auf hohe Gebirge sich zurückzog [48]; bis [49] Hasdrubal, der Feldherr der Punier, sicher gemacht [50], und die Feigheit [53] der Römer [51] verachtend [52], ganz nahe an [54] Panormus heranrückte [55] und die Elephanten über den Fluß setzen ließ [56]. Als Metellus sah, daß dieses geschehen war [57], ließ er sogleich [58] die durch Mauern und Gräben geschützten [61] Bogenschützen [59] und Leichtbewaffneten [60] einen Hagel [62] von Pfeilen und Wurfspießen auf die Elephanten schleudern [63], welche, durch den Schmerz in Wuth [64] gesetzt [65], da sie die Römer nicht [67] erreichen [66] konnten, umkehren [68], und sich auf die Karthager stürzen [69], und [0] alles, was ihnen in den Weg kommt [70], mit den Füßen zerstampfen [71]. Da die Feinde [74] auf diese Weise [72] in Verwirrung gebracht [73] waren, brach [76] der Consul plötzlich mit den schwer Bewaffneten [75] aus den Thoren der Stadt hervor [76] und erfocht [78] einen glänzenden [77] Sieg. Zwanzig Tausend Feinde sollen [81] an jenem Tage getödtet oder gefangen genommen, und 100 Elephanten im Triumphzuge [79] des Metellus aufgeführt [80] sein [0].

---

46) evitare *c. Acc.* 47) modo . . . modo. 48) *Partic. Praes.* 49) donec *sequ. Conj.* 50) securus. 53) ignavia. 54) proxime ad. 55) accedere; progredi. 56) amnem trajicere. Gr. 164, Zus. Z. 392. 57) quod ubi factum vidit M. 58) confestim. 60) levis armaturae miles. 61) tutus; munitus. 62) grando. 63) conjicere. 64) rabies. 65) agere. 66) attingere. 68) reverti; retro verti. *Partic. Pf.* 69) irruere. *Part. Praes.* 70) quicquid in medio est. 71) proterere. 73) perturbare. *Abl. Abs.* 75) graviter armatus. 76) erumpere. 79) triumphus. 80) agere. 81) traditum est *sequ. Acc. c. Inf.* oder traduntur *sequ. Nom. c. Inf.*

10 Gesandtschaft der Karthager. Hinrichtung des Regulus.

Durch dies neue Unglück [1]) geschreckt [2]), schickten [6]) die Karthager [3]) eine Gesandtschaft [5]) nach Rom [4]), von welcher sie hofften, daß sie [7]), wenn nicht [8]) den Frieden, doch wenigstens [9]) die Auswechselung [11]) der Gefangenen [10]) bewirken [12]) würde, wenn Regulus mitkäme [13]). Dieser [14]) also, nachdem man ihn hatte schwören lassen [15]), daß er, wenn nichts ausgerichtet [16]) würde, als [17]) Gefangener nach Karthago zurückkehren wolle [18]), wurde den Gesandten hinzugefügt [19]). Aber Regulus, weit entfernt [20]) den Wünschen [21]) der Karthager zu willfahren [22]), widerrieth [25]) vielmehr [0]) selbst im Senate sowohl den Frieden als die Auswechselung [24]) der Gefangenen [23]). * Denn Frieden müsse man nicht schließen [26]) mit denen, deren geschwächte Kräfte jetzt [27]) einen leichten Sieg gewährten [28]), da sie, durch den Frieden gestärkt [29]), mit größerer Gefahr für [30]) die Römer von selbst [31]) den Krieg erneuern [32]) würden; auch [33]) dürften [35]) die Gefangenen [34]) nicht ausgewechselt werden [35]), was für die Karthager nützlicher [38]) als [36]) für die Römer [37]) sein würde. Denn diese hätten [42]) weder an [39]) geschickten [40]) Feldherrn, noch an [39]) tapfern Männern irgend einen Mangel [41]); aber jene könnten [47]) die verlorenen geübten [43]) Krieger durch neue Söldlinge [44]) nicht [46]) ersetzen [45]). Auch dür-

---

1) Clades; calamitas. 2) perterrere. 5) legatio. 7) Gr. 376, b. 8) Gr. 406. Z. 343. 9) at certe. 11) commutatio. 12) impetrare. 13) unà venire. 14) is. 15) juratus. 16) impetrare. 17) Gr. 202. 18) *Part. Fut. Act.* 19) addere. 20) tantum abest. Gr. 398, Anm. 1. Z. 779. 21) voluntas. 22) morem gerere. 25) dissuadere. * Ueber die Oratio obliqua s. Gr. 409 f. 26) *Part. Fut. Pass.* 27) jam. 28) dare; praebere. 29) recreare. 30) *Gen.* 31) ultro. 32) bellum inferre. 33) nec. 35) *Part. Fut. Pass.* 39) Gr. 245.. Z. 423. 40) idoneus; peritus. 41) penuria. 42) esse c. *Dat.* 43) vetus. 44) mercenarius. 45) reparare.

fe[54]) seine[48]) Rettung[51]), die[0]) eines alten[49]) Mannes[50]), seinen Mitbürgern[52]) nicht so viel gelten, als[53]) des gemeinschaftlichen Vaterlandes Ruhm und Sicherheit. Ich[55]) werde, fügte er hinzu[56]), nach Karthago zurückkehren, wie[57]) ich durch meinen[0]) Eid[58]) versprochen habe, und was auch[59]) die Karthager über mich beschließen werden[60]), ertragen[61]). Ihr aber, versammelte Väter[62]), Eurer Pflicht eingedenk, beschließet[66]), wovon[63]) ihr achtet[65]), daß es dem Vaterlande am nützlichsten sein werde[64]). Durch diese Rede an seine Pflicht und an das Beste[68]) des Staates[67]) erinnert[69]), verwirft[73]) der Senat[70]) die Bitte[71]) der Karthager[72]): die Gesandten kehren unverrichteter Sache[74]) nach Hause zurück. Und[75]) den Regulus hielt[83]) weder[76]) die Liebe[78]) zum Vaterlande[77]), noch[79]) die Bitten der Freunde, noch[80]) die Thränen[82]) der Gattinn und Kinder[81]) ab[83]), seinem Eide Genüge zu leisten. Daß er zu Karthago mit abgeschnittenen[84]) Augenliedern der Sonne[85]) ausgesetzt und dann, in ein mit spitzen Nägeln[87]) ausgeschlagenes[88]) Faß[86]) gethan[89]), zu Tode gemartert sei[90]), erzählen[93]) Gellius[91]) und Appian[92]). Und getödtet[94]) wurde[96]) er ohne Zweifel[95]); aber von den Martern haben Diodor und Polybius, deren Glaubwürdigkeit[97]) den Vorzug verdient[98]), nichts erzählt[99]).

---

0) Gr. 235. Z. 767. 49) aetate confectus. 50) homo. 51) salus. 52) civis. 53) tanti esse . . . . quanti . . . . esset. Gr. 238, 2. Z. 444. 54) oportere. 55) ego vero. 56) inquit. 57) quemadmodum. 58) jusjurandum. 59) quicquid. 60) statuere. *Fut. Exact.* 61) subire. 62) Patres conscripti. 63) quod. 64) fore. 65) censere. *Fut. Exact.* 66) decernere. 67) respublica. 68) salus. 69) admonere *c. Gen.* 70) Patres. 71) rogatio. 73) rejicere. 74) re inorata. 75. 76. 79. 80) nec . . . . aut . . . aut . . . aut. Gr. 364, Anm. 2. 78) caritas. 83) retinere. *Pf.*, quominus. 84) abscindere. 85) solis radiis. 86) dolium. 88) intus horrens (starrend). 89) indere. 90) crudelissimo supplicio afficere. 93) auctores sunt. 95) haud dubie. 97) auctoritas. 98) potiorem esse (das Adjectiv tritt vor das Subject). 99) tradere.

11. Unglück *) der Römer bei Sicilien. Hamilcar.

Im nächstfolgenden [1]) Jahre bezweckten [2]) die Römer nur [0]), durch die Eroberung [3]) von Lilybäum und Drepanum die Karthager aus [4]) ganz Sicilien zu vertreiben. Und während Lilybäum eingeschlossen ist [5]) und der Consul P. Claudius Pulcher mit einer Flotte sich Drepanum nähert [6]), erschien [11]) eine Flotte [8]) der Punier [7]) unter Anführung [9]) des Adherbal [10]). Diese beschloß [15]) Claudius [12]) sogleich [13]) anzugreifen [14]); und da der Pullarius meldete [19]), daß die heiligen [0]) Hühner [18]) nicht [16]) fräßen [17]), so antwortete er [22]): »So [21]) mögen sie saufen [20]), wenn sie nicht fressen wollen [23])!« und ließ [28]) sie sammt [24]) dem Käfich [25]) ins Meer [26]) werfen [27]). Durch einen solchen Uebermuth [29]) rief er den Zorn des Himmels [30]) hervor [31]), und er schien [34]) schon [0]) besiegt [32]) zu sein [33]), ehe er noch [0]) die Schlacht begonnen hatte [35]). An jenem Tage gingen verloren [36]) 113 [38]) Schiffe [37]) und 20000 [40]) Menschen [39]): und da zu derselben Zeit die Flotte [42]) des anderen Consuls, L. Junius Pullus [41]), welche aus 120 Schiffen bestand [43]), Schiffbruch litt [44]); so war die Seemacht [45]) der Römer völlig [46]) vernichtet [47]). Claudius aber [48]), wie [49]) er die Götter der Römer verspottet [50]) hatte, hatte [54]) eben so [51]) die Römer [53]) selbst [52]) zum Besten [54]). Denn da ihm vom Senate befohlen war [55]), einen Dictator zu ernennen [56]) und [0]) den

---

*) Calamitas. 1) proximus. 2) id agere, ut. 3) expugnare. *Gerund.* 4) *Abl.* 5) obsidetur. 6) appropinquare. 9) dux. 11) in conspectum venire. 15) constituere. 17) pasci. 18) pullus. 19) nuntiare. *Plusqpf.* 20) bibere. 21) igitur. 22) inquit. 23) nolle. 24) cum. 25) cavea. 27) projicere. 28) Gr. 309. Z. 617. 29) superbia. 30) Dii. 31) provocare. 35) *Conj.* 36) amitti. 43) esse c. *Gen.* 44) naufragium facere. *Plusqpf.* 45) navales copiae. 46) prorsus. 47) delere 48) vero. 49) quemadmodum. 50) contemnere. 51) sic. 54) ludibrio habere. 55) jussus. Gr. 312. Z. 607. 56) dicere. *Abl. Abs.*

Oberbefehl niederzulegen[57]; so ernannte er den Claudius Glicia, einen Menschen[61] von[58] dem niedrigsten[59] Pöbel[60] und unerfahren[63] im Kriegswesen[62]. Da diesen[64] der Senat, weil den Dictator[66] zu zwingen[65], die Verfassung nicht erlaubte[67], durch Bitten bewogen[68] hatte, die Dictatur niederzulegen; so wurde in seine Stelle[69] gewählt[70] Aulus Atilius Calatinus, welcher der erste Dictator außerhalb Italiens war[71]. Inzwischen hatten die Karthager den Hamilcar Barcas, den großen Vater eines noch[0] größeren Sohnes, zum Befehlshaber der Flotte ernannt[72]. Dieser[73] bedrohte[78], während der Dictator in Sicilien sich bloß auf einen Vertheidigungskrieg beschränkte[74], bald hier bald da[75] die Küsten[77] Italiens[76], bis es ihm[85], durch die Zerstreuung[83] der Römischen Truppen[79] auf[80] verschiedene[81] Punkte[82], gelang[84] bei Panormus zu landen[86] und sich des Berges[88] und der Stadt[89] Eryx[87] zu bemächtigen. Von dieser[90] unangreifbaren Stellung[91] aus vereitelte[98] er mehrere Jahre[93] hindurch[92] alle[94] Unternehmungen[97] der Römer[95] auf Sicilien[96].

12. Sieg des Catulus bei den Aegatischen Inseln. Ende des ersten Krieges.

Bei der gänzlichen[1] Erschöpfung[2] der Schatzkammer[3] wurde der Krieg von den Römern nur[0] matt[4] fortgesetzt[5]:

---

57) se abdicare imperio. 58) de. 59) infimus. 60) plebs. 63) imperitus. 64) quem quum. 67) per leges non licet. 68) permovere, ut. 69) in locum ejus. 70) sufficere. 71) *Pf.* 72) classi praeficere. 73) is. 74) arcendis hostibus bellum gerere. *Praes.* 75) nunc hic, nunc illic. 78) infestare. *Impf.* 79) praesidia. 80) in. 81) diversus. 82) locus. *Plur.* loca. 83) distrahere. *Part. Pf.* 84) contingit. *Conj. Plusqpf.* 86) classem appellere. 87) Eryx, -ycis. 90) qui. 91) munitissimus locus. 92) per. 97) expeditio. 98) frustrari. *Pf.* 1) Prorsus. 2) exhaurire. *Abl. Abs.* 3) aerarium. 4) segniter. 5) gerere. *Impf.*

aber da sie, selbst zu Lande nichts [9]) gegen den Hamilcar ausrichtend [10]), einsahen, daß durchaus [11]) eine Flotte nöthig sei, so wetteiferten [13]) die Bürger untereinander [12]), dem Mangel [15]) des Staatsschatzes [14]) zu Hülfe zu kommen [16]), indem [17]) die Reicheren jeder ein Schiff [18]) ausrüsteten [19]), die Uebrigen, die nicht ganz arm waren [20]), zur [21]) Erbauung von Schiffen Geld zusammenschossen [22]). So wurde in kurzer Zeit eine Flotte von 200 Schiffen angeschafft [23]), welche unter Anführung des Consuls C. Lutatius Catulus sich aller Häfen Siciliens in der Nähe [24]) von Lilybäum bemächtigte [25]). Daher beeilten sich [27]) die Karthager ebenfalls [26]) eine neue Flotte auszurüsten, welche unter Anführung des Hanno zugleich den Landtruppen in Sicilien [28]) Zufuhr [29]) bringen [30]) sollte [0]). Aber ehe diese [31]) Eryx erreichte, wo sie ausladen [32]) und die besten [35]) der dortigen [34]) Truppen [33]) aufnehmen [36]) wollte [0]), wurde sie bei den Aegatischen Inseln [37]) vom Lutatius überfallen [38]) und in [39]) einem vollständigen [40]) Siege überwunden. Erobert [41]) wurden [0]) 50 Schiffe, versenkt [42]) 70, die übrigen [43]) in die Flucht gejagt. — Da gleich nach dem Siege Lutatius auch die Stadt Eryx durch Ueberrumpelung [44]) genommen hatte, und den in Sicilien [46]) von ihrem [0]) Vaterlande [47]) abgeschnittenen [48]) Karthagern [45]) keine Hoffnung [51]) auf Unterstützung [49]) mehr [50]) übrig war [52]); so bat Hamilcar den Rö-

---

9) ne terrestri quidem bello quicquam. 10) proficere. 11) utique. 12) inter se. 13) studiis certare (*Impf.*) ut. 14) aerarium. 15) inopia. 16) subvenire. 17) *Abl. Abs.* 18) singulas naves. Gr. 300. Z. 119. 19) ornare. 20) quorum non extrema inopia erat. 21) in c. *Acc.* 22) conferre. 23) parare. *Pf.* 24) prope. 25) occupare. 26) et ipsi. 27) properare c. *Inf.* 28) terrestres in S. copiae. 29) commeatus. 30) subvehere. 0) *Conj. Impf.* 31) quae priusquam. 32) commeatum exponere. 33) milites. 34) qui illic erant. 36) recipere. 0) *Conj. Impf.* 37) Aegates insulae. 38) opprimere. 39) *Abl.* 40) praeclarus. 41) capere. 42) mergere. 43) reliquus. 44) subito impetu. 48) intercludere. 49) auxilium. 50) jam. 52) reliquum esse.

mischen Consul um Frieden[53], und[54] erhielt[58] ihn unter[55] folgenden[56] Bedingungen[57]: Die Karthager treten Sicilien den Römern ab[59], führen gegen Hiero und die übrigen Bundesgenossen des Römischen Volkes keinen Krieg[60], geben alle[62] Gefangene[61] ohne Lösegeld zurück[63] und zahlen[66] binnen 20 Jahren[64] 2200[67] Euböische[69] Talente[68] Silber[65]. Diesen Bedingungen fügte darauf[70] der Senat[71] noch[0] hinzu[72], daß alle Inseln zwischen Italien und Sicilien den Römern gehören[73] und das geforderte Geld binnen 10 Jahren bezahlt werden sollte[0]. Nachdem auch dies bewilligt[74] war, wurde der Friede bestätigt[75]. So ging das Römische Volk nach öfterem Wechsel[76] aus einem langen und blutigen[77] Kampfe endlich als Sieger hervor. Durch die Eroberung Siciliens[78], welches die erste Provinz war[79], war der Grund[81] zur Weltherrschaft[80] gelegt[82], und den Karthagern, zur See[83] zu herrschen[84], alle[86] Hoffnung[85] geraubt[87].

13. Bedrängte Lage[1] der Karthager. Die Römer bemächtigen sich Sardiniens. (238. v. Chr.)

Nachdem der Friede mit den Römern abgeschlossen war, führte Gisco, welcher unterdessen dem Hamilcar im Oberbefehle gefolgt war[2], die Truppen der Karthager aus Sicilien nach Africa zurück[3]. Da aber die durch den langen Krieg

---

53) *ab aliquo* pacem petere. 54) -que. 55) *Abl.* 56) hic. 58) obtinere. 59) concedere. *Conj. Praes.* 60) bello abstinere. 63) reddere. 64) intra XX annorum spatium. 66) pendere. 69) Euboicus. 70) deinde. 72) addere. 73) esse. 0) *Conj. Impf.* 74) concedere. *Abl. Abs.* 75) confirmare. 76) variam fortunam saepius expertus. 77) cruentus. 78) *Abl. Abs.* 79) *Pf.* 80) orbis terrarum imperii. 81) fundamenta. 82) jacĕre. 83) mari. 84) imperare. 87) adimere. 1) Angustiae. 2) succedere *alicui* in imperio oder: imperium mandatur *alicui post aliquem.* 3) zur See: reportare.

erschöpfte Schatzkammer nicht hinreichte [4]) zur Bezahlung [5]) des Soldes, für [6]) welchen die Truppen gedungen waren; so murrten [8]) die Soldaten [9]) anfangs [7]), dann wiegelten sie sich unter einander auf*); zuletzt mit vereinigten Kräften gegen Karthago marschirend [10]), schlugen [11]) sie bei der Stadt Tunes ein Lager auf. Die von den Karthagern [14]) durch Gisco [15]) angebotenen [16]) Vergleichsbedingungen [13]) werden verworfen [12]). Hierauf [0]) wählen [19]) sie die wüthendsten [18]) unter ihnen [17]), Spendius und Matho, zu Anführern. Bald treten auch die meisten [20]) Africanischen Städte [21]), welche die von den Karthagern [24]) wegen der Noth des Krieges [25]) verdreifachten [23]) Tribute [26]) drückend fanden [22]), den Aufrühren bei [27]). Nur [28]) Hippo [29]) und Utica [30]) waren treu geblieben [31]) und wurden sogleich belagert [32]). So in die äußerste Noth [33]) versetzt [34]), halten die Karthager den Krieg, welcher drei Jahre hindurch mit der größten [1]) Grausamkeit [3]) von beiden Seiten [2]) geführt wurde, nur mit Mühe [35]) aus [36]), bis endlich [37]) Hamilcar Barcas die ungeregelte [38]) Kriegführung [39]) der Rebellen durch Feldherrntalent [40]) und Klugheit überwand. Obgleich [2]) die Römer [1]) es unter ihrer Würde hielten [41]), aufrührerischen Soldaten gegen ihr [42]) Vaterland Hülfe zu leisten oder dieselben durch Zufuhr zu unterstützen, so trugen sie doch kein Bedenken [43]), die bedrängte Lage [44]) der Karthager so zu benutzen [45]), daß sie die ihnen [47])

---

4) sufficere, *alicui rei* oder *ad aliquam rem*. 5) solvere. 6) Gr. 259. Z. 456. 8) fremere. *Inf. hist.* *) seditionem coeptare. *Inf.* 10) *Partic. Pf.* 11) *Praes.* 12) rejicere. *Abl. Abs.* 13) pacis conditiones. 16) offerre. 17) de suo numero. 18) ferox. 19) deligere. 20) plerique. 21) civitas. 22) aegre ferre. *Partic. Praes.* 23) triplicare. 27) desciscere *ad aliquem.* 28) solus. 29) Hipponenses. 30) Uticenses. 31) in fide manere. 32) oppugnare coepisse. *Pass.* Gr. 306. Z. 221, a. E. 33) in summum rerum suarum discrimen. 34) adigere. 35) aegre. 36) sustinere. 37) donec *sequ. Ind. Pf.* 38) inconditus; rudis. 39) militia. 40) virtus (imperatoria). 41) inferius majestate sua ducere. 42) ipse. *Gen. Plur.* 43) dubitare. 44) tempora. 45) abuti.

sich darbietende [46]) Gelegenheit [50]), Sardiniens [49]) sich zu bemächtigen [48]), begierig [51]) ergriffen [52]). Die Karthager hatten ungefähr 500 Römische Schiffer, welche gegen das Verbot des Senats und des Römischen Volkes [54]) den Feinden derselben Kriegsbedürfnisse [55]) zuführten [56]), gefangen genommen [53]). Obgleich [2]) dieses [1]) mit vollem Recht [57]) geschehen war, so gefiel [61]) es doch [58]) den Römern [62]), weil [59]) sie es für ersprießlich hielten [60]), die Karthager des Friedensbruches [63]) zu beschuldigen, und nicht nur die Abtretung [64]) Sardiniens, sondern auch, zum [66]) Ersatz [65]) des ihrem Handel vorgeblich zugefügten [68]) Schadens [67]), 1200 Talente zu fordern. Da [70]) die Karthager [73]) diese Ungerechtigkeit [69]) durch einen Krieg abzuwehren [71]), außer Stande waren [72]), so sahen sie sich genöthigt [75]), beides zuzugestehen [74]). Dieses geschah im Jahr 238 v. Chr. G. (R. 516.).

14. Kriege der Römer in Illyrien und Gallien.

Damals [1]) ereignete es sich [4]) seit Numa's Zeiten [3]) zum ersten Male [2]), daß die Römer mit der ganzen Welt [6]) Frieden hatten [5]). Der Janus wurde daher geschlossen. Aber schon im folgenden Jahre reizten [9]) die Sardinier [7]), Corsen und Ligurer die Römer wieder [0]) zum [8]) Kriege; und nachdem diese besiegt [10]) waren, mußten die Illyrier, welche durch See-

---

46) *Part. Pf.* 48) Gr. 318, a. E. Z. 657. 51) cupide. 52) arripere. 53) capere; hiermit ist der Satz anzufangen. 54) contra quam *aliquis* interdixerat. 55) commeatus. 56) subvehere. *Partic.* 57) optimo jure. 59) quoniam. 60) rebus suis conducere putare. 63) rupta pax. 64) possessio. 65) in *c. Acc.* 66) compensatio. 68) quod . . . illatum dictitabant. 71) depellere. 72) non posse. 75) coactum esse. 1) tunc oder tum (*Tunc* heißt damals, d. i. zu jener Zeit; *tum* da oder dann, d. i. in Folge dessen). 2) primum. 3) post N. memoriam. 4) evenit. 5) esse *c. Dat.* 6) orbis terrarum. (Mundus ist Himmel u. Erde.) 7) Sardus. 8) *Abl.* 9) lacessere. 10) debellare.

räuberei das Jonische Meer unsicher machten [11]), durch die Waffen gezügelt [12]) werden. Durch die Besiegung derselben [13]) gewannen [15]) die Römer ein Gebiet [14]) jenseits des Adriatischen Meeres und erwarben sich die Gunst der Griechischen Staaten in einem solchen Grade [16]), daß sie von den Athenern mit dem Bürgerrechte beschenkt, und daß es den Römischen Bürgern erlaubt wurde [19]) bei den Isthmischen Spielen gegenwärtig zu sein [17]) und in die großen Mysterien sich einweihen zu lassen [18]). Aber bald brach ein anderer Krieg herein [20]) von den Galliern, welche, nachdem sie unter sich ein Bündniß geschlossen hatten, mit einer ungeheuern Menge Fußvolk und Reiterei in Etrurien eindrangen [21]). Als diese, nach Besiegung [1]) des Römischen [3]) Prätors [3]) bei Fäsulä [2]), mit großer Beute nach Hause zurückkehrten [22]), setzte ihnen [0]) der Consul L. Aemilius nach [23]) und [0]) zwang sie zur Schlacht [24]). Zugleich griff der andere Consul, C. Atilius, welcher, von Corsica kommend, mit der Flotte bei Pisä gelandet war [25]), die Kämpfenden im Rücken an [26]). In dieser Schlacht sollen 40,000 Feinde getödtet, 10,000 gefangen genommen sein. Aber dies [28]) war noch nicht [27]) das Ende des Krieges. Im folgenden Jahre gingen [29]) die Römer über den Po und [0]) schlugen die Gallier zum zweiten Male. Endlich [2]) im 4ten [1]) Jahre [4]) des Krieges [3]) eroberte [36]) der Consul M. Claudius Marcellus, nachdem [30]) er den Feinden eine völlige Niederlage beigebracht [31]) und mit eigener Hand den König der Gäsaten, Viridomarus, getödtet hatte, Mediolanum, die Hauptstadt [32]) der Insubrer [33]) und ein gutes Stück [34]) Land am [35]) Po.

---

11) infestare. *Part.* 12) coërcere. *Gerundiv.* 13) ea victoria. Gr. 211, 4. Anm. 14) ager. 15) sibi acquirere. 16) tantam apud *aliquem* gratiam inire. 17) interesse. 18) initiari *alicui rei.* 19) licet. 20) ingruere. 21) invadere in. 22) reverti. *Part. Praes.* als Object von dem folgenden Verbum abhängig. 23) persequi. *Part Pf.* 24) eine Schlacht zu liefern proelium inire. 25) classem appellere. *Abl. Abs.* 26) adoriri. 27) nec. 28) is. 29) transgredi. *Part. Pf.* 30) quum. 31) ad internecionem vincere. 32) caput. 33) Insübres, -ium. 34) aliquantum. 35) circa.

Dies geschah [37]) im Jahre 222 v. Chr. G. (J. R. 532). Darauf wurden nach Cremona und Placentia Colonien Römischer Bürger ausgeführt [38]).

15. Unternehmungen [1]) der Karthager in Spanien (238 — 221 v. Chr.). — Hannibal.

Während die Römer in ihrem eigenen Lande mit der Züchtigung [2]) oder Abwehrung [3]) ihrer [0]) Feinde beschäftiget sind [4]), suchten [8]) die Karthager durch die Eroberung Spaniens die erlittenen [6]) Verluste [5]) wieder zu ersetzen [7]). Neun Jahre lang kämpfte Hamilcar Barcas mit glücklichen Waffen in Spanien und unterwarf einen großen Theil des Landes der Herrschaft der Karthager. Als dieser [9]) in einem [10]) Treffen getödtet war, wählte das Heer den Hasdrubal, den Schwiegersohn des Hamilcar, zum Feldherrn. Dieser führte [11]) den Oberbefehl acht Jahr, und indem er mehr [12]) durch Klugheit als durch Gewalt ausrichtete [13]), vergrößerte [19]) er die Macht [18]) der Karthager dadurch, daß er sich durch Freundschaftsbündnisse [15]) mit [16]) den Fürsten neue Völkerschaften [17]) gewogen machte [14]); auch [20]) gründete [22]) er zur Befestigung der Herrschaft Neu-Karthago [21]), welches jetzt Carthagena genannt wird. Die Römer [25]) sahen diesem neuen Glück [26]) der Karthager gewiß nicht [23]) gleichgültig [24]) zu [27]); aber da sie durch ihre eigene Gefahr in Italien abgehalten [28]) wurden, sogleich wieder [0]) die Feindseligkeiten [29]) gegen die Punier zu beginnen [30]), so begnügten [31]) sie sich mit einem mit dem Hasdrubal geschlossenen Bündnisse, daß die Gränze

---

37) gerere. 38) deducere. 1) Res gestae. 2) ulcisci. 3) propulsare. 4) intentum esse *alicui rei.* 5) damnum. 6) accipere 7) reparare. 8) studere. *Impf.* 9) is. 10) quidam. 11) obtinere. 12) plura. 13) gerere. *Partic. Praes.* 14) conciliare. *Gerundiv.* 15) per amicitiam. 16) *Gen.* 17) gens. 18) res. 19) augere. 20) -que. 21) Carthago nova. 23) haud sane. 24) aequo animo. 26) felicitas. 27) videre c. *Acc.* 28) Gr. 403. Z. 543. 29) hostilia. 30) coeptare. 31) contentum esse.

beider Herrschaften der Fluß Ebro [32]) sein und den Saguntinern, welche in der Mitte zwischen den Reichen [34]) der beiden [35]) Völker lagen [33]), die Freiheit erhalten [36]) werden sollte. Nicht lange darauf fiel Hasdrubal im Angesicht des Heeres durch die Hand eines Meuchelmörders, und sogleich wurde Hannibal, der Sohn des Hamilcar, ein Jüngling [0]) von 25 Jahren [37]), mit großem Jubel [38]) zum Feldherrn ausgerufen [39]). Dieser hatte, nachdem er seinem Vater geschworen [40]), ein unversöhnlicher Feind der Römer sein zu wollen, als neunjähriger Knabe den Hamilcar nach Spanien begleitet. Nach dem Tode des Vaters nach Karthago zurückgeschickt, wurde er nach Verlauf einiger Jahre [41]) wider den Willen [42]) derjenigen Parthei [43]), an deren Spitze damals Hanno stand [44]), vom Hasdrubal nach Spanien zurückgerufen [45]). Unter [46]) diesem Feldherrn gewöhnte er sich an den Kriegsdienst, und gewann in kurzer Zeit, sowohl [47]) durch seines Vaters als [48]) durch sein eigenes Verdienst, die Gunst [49]) der Soldaten. Er [50]) besaß [51]) einen Geist [56]), der [0]) in gleicher Maße [52]) zum Gehorchen [53]) und zum Befehlen [54]) geschickt [55]) war [0]), sehr viel [57]) Muth [58]) um [59]) sich Gefahren auszusetzen [60]) und eben so viel [61]) Klugheit [62]) in [63]) den Gefahren selbst. Durch keine Beschwerde konnte sein Körper [64]) ermüdet, seine Seele [65]) überwunden werden. Hitze und Kälte ertrug er mit gleicher Gelassenheit [66]), im [67]) Essen [68]) und Trinken [69]) bestimmte [72]) er das Maß nach [70]) dem natürlichen Bedürfnisse [71]), nicht nach dem

---

32) Ibērus. 33) medius. 34) imperium. 35) duo. 36) servare. 37) Gr. 240, 3. Z. 426. 38) ingenti omnium clamore atque assensu. 39) appellare. 40) juratus. 41) aliquot interjectis annis. 42) invitus. Gr. 329, 2. Z. 645. 43) factio. 44) principem *factionis* esse. 45) arcessere. 46) *Abl.* 47. 48) tam — quam; vel — vel. 49) favor. 50) hic. 51) esse *c. Dat.* an das Ende des Satzes. 52) pariter. 53) parēre. 54) imperare. 55) habilis ad. 56) ingenium. 57) plurimum. 58) audacia. 59) ad *c. Gerund.* 60) pericula capessere. 61) nec minus. 62) consilium. 63) inter. 64. 65) aut corpus . . ., aut animus. 66) caloris ac frigoris patientia par. 67) *Gen.* 68) cibus. 69) potio. 70) *Abl.* 71) desiderium. 72) finire.

Vergnügen. Nur [2]) die [1]) Zeit, welche von [73]) Geschäften [74]) übrig war [75]), wurde [0]) der Ruhe gewidmet [76]), ohne Unterschied, ob bei Tage oder bei Nacht [77]). Oft sah man [81]) ihn, mit dem Kriegsmantel [78]) bedeckt, unter den Wachen und Posten der Soldaten auf der Erde [79]) schlafen [80]). In der Kleidung hatte er [0]) nichts Auszeichnendes [82]); aber seine [0]) Waffen und Pferde stachen hervor [83]). Unter [84]) den Reitern und Fußgängern war er bei weitem der Erste: an der Spitze der Seinigen [85]) ging er in die Schlacht; als der Letzte kehrte er aus derselben zurück [86]). Aber diese so großen Tugenden des Mannes wurden, wenn wir darin Römischen Schriftstellern trauen dürfen [87]), durch nicht geringere Laster aufgewogen [88]), durch eine unmenschliche Grausamkeit und eine mehr als Punische [90]) Treulosigkeit [89]). In diesem Menschen, sagt [91]) Livius, war [93]) nichts Wahres, nichts Heiliges [92]), keine Furcht [94]) vor den Göttern, keine Achtung des Eidschwures [95]), keine Gewissenhaftigkeit [96]).

16. Eroberung [1]) Sagunts durch Hannibal. (219 v. Chr.)

Hannibal brachte mehr als zwei Jahre damit hin [2]), die Länder [5]) jenseits des Ebro [4]) zu erobern [3]), welche Hamilcar und Hasdrubal unberührt gelassen hatten. So näherte er sich im Laufe seiner Siege allmälich den Gränzen der Saguntiner, und es war keinem Zweifel unterworfen [6]), daß er,

---

73) *Abl.* 74) res gerendae. 75) superesse. *Conj.* 76) dare. 77) nullo diei noctisque discrimine. 78) militare sagulum. 79) humi. 80) somnum capere. *Partic. Praes.* 81) conspicere. 82) insigne. 83) conspici. 84) *Gen.* 85) princeps. 86) conserto proelio excedere. 87) fides habenda est *alicui.* 88) aequare, mit Verwandlung des Passivums in das Activum: die Laster wogen auf .... 99) plus quam Punicus. 91) ait. 92) sanctum. 93) *Pf.* 94) metus. 95) nullum jusjurandum. 96) religio. 1) *Partic. Pf.* 2) consumere *aliqua re.* 3) *Gerundiv.* 6) non dubium est. Gr. 404, 1. Z. 540.

wenn [7]) erst [0]) die übrigen Völkerschaften unterjocht wären, auch jene unter irgend einem [8]) Vorwande [9]) angreifen [10]) würde. Daher baten die Saguntiner, für ihre eigenen Angelegenheiten besorgt, durch eine nach Rom geschickte Gesandtschaft um den Schutz des Römischen Volkes. Und es befand sich [11]) in dem Hafen zu Ostia [12]) eine ausgerüstete Flotte, welche zeitig [13]) genug den in Gefahr schwebenden [14]) Bundesgenossen zu Hülfe kommen konnte. Aber der Senat, auf das mit dem Hasdrubal geschlossene Bündniß vertrauend [15]), schickte jene Flotte, wohin sie früher bestimmt war [16]), gegen den König der Insel Pharus, Demetrius, um durch dessen Vertreibung sich ganz Illyriens zu bemächtigen. Nach Sagunt beliebte [17]) es bloß [0]) Gesandte zu schicken, welche die Angelegenheiten der Bundesgenossen untersuchen [18]), und wenn sie Grund [19]) dazu fänden [20]), dem Hannibal ankündigen [21]) sollten, daß er an den Bundesgenossen des Römischen Volkes sich nicht vergreifen [22]) möge. Inzwischen hatte Hannibal schon angefangen Sagunt zu belagern. Als [2]) ihm [1]) gemeldet wurde [23]), daß von Rom Gesandte gekommen wären, ließ er ihnen zurücksagen [24]), sie würden weder [25]) eine sichere Reise zwischen so vielen feindlichen [26]) Völkerschaften haben [27]), noch scheine es ihm [28]), der [0]) durch so viele Geschäfte behindert [29]) sei [0]), der Mühe werth [30]), Gesandte anzuhören. Auf diese Weise abgewiesen [31]), gingen die Gesandten sogleich von Hispanien nach Karthago, brachten aber

---

7) *Abl. Abs.* 8) quicunque. 9) praetextus. 10) bellum inferre *alicui.* 11) esse; im Anfange des Satzes. 12) Ostiensis. 13) mature. 14) periclitari. 15) confidere. *Part. Pf.* 16) destinare. *Plusqpf. II* *). 17) placet c. *Inf. Pass.* 18) inspicere. 19) digna causa. 20) esse. 21) denuntiare. 22) abstinere. 23) *Plusqpf.* 24) renuntiare. 25) nec illis . . . 26) infestus. 27) esse c. *Dat.* 28) nec sibi . . . 29) distentus; occupatus. 30) operae pretium. 31) repellere.

*) Die Zahl **II.** bezeichnet hier ein mit fui, fueram oder fuero zusammengesetztes Tempus; z. B. von amo ist *Pf. II.* amatus fui, *Plusqpf. II.* amatus fueram, *Fut. Exact. II.* amatus fuero.

auch von da nichts als[32]) eine stolze Antwort nach Rom zurück: »Der Krieg sei von den Saguntinern, nicht vom Hannibal ausgegangen[33]); das Römische Volk handele[34]) ungerecht, wenn es die Saguntiner der so alten Bundesgenossenschaft mit[35]) den Karthagern vorziehe[36]).« Die Saguntiner, von aller Hülfe der Römer verlassen[37]), vertheidigten dennoch 8 Monate lang mit der höchsten Tapferkeit ihre Stadt gegen den Hannibal. Endlich, da schon ein großer Theil der Stadt von Mauern entblößt[38]), und keine jungen Leute[39]) mehr[0]) übrig waren, welche an die Stelle der Getödteten oder Verwundeten treten[40]) konnten[0]), fingen sie an, ihre Rettung aufgebend[41]), über die Uebergabe zu unterhandeln. Hannibal[2]) forderte[1]), daß sie, mit Hinterlassung[42]) ihrer ganzen Habe[43]), bis auf zwei Anzüge für jeden[44]), die Stadt verlassen[45]) und sich dahin begeben sollten, wohin er sie weisen[46]) würde. Einen solchen[4]) Uebermuth[5]) ertrugen[2]) die Belagerten[3]) nicht[1]): sondern jeder[48]) wollte lieber[50]) mit den Seinigen[49]) sterben[47]), als durch eine empörende[51]) Knechtschaft ein nacktes Leben erkaufen[52]). Sofort[53]) zünden sie auf dem Markte einen Scheiterhaufen an[54]), bringen ihre kostbarsten Sachen aus[55]) der ganzen Stadt zusammen[56]) und[0]) werfen[57]) sie in die Flammen; viele[59]) stürzten[61]) sich selbst[60]) ins Feuer[58]). Unterdessen dringt der Feind in die Stadt: alle Erwachsenen männlichen Geschlechts[62]) wurden getödtet, die Frauen und Kinder waren[63]) eine Beute der Soldaten: und obgleich das Meiste von den Besitzern[64]) mit Fleiß[65]) zer=

---

32) nec quicquam inde, nisi . . . 33) oriri. 34) facere. 35) *Gen.* 26) praeponere. 37) destituere. 38) nudare. 39) juventus. 40) in locum *alicujus* succedere. *Conj.* 41) de summa rerum desperare. 42) relinquere. 43) res. *Plur.* 44) cum binis vestimentis. 45) urbe excedere. 46) jubere. *Plusqpf.* 50) *Inf. hist.* 51) indignus. 52) mercari. 53) extemplo. 54) accendere. *Abl. Abs.* 55) *Abl.* 56) congerere. *Partic. Pf. Acc.* 57) conjicere. 58) eodem. 60) se ipsi. Gr. 291, Anm. Z. 696. 61) praecipitare. 62) puberes. 63) *Pf.* 64) dominus. 65) de industria.

stört [66] war, so ist doch bekannt [69], daß aus dem Werthe der verkauften Sachen eine ziemlich bedeutende Summe [67] Geldes gelöst [68], und daß viel kostbares Hausgeräth [70] und Kleidung [71] nach Karthago [2] geschickt [1] sei.

17. Die Römer kündigen den Karthagern wieder den Krieg an. (218 v. Chr.)

Die Nachricht von der Zerstörung [1] Sagunts kam fast zu derselben Zeit nach Rom [2], als die Gesandten von Karthago zurückkehrten [3]. Da bemächtigten sich [7] auf einmal [6] Mitleid, Schaam, Unwille [4] und [0] Furcht [5] der Gemüther der Senatoren: der Krieg gegen die Karthager wird einmüthig [8] beschlossen. Damit jedoch vor dem Kriege alle Formen beobachtet würden [9], so wurden abermals Gesandte nach Karthago geschickt, welche fragen sollten, ob Hannibal nach eigenem Gutdünken oder nach dem Willen des Staates [10] Sagunt angegriffen habe; und wenn, wie zu erwarten stand [11], geantwortet würde, »nach dem Willen des Staates,« so sollten sie sogleich den Krieg erklären [12]. Einer von [13] den Gesandten war Q. Fabius. Dieser, mit den übrigen [Gesandten] in den Senat der Karthager geführt [14], warf nur die einfache Frage auf [15], welche ihm [0] aufgetragen [16] war, und da einer von den Karthagern antwortete [17], es sei hier nicht die Frage [18], ob Hannibal auf eigenen Antrieb oder nach dem Willen des Staates die Saguntiner angegriffen, sondern ob er es mit Recht oder

---

66) corrumpere. 67) aliquantum. 68) redigere. 69) constat. 70) supellex. 71) vestis. *Sing.* 1) Excidium. 2) nuntius *alicujus rei* Romam affertur; *res aliqua* Romam nuntiatur. 3) *Ind. Pf.* 4) ira. 5) metus. 6) uno impetu. 7) incessere c. *Acc.* 8) omnium consensu. 9) justa omnia facere. 10) suone, an publico consilio Hannibal . . . 11) futurum videtur. 12) indicere. 13) ex. 14) introducere. 15) nihil ultra, quam unum, quod . . . . ., percunctari. 16) mandare. 17) *Plusqpf.* 18) quaeritur.

Unrecht gethan habe, und daß sie nicht durch ein Bündniß gebunden wären [19]), welches ihr Feldherr Hasdrubal ohne Geheiß [20]) des Senats mit den Römern geschlossen habe, so bildete [21]) er aus der Toga einen Busen und sagte [23]): »Hier [22]) tragen [24]) wir für Euch Krieg und Frieden; nehmt [26]) was ihr wollt [25]). Auf [27]) dieses Wort [28]) rief man [30]) nicht weniger stolz [29]), er möchte geben, was er wollte. Als darauf Fabius die Toga wieder fallen ließ [31]) und [0]) sagte [32]), er gebe ihnen [0]) den Krieg, so antworteten alle [34]): »Wir nehmen ihn [0]) an [33]), und mit eben der Gesinnung, mit welcher wir ihn annehmen, werden wir ihn auch [0]) führen.« Wenn nun [35]) gefragt wird, auf [36]) welcher Seite das Recht gewesen sei, den Krieg anzufangen, so kann zwar nicht geleugnet werden, daß von den Karthagern [2]) das Bündniß [3]) gebrochen [1]) sei [4]). Denn durch das Bündniß waren die Bundesgenossen der Römer in Schutz genommen [37]), und es war nicht hinzugefügt, die damaligen [38]). Und die Saguntiner waren, als [39]) Hannibal ihre Stadt angriff, unstreitig [40]) Bundesgenossen der Römer. Auch hatte der Senat der Karthager das Bündniß des Hasdrubal nicht [41]) gemißbilliget; und wenn er es mißbilligte [42]), so hätte er es gleich und nicht erst [0]) nach so vielen Jahren aufsagen müssen [43]). Aber auch die Römer erscheinen nicht völlig gerechtfertiget [44]), weil sie, die bedrängte Lage der Karthager mißbrauchend, mitten im Frieden Sardinien ihnen ohne gerechte Ursache entrissen hatten. Daher war auf beiden Seiten [45]) Recht und Unrecht gleich [46]). Die Römischen Gesandten, von Karthago

---

19) teneri. 20) injussu. 21) facere. *Abl. Abs.* 24) portare. 25) utrum placet. 26) sumere. 27) sub c. *Acc.* 28) vox. 29) ferociter. 30) succlamatum est ans Ende. 31) sinum effundere. *Abl. Abs.* 32) quum .... dixisset. 33) accipere *Or. obl.* und eben so das Folgende: »mit welcher Gesinnung (animi) sie ihn annähmen, würden sie ihn auch führen.« — Gr. 374. Z. 813. 35) quodsi. 36) ab. 37) cautum est *alicui.* 38) qui tunc essent. 39) quo tempore; quum *sequ. Ind. Pf.* 40) haud dubie. 41) neque vero. 42) *Conj. Impf.* 43) renuntiandum fuerat (nicht: fuisset). 44) excusare. 45) utrimque. 46) par.

zurückkehrend, durchreisen [50]) Spanien und Gallien, um jene Völkerschaften zum Bündnisse aufzufordern [47]) oder wenigstens [48]) von den Puniern abwendig zu machen [49]). Aber überall finden sie eine gegen [51]) die Römer eingenommene [52]) Stimmung [53]); nur [54]) die Massilier, die alten Feinde der Karthager und schon früher Bundesgenossen der Römer, nehmen die Gesandtschaft freundlich [55]) auf.

18. Anfang des zweiten Punischen Krieges.

Inzwischen war zu Rom Alles zum Kriege gerüstet. Den Consuln jenes Jahrs, P. Cornelius Scipio und T. Sempronius Longus, waren [0]) die Provinzen bewilliget [1]); dem einen derselben war Spanien, dem anderen Africa mit Sicilien durch das Loos zugefallen [2]); der Prätor L. Manlius sollte mit einem Heere nach Gallien geschickt werden [3]). Es waren 24,000 Mann Römisches Fußvolk ausgehoben [4]) und 1,800 Reiter; an Bundesgenossen 44,000 Mann Fußvolk und 4,000 Reiter: 220 Fünfruderer und 20 Schnellsegler [5]) wurden von Stapel gelassen [6]). Mit diesen Truppen und Schiffen, hofften sie, könne Hannibal von Italien abgehalten und der Krieg in entfernteren [7]) Ländern geführt werden. Und schon waren die Consuln nach ihren Provinzen abgereist, als die Gesandten nach Rom zurückkehrten [8]). Hannibal war nach der Eroberung Sagunts nach Neu-Karthago in die Winterquartiere gegangen [9]), und hatte den Spanischen [10]) Soldaten, mit dem Befehl [11]), zu Anfang des Frühlings [12]) sich wieder [0]) bei den Fahnen einzufinden [13]), erlaubt, den Winter

---

47) in societatem pellicere. 48) aut. 49) avertere. 50) peragrare. 51) adversus. 52) occupare. 53) animi. 54) solus. 55) benigne. 1) decernere. 2) sorte obtingit *aliquid.* 3) mittebatur. Gr. 176, 5. 4) scribere. 5) celoces. 6) deducere. 7) remotus. 8) *Ind. Pf.* 9) concedere. 10) Hispani generis. 11) edicto, ut. Gr. 326, Anm. 2. Z. 647. 12) primo vere; ineunte vere. 13) adesse ad.

in ihrer Heimath [14]) mit den Ihrigen zu verleben [15]). Im folgenden [16]) Frühjahr schickt [17]) er eine ziemliche [18]) Anzahl Fußvolk und Reiterei, vorzüglich [19]) Spanier, nach Africa, welche Karthago und Africa beschützen [20]) sollten, läßt [21]) seinen Bruder Hasdrubal mit größtentheils [23]) Africanischen [22]) Truppen [24]) und einer Flotte von 57 Schiffen zur Bewachung [25]) der Seeküste zurück, und [0]) setzt selbst mit den auserlesensten [26]) Truppen [28]) aus allen Waffengattungen [27]) in drei Abtheilungen [29]) über den Ebro, um von da zu Lande [30]) den Krieg nach Italien zu verpflanzen [31]). Die Spanischen Völkerschaften, welche diesseits des Ebro wohnen [32]), die Ilergeten [33]), Bargusier [34]), Ausetaner [35]) und Lacetanien [36]) unterjochte er mit leichter Mühe [37]) und gelangte nach Uebersteigung [38]) der Pyrenäen [39]) nach Gallien. Die Gallier [40]) befreundete er sich durch eine freundliche [41]) Rede und durch Geschenke, so daß sie ihm nicht nur den Durchzug durch ihre Länder bis an die Rhone gestatteten [42]), sondern auch durch Herbeischaffung und Verfertigung [43]) von Fahrzeugen den Uebergang [44]) über den Fluß erleichterten. Aber als schon Alles zum Uebersetzen bereit war, schreckt den Hannibal vom jenseitigen [45]) Ufer her der Anblick und das Geschrei einer großen Menge von Galliern, welche mit Waffen herbeilaufen [46]) und auf die Uebersetzenden einen Angriff drohen [47]). Als Hannibal dies bemerkte, befahl er sogleich dem Hanno, mit der Reiterei bei [48]) Nacht eine Tagereise weit [49]) stromaufwärts [50]) zu marschieren, und, wo er zuerst könnte, über den

---

14) domi. 15) transigere. 16) proximus. 17) *Abl. Abs.* 18) satis magnus. 19) praecipue. 20) praesidio esse. 21) *Abl. Abs.* mit dem Vorigen durch et verbunden. 22) Africus. 23) maxime. 24) praesidia. 25) tueri. 26) delectus. *Positiv.* 27) genus militum. 28) copiae. 29) tripartito. 30) terrestri itinere. 31) transferre. *Partic. Fut. Act.* 32) colere. *Partic.* 33) Ilergetes. 34) Bargusii. 35) Ausetani. 36) Lacetania. 37) negotium. 38) transgredi. 39) Pyrenaeus mons. 40) die Gemüther der Gallier. 41) benignus. 42) permittere. 43) fabricari. 44) trajectus. 45) ulterior; diversus. 46) concursare. *Partic.* 47) minitari. 48) de. 49) unius diei iter. 50) adversa ripa.

Strom zu setzen[51]) und den Feind zu umgehen[52]), um, wenn[53]) es nöthig sei[54]), denselben[55]) im Rücken anzugreifen. Am folgenden Tage, als[2]) Hannibal[1]) aus einem aufsteigenden[56]) Rauche (dies war das verabredete Zeichen[57])) erkannte, daß Hanno über den Fluß gegangen und den Feinden nicht fern sei, giebt er das Zeichen zum[58]) Uebersetzen. Die Gallier zugleich von vorn durch eine so große Menge Bewaffneter angegriffen[59]), und durch das plötzliche Geschrei und Waffengeräusch der im Rücken Angreifenden[60]) erschreckt, zerstreuen sich[62]) in ängstlicher Verwirrung[61]) in ihre Dörfer und gewähren dem Hannibal einen ruhigen[63]) Uebergang[64]).

19. Hannibal gelangt nach einem Reitertreffen mit den Römern an den Fuß[1]) der Alpen.

Unterdessen war der Consul P. Cornelius zu Massilia[2]) angekommen und hatte die Flotte bei der nächsten Mündung der Rhone gelandet. Dort erfuhr[3]) er, daß Hannibal schon die Pyrenäen überschritten habe und jetzt über die Rhone gehe. Ungewiß, an welchem Orte er ihm begegnen sollte, schickte er 300 auserwählte Reiter mit Massiliensischen Führern und Gallischen Hülfstruppen[4]) voraus, um Alles auszukundschaften[5]) und die Feinde von einem sicheren Orte aus[6]) zu beobachten[7]). Diese stießen auf 500 Numidische Reiter, welche Hannibal, von der Ankunft der Römer benachrichtiget, nachdem er die Truppen über die Rhone gesetzt, nach[8]) dem Römischen Lager gesandt hatte, um zu erforschen[9]), wo und

---

51) *Abl. Abs.* 52) circumducere agmen. 53) quum. 54) facto opus est. 55) den Feind. 56) proditus. 57) de hoc signo convenerat. 58) ad. 59) petere. 60) invadere. 61) trepidantes. 62) diffugere. 63) pacatus. 64) transitus. 1) Radīces. 2) *Acc.* 3) Dies kann durch quum mit dem folgenden Satze verbunden werden. 4) auxiliares. 5) *Gerundiv.* mit ad. 6) ex tuto. 7) visere. 8) ad. 9) speculari. *Supin.*

wie stark [10]) die Truppen wären, und was sie vor hätten [11]). Es kam zu einem blutigen Treffen, in welchem 160 Römer und Gallier, und über [12]) 200 Numidier fielen. Da die Numidier die Flucht ergriffen, so war der Sieg unstreitig in den Händen [13]) der Römer; aber diese wagten die Fliehenden nicht zu verfolgen, und so kehrten die Besiegten und die Sieger zu den Ihrigen zurück. Hannibal [2]) hatte beschlossen [1]), nicht eher mit den Römern sich in eine Schlacht einzulassen, als bis er nach Italien gekommen wäre. Um daher [14]) nicht wieder auf die Römer zu stoßen [15]), marschierte [17]) er stromaufwärts in die mittleren Gegenden [16]) Galliens, wo die Saone [18]) in die Rhone fließt. Von da wandte er sich rechts [19]) (von Rom aus gedacht links, wie Livius sagt [20])), ging [22]) noch [0]) über die Durance [21]), einen reißenden Bergstrom, und [23]) gelangte so [0]) an den Fuß der Alpen. Auf dem Marsche hatte er die Soldaten, welche nicht weniger den Feind, als den unermeßlichen [24]) Weg und die Alpen fürchteten, ermuthiget [25]), indem er in einer trefflichen [26]) Rede *) ihnen zeigte, welche Beschwerden [27]) sie schon durch Muth [28]) und Ausdauer überstanden [29]) hätten, und wie wenig [30]) noch übrig sei, daß sie als die Besieger des Römischen Volkes im Herzen [31]) Italiens den Lohn ihrer Tapferkeit in Empfang nähmen. »Was sind die Alpen anderes, sagte er, als hohe Berge [32])? Aber wahrlich kein Land

---

10) quantus. 11) agere. 12) amplius. Gr. 387. Z. 485. 13) penes. 14) itaque. Gr. 475, Anm. 2. Z. 357. 15) incidere *in aliquem*. 16) mediterranea sc. loca. 17) petere *aliquem locum*. 18) Aräris. 19) ad dextram flectere. 20) dieselbe Seite (pars) bezeichnet Livius, welcher zu Rom schrieb, als die linke (ut laevam). 21) Druentia. 22) transgredi. *Part. Pf.* 23) vor den vorhergehenden Satz. 24) immensus. 25) animum *alicujus* cohortari. 26) luculentus. 27) labor. 28) fortitudo. 29) exhaurire. 30) quantulum. 31) medius. 32) montium altitudines.

*) Die Rede steht Liv. 21, 30. Als eine gute Uebung ist die Verwandlung dieser Rede aus der Oratio obliqua in die Oratio directa zu empfehlen.

reicht [33]) an den Himmel, und keine Höhe [34]) ist dem Menschengeschlecht unersteiglich [35]). Und die Alpen werden bewohnt und bebaut, erzeugen [36]) und ernähren [37]) lebende Wesen [38]), und Gallier haben eben diese [39]) Alpen oft schaarenweise [40]) mit Gattinnen und Kindern ohne Gefahr [41]) überstiegen [42]). Daher [43]) gesteht entweder, daß ihr an Muth und Tapferkeit einem in [44]) diesen Tagen so oft von euch besiegten Volke nachsteht [45]), oder hoffet das Ende eures [0]) Marsches in dem Felde [46]), das zwischen der Tiber und den Römischen Mauern liegt [47]).« — Der Consul P. Cornelius hatte drei Tage lang gewartet [48]), was Hannibal thun würde, um nach dessen Unternehmungen [49]) seinen eigenen Plan zu fassen. Am vierten Tage brach er gegen das Lager der Feinde auf [50]), und [0]) da [51]) er sah [56]), daß die Schanzen [52]) verlassen waren [0]) und daß er nicht leicht die so weit [53]) Voranschrittenen [54]) einholen [55]) würde, so kehrte er zu dem Meere und zu den Schiffen zurück, um [57]) sicherer und leichter dem Hannibal [59]), wenn er von den Alpen herunterkäme [58]), zu begegnen [60]). Seinen Bruder Cn. Scipio schickte er mit dem größten Theile seiner Truppen nach Spanien, um [61]) den Hasdrubal von dort zu vertreiben; er selbst ging mit sehr wenigen [62]) Truppen nach Genua zurück [63]), um [64]) in Verbindung mit [65]) dem Heere, welches am [66]) Po stand, Italien zu vertheidigen.

---

33) contingere *c. Acc.* 34) jugum. 35) inexsuperabilis. 36) gignere. 37) alere. 38) animans. 39) hic ipse. 40) agminibus. 41) tuto. 42) transmittere. 43) proinde. 44) per. 45) cedere *alicui aliqua re.* 46) campus. *Acc.* 47) interjacēre *c. Dat.* oder *Acc.* 48) exspectare; durch quum mit dem Folgenden zu verbinden. 49) conatus. 50) proficisci. *Partic. Pf.* 51) ubi *c. Ind. Praes.* 52) munimenta. 53) tantum. 54) praegredi. 55) assequi. 57) *Partic. Fut. Act.* 58) descendere. *Partic. Praes.* 60) occurrere. 61) ad *c. Gerundiv.* 62) exiguus. 63) repetere. 64) *Partic. Fut. Act.* 65) cum. 66) circa.

20. Hannibal übersteigt [1]) die Alpen und kommt [2]) nach Italien.

Sobald [3]) Hannibal die Anhöhen [4]) der Alpen zu ersteigen anfing, erschienen [5]) die Bergbewohner, welche die auf beiden Seiten des Weges hervorragenden Hügel [6]) besetzt hielten [7]). Hannibal läßt Halt machen [8]), und schickt [9]) Gallier voraus, um die Gegend [11]) zu recognoscieren [10]). Als er durch diese [0]) erfährt, daß nirgends durchzukommen sei [11]), so schlägt er an der weitesten Stelle des Thales, welche er finden kann [13]), ein Lager auf. Bald durch dieselben Gallier benachrichtiget, daß die Feinde nur [15]) bei Tage [14]) die Höhen besetzt hielten, des Nachts aber in ihre Wohnungen sich verlören [16]), zündet [21]) er, sobald er merkt, daß die Bergbewohner von den Hügeln herunter sind [17]), zum Schein [20]) mehr Wachtfeuer [19]) an, als die Zahl der Zurückbleibenden nöthig machte [18]), läßt [22]) alles Gepäck mit der Reiterei und dem größten Theile des Fußvolkes zurück, geht [24]) selbst mit den Leichtbewaffneten [23]) durch den Engpaß und besetzt eben die Hügel, welche die Feinde inne gehabt [25]) hatten. Mit Anbruch des Tages [26]) setzt sich auch der übrige Zug in Bewegung [27]). Obgleich [29]) diesen [28]) Hannibal durch die Besetzung der Hügel vor einem Angriffe der Feinde ziemlich gesichert hatte [30]), so konnte doch [31]) nicht verhindert werden, daß die Bergbe-

---

1) superare. *Abl. Abs.* 2) descendere. 3) ut primum. 4) clivus. 5) apparere. 6) tumulus. 7) insidēre c. *Acc.* — *Partic. Praes.* 8) signa consistere. 9) *Abl. Abs.* mit dem Folgenden verbunden. 10) visere. 11) loca. 12) transitus non est. 13) quam extensissima potest valle. 14) interdiu. 15) tantum. 16) dilābi. 17) degredi. 18) plures . . . quam pro numero manentium. Gr. 390, Zus. 2. Z. 484, a. E. 19) ignis. 20) in speciem. 21) facere. *Abl. Abs.* 22) *Abl. Abs.* 23) expeditus. 24) evadere. *Pf.* 25) tenere. 26) prima luce. 27) incedere coepisse. 28) *Pron. relat.* 29) ut. 30) tutum praestare. 31) ita.

wohner hier und da[32]) Steine und Wurfgeschosse auf die Punier herabschleuderten, wodurch[33]) an jenem Tage ein beträchtlicher Verlust an Menschen und Vieh erlitten wurde[34]). Als endlich mit großer Mühe[35]) eine freiere[36]) Gegend[37]) erreicht[38]) war, eroberte Hannibal ein Castell, den Hauptort jener Gegend, und die umherliegenden kleinen Dörfer[39]), und nährte[42]) sein Heer drei Tage[40]) lang mit dem Vieh[41]) der Gefangenen. Seit jener Zeit wagten[44]) die Bergbewohner nicht mehr[43]), das Heer[47]) gradezu[45]) anzugreifen[46]); sondern[0]) versuchten[49]) nur aus Hinterhalten den Puniern Abbruch zu thun[48]). Aber Hannibal entging durch Klugheit und Tapferkeit glücklich allen Gefahren, und gelangte[54]) am neunten Tage, nachdem[50]) er die Alpen zu ersteigen angefangen hatte, indem die Feinde immer seltener[51]) das Heer angriffen[52]), auf die höchsten Gipfel[53]) des Gebirges. Dort gab er den von der Anstrengung und dem Kämpfen ermüdeten Soldaten zwei Tage Rast[55]). Beim Heruntersteigen[56]) aber wurde der Marsch weit schwieriger, als er beim Heraufsteigen[57]) gewesen war; denn fast[59]) der ganze[58]) Weg war abschüssig, schmal und von Eis oder geschmolzenem[60]) Schnee schlüpfrig[61]). Zuletzt kam man an eine bis zu[63]) einer Tiefe[64]) von 1000 Fuß abschüssige[65]) Felswand[62]). Da diese weder den Reitern noch den Lastthieren und Elephanten irgend einen Weg darbot, so mußte[69]) das Heer[66]) durch lauter unwegsame Gegenden[67]) auf einem langen Umwege[68]) herumgeführt werden. Endlich,

---

32) hinc illinc. 33) unde. 34) cladem accipere. 35) labor. 36) apertus. 37) loca. 38) eniti in. *Partic. Pf.* auf das folgende Subject »Hannibal« bezogen. 39) viculus. 40) triduum. 41) pecora. 42) alere. 43) jam non. 44) *Partic. Pf.* 45) aperto impetu. 48) detrimentum afferre. 49) conari. 50) postquam oder bloß quam. Gr. 382, Anm. 2. 51) rarius rariusque. 52) lacessere. *Abl. Abs.* 53) summa, -orum. 54) eniti. 55) bidui quies. 56) = den Heruntersteigenden. 57) ascensus, -us. 58) omnis. 59) ferme. 60) liquescens. 61) lubricus. 62) rupes (Stellung: ventum ad rupem est). 63) in c. *Acc.* 64) altitudo. 65) abruptus. 66) agmen. 67) invia omnia. 68) ambitus. 69) *Gerundiv.*

nachdem Menschen und Vieh durch die ungeheure Anstrengung erschöpft [70]) waren, gelangte man an eine Stelle, wo es schien, daß [74]), wenn einige [72]) Felsen [71]) aus dem Wege geräumt [73]) wären, nicht nur die Lastthiere, sondern auch die Elephanten heruntergeführt werden könnten. Daher ließ Hannibal, wenn wir dem Livius glauben dürfen [75]), von ringsherum [76]) gefällten Bäumen einen ungeheuren Holzstoß [77]) an den Felsen errichten [78]), zündete ihn an [79]) und machte die glühenden [80]) Felsen durch darauf geschütteten Essig mürbe [81]), so daß darauf der Weg durch Brechstangen [82]) erweitert [83]) werden konnte, und die Abhänge [84]) durch kleine Umwege [85]) weniger steil wurden [86]). Mit dieser Arbeit brachte man vier Tage zu [87]), indem das Vieh beinahe verhungerte [88]). Als [2]) von da [1]) der Zug in ein grasreiches [89]) und durch Bäche bewässertes [90]) Thal herabgeführt war, so wurde das Vieh auf die Weide [91]) geschickt und den durch die Wegearbeit [92]) ermüdeten Menschen eine dreitägige Ruhe gegeben. Von da stieg man in die Ebene herab, wo sowohl die Gegend, als auch die Gemüthsart [94]) der Bewohner sanfter [93]) war. Auf diese Weise [95]) kam Hannibal, nachdem er viele Menschen und eine große Zahl Pferde und anderes Vieh eingebüßt hatte, im 5ten Monate nachdem er von Neu-Karthago aufgebrochen war, nach Italien. Wie viel [96]) Truppen er mitgebracht habe, und wo [97]) er über die Alpen gegangen sei, darüber [0]) wird gestritten [98]).

---

70) fatigare. 71) saxum. 72) aliquot. 73) removere. *Abl. Abs.* 74) es scheint, daß. Gr. 312. Z. 380. 75) licet. 76) circa. 77) strues lignorum. 78) facere. 79) eamque succendit, et . . 80) ardens. 81) putrefacere. 82) vectis. 83) pandere. 84) clivus. 85) anfractus modici (Schlangenwege). 86) molliri. 87) consumere. 88) fame absumere. *Abl. Abs.* 89) herbidus. 90) irriguus. 91) in pabulum. 92) muniendo. 93) mollis. Statt: ubi . . . molliora erant kann man sagen: mollioribus et locis et . . . 94) ingenium. *Plur.* 95) modus. 96) quantus. 97) quanam. 98) ambigere.

21. Das Reitertreffen am [1] Ticinus.

Die Nachricht, daß Hannibal nach Italien komme, hatte zu Rom die äußerste Bestürzung verbreitet [2]. Sogleich wurden Boten abgesandt, um den Consul Sempronius, welcher mit der Flotte Sicilien und die Küste Italiens beschützte [3], eiligst [4] zurückgerufen. Der andere Consul, P. Cornelius Scipio, war, nachdem er, wie wir oben erzählt haben, seinen Bruder Cnejus mit dem größeren Theile der Truppen nach Spanien gegen den Hasdrubal abgeschickt hatte, selbst nach einer kurzen Fahrt [5] mit dem übrigen Heere bei Pisä gelandet. Dort zog er das noch ungeübte Heer [7] der Prätoren Manlius und Atilius an sich [6], um dem Punier, ehe er von dem beschwerlichen Marsche [8] sich erholen [9] könnte, entgegenzukommen [10]. Aber als [11] er nach Placentia kam, war Hannibal schon aus seinem Standlager [12] aufgebrochen [13] und hatte eine [14] Stadt der Tauriner, die Hauptstadt jenes Volks, weil die Bewohner [15] sich nicht gutwillig hatten unterwerfen wollen [16], mit Gewalt erobert. Er würde auch die übrigen Gallier, welche am Po wohnen [17], mit sich verbunden haben, wenn sie nicht, da sie schon nach einem günstigen Augenblicke [18] zum Abfall sich umsahen [19], plötzlich die Ankunft des Consuls überrascht hätte [20]. Der Consul beeilte sich, zuerst über den Po zu gehen [21], und da er, bis an den Ticinus vorgerückt, nicht weit von dem Lager des Hannibal entfernt war, suchte er durch eine Rede die

---

1) Gr. 331. 2) Lateinisch: daß H. nach Italien komme (adventare), war zu Rom mit der äußersten (summus) Bestürzung (trepidatio) gehört worden. 3) tutari. 4) propere. 5) navigatio. *Abl.* 6) jungere sibi. 7) tiro exercitus. 8) labores itineris. 9) exercitum reficere. 10) occurrere. 11) ubi. 12) stativa (sc. castra). 13) movere ex. 14) unus. 15) oppidani. dies kann auch ganz wegbleiben, und aus dem Begriffe »Stadt« in Gedanken suppliert werden. 16) (opidani) volentes in deditionem non veniunt. *Impf.* 17) Anwohner (accŏla) des Po. 18) tempus. 19) circumspectare *aliquid.* 20) opprimere. 21) occupare Padum transire.

Soldaten zu ermuthigen [22]). Dann schlug er eine Brücke über den Ticinus und führte das Heer hinüber. Hannibal hatte unterdessen den Maharbal mit 500 Reitern abgeschickt, um die Aecker der Bundesgenossen des Römischen Volks zu verwüsten, und ihm befohlen, der Gallier so viel wie möglich zu schonen und ihre Fürsten zum Abfall zu reizen [23]). Als [24]) er sah, daß die Römer nicht weit von seinem Lager sich niedergelassen [25]) hatten, rief er schleunigst den Maharbal und die Reiter zurück, und da eine Schlacht bevorstand, so glaubte [26]) er nichts unterlassen zu müssen, um die Soldaten zu ermuthigen; er berief [27]) sie daher [0]) zu einer Versammlung [28]) und [0]) verhieß ihnen gewisse [29]) Belohnungen, in deren Hoffnung sie kämpfen [30]) sollten. Er versprach Ländereien in Italien, Africa, Spanien, wo jeder wolle; diejenigen, welche kein Land wollten, werde er durch Geld zufrieden stellen [31]); den Bundesgenossen verhieß [32]) er das Karthagische Bürgerrecht, den Sklaven, welche ihren Herren gefolgt [33]) waren, die Freiheit; den Herren werde er zum Ersatz [34]) je zwei Sklaven [35]) wiedergeben. Durch solche Versprechungen zur höchsten Begeisterung [36]) entflammt, fordern Alle einmüthig und einstimmig [37]) den Kampf, während die Römer ziemlich [38]) muthlos [39]) und noch dazu durch böse [0]) Vorbedeutungen [40]) geschreckt gegen den Feind marschieren. Scipio war mit der Reiterei und den leichten [42]) Wurfschützen [41]) vorgerückt, um das Lager der Feinde und die Stärke und Waffengattungen seiner Truppen [43]) auszukundschaften [44]), und begegnete [45]) dem Hannibal, welcher ebenfalls mit den Reitern, um die Gegend [48]) umher [47]) zu recognoscieren [46]), aus-

---

22) animos militum cohortari. 23) sollicitare. 24) ubi. 25) considere. 26) reri. *Partic. Pf.* 27) vocare. *Partic. Pf.* 28) concio. 29) certus. 30) in spem *alicujus rei* pugnare. 31) satisfacere *alicui*. 32) proponere. 33) prosequi. 34) pro his. 35) mancipium. 36) alacritas. 37) uno animo et voce una. 38) admodum. 39) demissis animis. 40) prodigium. 41) jaculator. 42) expeditus. 43) Lateinisch: und die Truppen, wie stark (quantus) und von welchen Waffengattungen (cujus generis) sie wären. 44) speculari. 45) obviam fieri. *Praes.* 46) explorare. 47) circa. 48) loca.

gerückt [49] war. Man stellt sich auf beiden Seiten in Schlachtordnung und der Kampf beginnt. Der Consul hatte die Wurfschützen ins Vordertreffen [50] gestellt; die Reiterei und was [51] er von Bundesgenossen bei sich [0] hatte, bildeten das Hintertreffen [52]. Hannibal dagegen hatte die schwere Reiterei [53] in die Mitte genommen [54] und die Flügel auf beiden Seiten durch Numidier gedeckt [55]. Beim ersten Angriff wurden die Wurfschützen der Römer in die Flucht geschlagen [56], und [0] da sie sich unter die Reiter zurückzogen [57], so brachten sie auch diese in Unordnung [58]. Aber dennoch leisteten diese dem mit seiner Reiterei eindringenden Hannibal eine Zeit lang Widerstand, bis [59] die Numidier, welche unterdessen den einen Flügel der Römer umgangen [60] hatten, sich im [61] Rücken zeigten. Zugleich vermehrte die Verwundung [62] des Consuls den Schrecken, und die Gefahr wurde nur [0] durch die Dazwischenkunft [63] seines damals erst [64] zum Manne reifenden [65] Sohnes, welcher nachher den Krieg beendigt hat, abgewandt [66]. Während die Wurfschützen auseinanderfliehen, blieb die Reiterei geschlossen [67] und führte den Consul, welchen sie in ihre Mitte genommen hatte [68] und [0] nicht nur mit den Waffen, sondern auch mit ihren Leibern schützte [69], ins Lager zurück.

22. Die Schlacht am Trebia.

Da [2] Cornelius [4] aus diesem Treffen [1] gesehen hatte [3], daß ihm [0] der Feind durch seine Reiterei überlegen [*] sei, so beschloß er, aus den weiten Ebenen [5], wie [6]

---

49) progredi. *Partic.* 50) prima acies. 51) quicquid. 52) in subsidiis esse. 53) frenati equites. 54) in medium accipere. *Abl. Abs.* 55) firmare. 56) *Partic. Pf.* 57) sese recipere; refugere inter. 58) turbare. 59) donec c. *Ind. Pf.* 60) circumvehi. *Partic.* 61) ab. 62) vulnus. 63) intercursus. 64) tum primum. 65) pubescere. 66) propulsare. 67) confertus. 68) *Partic. Pf.* den in die Mitte genommenen. 69) protegere. *Partic. Praes.* ihn . . . schützend. 3) intelligere. *) melior. 5) campi patentes. 6) qualis.

sie sich zwischen dem Po und den Alpen finden [7]), sein Heer zurückzuführen und in eine höher gelegene [9]) und der Reiterei weniger günstige [10]) Gegend [8]) zu ziehen [11]). Er befahl [12]) also den Soldaten in der Stille [13]) der Nacht einzupacken [14]), und ehe noch Hannibal recht [15]) wissen konnte [0]), daß er aufgebrochen war, hatte er schon die Truppen wieder über den Po gesetzt [16]) und Placentia erreicht [17]). Um die Römer zu verfolgen, schickte Hannibal den Mago mit der leichten [18]) Reiterei der Spanier vorauf; er selbst, durch Anhörung von Gesandtschaften der Gallier etwas [19]) aufgehalten [20]), folgt ihm einige [21]) Tage darauf mit dem schweren Fußvolke nach, schlägt sechs (Römische) Meilen [22]) von Placentia sein Lager auf, und bietet am folgenden Tage, nachdem er im Angesicht der Feinde die Schlachtlinie aufgestellt [23]) hatte, eine Schlacht an [24]). In der folgenden Nacht fliehen gegen 2000 Mann Gallischen Fußvolks und 200 Reiter, nachdem sie die Wachen an den Thoren niedergemacht haben, aus dem Römischen Lager zum Hannibal über. Dies [25]) flößte dem Consul die Furcht ein [26]), es möchten auf einmal [27]) alle Gallier abgefallen sein; daher brach er um [28]) die vierte Nachtwache der folgenden Nacht (3 Uhr Morgens) in aller Stille [29]) auf, und zog sich an den Fluß Trebia zurück, und befestigte auf einer Anhöhe sein Lager so, daß es von den Feinden nicht angegriffen werden konnte. In dieser Stellung [30]) beschloß er seinen Collegen zu erwarten, von dem er gehört hatte, daß er schon von Sicilien zurückgerufen sei. Dieser hatte die Karthagische Flotte bei dem Vorgebirge Lilybäum geschlagen und Malta erobert, und sich der Treue und Bundesgenossenschaft des Königs Hiero versichert [31]), als er vom Senat das

---

7) esse. 8) loca. 9) altus. 10) impeditior. 11) castra movere. 12) *Abl. Abs.* 13) silentium. 14) vasa colligere. 15) satis. 16) copias Padum trajicere. *Abl. Abs.* 17) pervenire. 18) expeditus. 19) paullulum. 20) morari. 21) pauci. 22) millia (sc. passuum). 23) aciem dirigere. 24) pugnae copiam facere. 25) ea res. 26) metum injicere, ne. 27) simul. 28) de. 29) tacito agmine. 30) ibi. 31) sibi firmare *aliquid.*

Schreiben erhielt [32]): Hannibal sei über die Alpen gegangen [33]) und habe den Schrecken seiner °) Waffen nach Italien gebracht [34]); er möge [35]) sobald als möglich [36]) seinem Collegen zu Hülfe kommen. Sogleich schiffte er das Heer ein [37]) und schickte es über [38]) das obere Meer nach Ariminum. Nachdem er darauf die Angelegenheiten in Sicilien geordnet [39]) und seinen Legaten Sextus Pomponius und den Prätor M. Aemilius zur Beschützung Siciliens und der Küste Italiens zurückgelassen hatte, kam er selbst, mit 10 Schiffen an der Küste Italiens hinfahrend [40]), nach Ariminum. Von da marschierte er mit dem Heere an den Trebia und vereinigte sich [41]) mit seinem Collegen. So waren beide Consuln und alles, was Rom an Streitkräften hatte [42]), dem Hannibal entgegengestellt. Indessen waren die Gallier in jener Gegend theils aus Furcht vor den Puniern, theils aus Ueberdruß [43]) der Römischen Herrschaft, meistens [44]) zu dem Hannibal übergegangen. Die Consuln waren über die Führung des Krieges uneins. Cornelius, noch krank [45]) von [46]) der Wunde und durch den unglücklichen Ausgang des Reitertreffens entmuthigt [47]), sah es lieber, wenn [48]) der Krieg in die Länge gezogen [49]) würde: Sempronius dagegen, durch seine glücklichen Unternehmungen kühner [50]) gemacht °) und zugleich fürchtend, durch Aufschub der Schlacht in das folgende Jahr sich die Ehre [51]) eines Sieges entrissen zu sehen [52]), glaubte so bald wie möglich eine Schlacht liefern [53]) zu müssen. Und dies wünschte Hannibal. Er beschloß daher die Römer zu einer Schlacht herauszulocken. Beide Läger waren durch den Fluß Trebia getrennt, auf [54]) dessen rechter Seite [55]) die Punier, auf der linken die Römer waren. Von der Seite

---

32) Gr. 421, Anm. 1. Z. 580. 33) transgredi. *Partic.* 34) inferre *c. Dat.* 35) *Conj. Praes.* 36) primo quoque tempore. 37) exercitum in naves imponere. Gr. 325. 38) *Abl.* 39) componere. 40) oram legere. 41) conjungi *alicui. Praes.* 42) quicquid Romanarum virium erat. 43) taedium. 44) plerique. 45) aeger. 46) ex. 47) minutus. 48) wollte lieber, daß. *Acc. c. Inf.* 49) trahere. 50) ferox. 51) gloria. 52) daß ihm entrissen würde. 53) confligere. 54) a. 55) pars.

der Punier ergoß sich in den Trebia ein Bach, dessen sehr hohe 56) Ufer, ringsherum 57) mit dichtem Gebüsch besetzt 58), zur Versteckung eines Hinterhalts geeignet waren. Dorthin schickte 59) er seinen Bruder Mago mit 1000 Reitern und 1000 Mann Fußvolk; dann 0) befahl er den Numidiern, mit Anbruch des Tages durch den Trebia zu setzen 60), an die Thore der Feinde hinanzureiten 61) und durch Schießen 62) auf die Posten die Römer zum Treffen herauszulocken. Wenn dann der Kampf sich entsponnen 63) hätte, so sollten 0) sie zurückweichen und so 64) den Feind allmälich 65) diesseits des Flusses herüberziehen 66). Den übrigen Befehlshabern der Reiterei und des Fußvolks wurde der Befehl ertheilt 67), Alle frühstücken zu lassen 68) und dann bewaffnet und mit gesattelten 69) Pferden das Zeichen zu erwarten. Sempronius führte, sobald ihm 0) gemeldet war, daß die Numidier an das Lager heranritten, zuerst die ganze Reiterei, dann 6000 Mann Fußvolk und zuletzt sämmtliche Truppen heraus. Es war grade 70) mitten im Winter 71) und Schneegestöber 72), und da Menschen und Pferde eiligst 73) ausgerückt 74) waren, ohne 75) vorher Speise zu sich genommen 76) oder Vorkehrungen zur Abwehrung der Kälte getroffen zu haben 77), so hatten 78) sie keinen Funken von Wärme in sich. Sobald 79) sie aber, die zurückfliehenden Numidier verfolgend, in das Wasser gingen 80) und 0) dann wieder 0) herauskamen 81), da waren sie alle von Kälte erstarrt 82), so daß sie kaum die Waffen halten konnten 83), während zugleich den Nüchternen

---

56) praealtus. 57) circa. 58) obsitus. 59) dimittere. *Abl. Abs.* 60) transgredi. 61) obequitare *c. Dat.* 62) jaculari. 63) certamen injicere. *Abl. Abs.* 0) Hier ist aus dem Vorigen wieder jubet zu denken und die Construction davon abhängig zu machen. 64) cedendo. 65) sensim. 66) pertrahere. 67) praecipere, ut. 68) jubere. 69) insternere. 70) forte. 71) brumae tempus. 72) nivalis dies. 73) raptim. 74) educi. 75) *Abl. Abs.* Gr. 325, Anm. 76) cibum capere. 77) opem ad arcendum frigus adhibere. 78) in den Menschen und Pferden, welche . . ausgerückt waren (Partic.) . . . . war (inesse c. Dat.) kein Funken (nihil) von Wärme. 79) ut. 80) ingredi. *Pf.* 81) egredi. *Partic.* 82) rigere. *Inf.* 83) potentia est *alicujus rei faciendae.*

bei dem Vorrücken [84]) der Tageszeit [85]) vor Hunger die Kräfte ermatteten [86]). Inzwischen hatte der Soldat des Hannibal an Feuern vor den Zelten [87]) seinen Körper [88]) erwärmt [89]) und durch Oel die Glieder geschmeidig gemacht [90]), und in aller Gemächlichkeit [91]) sichs wohlschmecken lassen [92]). So an Geist und Körper munter [93]) führte sie Hannibal in den Kampf, dessen Ausgang nicht zweifelhaft war, zumal da Mago, mit den Seinigen aus dem Hinterhalte hervorbrechend, die Römer in den Rücken faßte [94]). Bald [2]) von allen Seiten [3]) umzingelt [4]), waren diese [1]) gezwungen nach allen Richtungen hin [95]) zu kämpfen. Ungefähr 10,000 Mann brachen [96]) mitten durch die Schlachtlinie der Africaner und da sie durch den Fluß vom Lager abgeschnitten [97]) waren, so marschierten [99]) sie gradeswegs [98]) nach Placentia. Eben dahin folgten ihnen die Meisten, welche durch die Flucht auf [100]) den Aeckern zerstreut waren. Die Uebrigen, welche die Furcht vor den Feinden wieder in den Fluß getrieben hatte [101]), kamen größtentheils im Wasser um [102]); nur Wenige schritten hindurch und gelangten ins Lager; 30,000 Römer waren in jenem Treffen getödtet oder gefangen. Aber auch die Sieger hatten viele Menschen und Thiere [103]) und fast alle Elephanten verloren; starrend [104]) vor Kälte kehrten sie ins Lager zurück, so daß sie die Freude über den Sieg kaum empfanden. Daher hinderten sie es auch nicht, daß in der folgenden Nacht die Besatzung des Römischen Lagers und was an Truppen noch übrig war, auf Flößen über den Trebia gesetzt und nach Placentia geführt wurde.

---

84) procedere. 85) dies. 86) deficere. 87) welche vor den Zelten gemacht waren. *Partic.* 88) *Plur.* 89) refovere. 90) mollire. 91) per otium. 92) genio indulgere. 93) alacer. 94) a tergo invadere. 95) in orbem. 96) perrumpere. 97) intercludere. 98) recto itinere. 99) pergere. 100) per. 101) timor . . . *alicui* audaciam ingrediendi fluminis facit. 102) gurgitibus absumi. 103) jumentum. 104) torpere.

23 Die Schlacht am Trasimenischen See. (217. v. Chr.)

Diese Niederlage verbreitete zu Rom einen großen Schrecken [1]); aber dennoch hoffte der Senat von der Jahrszeit eine Verzögerung [2]) des Krieges, bis die Heere ergänzt [3]) sein würden und durch Besetzung der Pässe [4]) der Feind von Italien abgehalten werden könnte. Für das folgende Jahr wurden zu Consuln gewählt C. Flaminius Nepos und Cn. Servilius Geminus. Flaminius empfing [5]) zwei Legionen von dem Consul des vorigen Jahrs Sempronius, und [5]) zwei von dem Prätor C. Atilius und marschierte damit durch die Pässe [6]) des Apenninus nach Arretium in Etrurien. Geminus ging mit dem übrigen Heere nach Ariminum, damit nicht etwa [7]) Hannibal von jener Seite her den Uebergang nach Italien versuchen [8]) möchte. P. Cornelius Scipio wurde als Proconsul nach Spanien geschickt, wo unterdessen sein Bruder Cnejus gegen den Hanno und Hasdrubal glücklich gekämpft und beträchtliche Vortheile errungen [9]) hatte. Denn er hatte von den Pyrenäen an die ganze Küste bis an den Fluß Ebro, theils mit Güte [10]), theils mit Gewalt unter Römische Botmäßigkeit gebracht [11]), den Hanno in einem Treffen bei Scissis geschlagen, seines Lagers beraubt [12]) und selbst mit einigen Vornehmen [13]) gefangen genommen, und den Hasdrubal zweimal über den Ebro zurückgewiesen [14]). Aber Hannibal, nachdem er im Winter vergebens versucht [15]) hatte, über die Apenninen zu gehen [16]), brach mit dem Anfange des Frühlings [17]) aus seinen Winterquartieren in Ligurien auf und kam nach Etrurien an den Fluß Arnus, und da sich das

---

1) Ein großer Schrecken wurde von (ex) jener Niederlage nach Rom gebracht (perferre). 2) mora. 3) supplere. 4) iter. 5) *Abl. Abs.* 6) trames, -ĭtis. 7) ne qua. 8) tentare. 9) reportare. 10) comitas et clementia. 11) Romanae ditionis facere. 12) exuere *aliqua re.* 13) princeps. 14) repellere. 15) conari. *Partic.* 16) superare. 17) primo vere oder simul ver appetebat.

Gerücht verbreitete [18]), daß der Consul Flaminius schon nach Arretium gekommen sei, so beschloß er diesem, ehe ihm der andere Consul Hülfe leisten könnte, eine Schlacht zu liefern. Daher führte er, um keine Zeit zu verlieren [19]), das Heer auf einem höchst beschwerlichen und gefährlichen Wege durch einen Sumpf, welchen der Fluß Arnus um jene Zeit in ungewöhnlicher Ausdehnung gebildet hatte [20]). Auf diesem Marsche brachte er 3 Tage und 4 Nächte zu [21]), und verlor viele Menschen und Pferde und alle Elephanten, welche er noch hatte [22]), bis auf [23]) einen, auf welchem er selbst ritt. Zugleich befiel ihn bei [24]) dem schlechten Frühlingswetter und der beständigen Abwechselung von Wärme und Kälte [25]) eine Augenkrankheit [26]), welche [27]) durch die Nachtwachen und die Sumpfluft [28]) verschlimmert [29]), ihn zuletzt, weil Zeit und Ort keine Heilung gestattete [30]), auf dem einen Auge erblinden [31]) ließ. Als er endlich aus [32]) den Sümpfen hervorkam [33]), so schlug er auf dem ersten trocknen Flecken, den er finden konnte [34]), sein Lager auf, und suchte die Lage [35]) der Gegenden, die Stellung und Stärke [36]) der Feinde und die Absichten und den Charakter [37]) des Consuls mit der größten Sorgfalt zu erforschen. Er erfuhr, daß Flaminius, ein stolzer [38]) und unbesonnener [39]) Mann [40]), vor Begierde brenne, sich mit dem Feinde zu messen. Daher beschloß er durch Verheerung der Aecker umher die natürliche [41]) Hitze [42]) seines Gegners noch mehr zu reizen, damit er um so unbedachtsamer sich in ein Treffen einließe. Er ließ also den Feind zur linken Hand liegen [43]) und

18) fama est. 19) ne quid temporis perderet. 20) qua . . . per eos dies solito magis inundaverat. 21) consumere. 22) reliquum habere *aliquid*. 23) praeter. 24) ex. 25) verna intemperies varians calores frigoraque. 26) affici morbo oculorum. 27) durch welche . . . er erblindete. 28) palustre coelum. 29) ingravescere. 30) weil weder Ort noch Zeit zum Heilen war. 31) altero oculo capi. *Praes.* 32) de. 33) emergere. *Plusqpf.* 34) sobald (ut primum) er im Trockenen konnte. 35) situs. 36) copiae. 37) animus. 38) ferox. 39) temerarius. 40) homo. 41) insitus ingenio *alicujus.* 42) temeritas. 43) laeva relinquere. *Abl. Abs.*

indem er mitten durch[44]) das Feld, welches zwischen Fäsulä und Arretium liegt, auf Beute auszog[45]), zeigte[50]) er von weitem[49]) dem Consul[48]) eine Verheerung durch Feuer und Schwerdt[47]), so groß er sie nur anrichten konnte[46]). Dann wandte er sich[51]) nach der Stadt Cortona und dem Trasimenischen See, in der sicheren Hoffnung[52]), daß der Feind ihm auf dem Fuße nachfolgen[53]) werde. Und die Hoffnung täuschte ihn nicht. Zwischen den Bergen von Cortona[54]) und dem Trasimenischen See ist nur ein schmaler Weg; dann öffnet sich[56]) ein etwas weiteres[55]) Feld, ringsum[o]) von Hügeln und von dem See umschlossen[57]). Dort schlug Hannibal im Freien[58]) sein Lager auf, um daselbst[59]) mit den Africanern und Spaniern sich niederzulassen[60]). Die Balearen und die übrige leichte Bewaffnung[61]) führt er hinter[62]) den Bergen herum; die Reiter stellt er, hinter Hügeln versteckt, grade[63]) am Eingange[64]) des Thales[65]) auf, so daß, wenn[66]) die Römer herein waren[67]), durch die vorgeschobene[68]) Reiterei, den See und die Berge Alles versperrt[69]) war. Flaminius ließ nicht lange auf sich warten[70]). Ohne zu recognosciren[71]), führt er das Heer durch den Engpaß und als der Zug in dem offenen Felde sich auszubreiten[72]) anfing, sah er nur so viel[73]) von den Feinden, als ihm grade gegenüber[74]) war. Da giebt Hannibal Allen zugleich das Zeichen zum Angriff[75]). Die Reiter besetzen im Rücken der Römer den Weg, auf welchem sie gekommen waren; die Balearen, welche von den Bergen herablaufen, fallen den Feinden in die Flanken[76]), und von vorn

44) *Abl.* 45) praedatum proficisci. *Partic. Pf.* 46) quantam maximam vastitatem potest. 47) caedibus incendiisque. 51) petere. 52) sicher (certo) hoffend. 53) vestigia *alicujus* sequi. 54) Cortonensis. 55) latus. 56) patescere. 57) cingere. 58) apertum. 59) ubi. 60) considere. 61) levis armatura. 62) post. 63) mit ipse auszudrücken. 64) fauces. 65) saltus (ein von Wald und Bergen umgebener Raum.). 66) ubi. 67) intrare. *Conj.* 68) objicere. 69) claudere. 70) non longam sui exspectationem facere. 71) inexplorato. 72) pandi in *c. Acc.* 73) id tantum .... quod. 74) ex adverso. 75) invadere. 76) latera invadere.

rückt Hannibal selbst in Schlachtordnung gegen die Römer an [77]). Die Punier begünstigte [78]) dabei °) noch ein Nebel, welcher aus dem See aufgestiegen in dem Felde sich gelagert [79]) hatte, so daß die Römer eher aus dem von allen Seiten erhobenen Geschrei merkten [82]), daß sie umzingelt [81]) seien, als sie es recht gewahr werden konnten [80]); und noch hatten sie sich nicht [83]) gehörig [84]) in Schlachtordnung gestellt oder die Waffen in Bereitschaft [85]), als schon der Kampf von vorn und von den Seiten [86]) begann [87]). Dennoch hielten sie, durch die Unerschrockenheit [88]) des Feldherrn ermuthigt, den Kampf drei Stunden lang aus, bis der Consul von einem Insubrischen [89]) Reiter mit der Lanze durchbohrt, zu Boden stürzte. Da erst fing jeder [90]) an, auf seine eigene Rettung zu denken [91]); aber da die Flucht von allen Seiten gehindert war, so versuchten Einige in der äußersten Verzweiflung durch Schwimmen durch den See zu entkommen, wo sie jedoch °) theils, durch die endlose Anstrengung entkräftet, von den Fluthen verschlungen, theils, wenn sie ans Ufer zurückschwammen [92]), von den Feinden niedergehauen wurden. Ungefähr 6000 Mann der Vorhut [93]) schlugen sich [94]) tapfer durch die Feinde, die vor ihnen waren [95]), und entkamen, ohne zu wissen [96]), was hinter [97]) ihnen vorging [98]), aus dem Thale. Aber am folgenden Tage von Maharbal, der ihnen mit der ganzen Reiterei nachsetzte, eingeholt [99]), wurden sie alle zu Kriegsgefangenen gemacht. 15,000 Mann waren in jener Schlacht geblieben, 10,000 auf der Flucht durch ganz Etrurien zerstreut, suchten auf verschiedenen Wegen nach

---

77) aggredi. 78) adjuvare. 79) sidere. 80) satis cernere. 82) sentire. 83) necdum. 84) satis. 85) in Bereitschaft setzen expedire. 86) in frontem lateraque. 87) als man schon angefangen hatte (*Passiv.*) . . . zu kämpfen. 88) impavidus animus. 89) Insuber, -bris. 90) Gr. 465, b. Z. 301. 91) suae saluti consulere. 92) repetere. 93) primum agmen. 94) eruptionem facere. *Abl. Abs.* 95) adversus, -a, -um. 96) ignarus *alicujus rei.* 97) post. 98) agi. 99) Maharbal, der sie mit der ganzen Reiterei (equestres copiae) einholte (consequi), machte sie alle zu Kriegsgefangenen.

der Stadt (Rom) zu gelangen[100]. Bald darauf wurden auch noch 4000 Reiter, welche der Consul Servilius seinem Collegen zu Hülfe schickte[101]), von den Puniern gefangen genommen. Von den Gefangenen behielt Hannibal nur die Römer zurück; alle übrigen entließ er ohne Lösegeld.

24. Fabius Cunctator.

Es bedarf wohl nicht der Beschreibung[7]), wie groß[2]) zu Rom[3]) der Schrecken[4]) von dieser Niederlage[1]) und wie groß die Verlegenheit[5]) gewesen sei[6]). In dieser Noth[8]) nahm das Röm. Volk[12]) zu dem Mittel[9]), welches schon lange nicht mehr[0]) in Anwendung gekommen[10]) war, zu der Wahl eines Dictators[11]) seine Zuflucht[13]). Aber weil der Consul, von welchem allein ein Dictator ernannt werden konnte, abwesend war, und es seine Schwierigkeit hatte[14]), durch ein von Feinden besetztes Land einen Boten oder Brief zu schicken; so beschloß man einen Prodictator zu wählen. Die Wahl fiel auf[15]) den Q. Fabius Maximus, welcher zu seinem Magister Equitum den M. Minucius Rufus ernannte. Hannibal hatte sich nach der Schlacht am Trasimenischen See nach Umbrien und Picenum gewandt, dort die Soldaten[17]) von den Anstrengungen der Märsche und Kämpfe ein wenig ausruhen lassen[16]), und verheerte nun[0]) die Römischen Colonien und die Aecker der Bundesgenossen bis nach Apulien hin. Inzwischen hatte der Dictator zu Rom durch Gelübde und ein öffentliches Betfest[18]) die Vermessenheit[19]) des Consuls Flaminius gesühnt[20]), und nachdem er durch den Magister Equitum zwei neue Legionen hatte ausheben las-

---

100) urbem petere. 101) *Impf.* 5) trepidatio. 7) vix opus est narrare. 8) tantae angustiae. 9) remedium. 10) adhiberi. 11) dictatorem dicere. 12) civitas. 13) confugere. 14) non facile est. 15) es wurde gewählt. 16) reficere. *Abl. Abs.* 17) *Sing.* 18) supplicatio. 19) temeritas. 20) expiare.

sen[21]), nahm er bei Tibur das Heer des Servilius[22]) in Empfang. Zugleich machte er bekannt[23]), daß da, wo[24]) Hannibal durchziehn wollte[25]), alle Landbewohner[26]) mit ihren Vorräthen in die befestigten Städte und Burgen ziehen[27]) sollten, nachdem sie zuvor[29]) ihre Häuser[28]) in Brand gesteckt und die Feldfrüchte vernichtet[30]) hätten, damit der Feind nichts zu leben fände[31]). Zu Rom hatten auch die Söhne der Freigelassenen[32]), welche das Alter zum Kriegsdienst hatten[33]), zu den Fahnen schwören[34]) müssen[o]). Von dieser Schaar[35]) wurden diejenigen, welche unter 35 Jahr alt waren[36]), eingeschifft, um mit der Flotte das untere Meer und die Küsten Italiens zu sichern[37]); denn es war die Nachricht eingelaufen, daß die Transportschiffe, welche Zufuhr von Ostia nach Spanien zum Heere brachten[38]), von der Punischen Flotte genommen seien: die Aelteren wurden zum Schutze der Stadt[39]) zurückgelassen. Fabius beschloß nun den Krieg so zu führen, daß er weder sich weit vom Feinde entfernte, noch sich mit ihm in eine Schlacht einließ. Daher führte er das Heer meistens auf Höhen[40]) hin, von wo er selbst den Feind, wenn er nicht recht auf seiner Hut war[41]), leicht angreifen[42]), aber nicht[43]) wider seinen Willen zur Schlacht gezwungen[44]) werden konnte. Auf diese Weise[45]) schnitt er dem Feinde öfters die Zufuhr ab[46]), und stellte durch kleine[47]) Scharmützel[48]), in denen die Römer Sieger waren, allmälich den gesunkenen[49]) Muth der Seinigen wieder her[50]). Vergebens[51]) suchte Hannibal, da er die Seini-

---

21) scribere. 22) Servilianus. 23) edictum proponere. 24) qua. 25) iturum esse. 26) ex agris. 27) demigrare. 28) tectum. 29) prius. 30) corrumpere. 31) ich finde etwas zu leben copia *mihi* est *alicujus rei*. 32) libertini. 33) aetas militaris est *alicui*. 34) in verba jurare. 35) multitudo. 36) Gr. 387, a. E. 37) tutari. 38) portare. *Partic.* 39) urbi praesidere. 40) loca alta. 41) quid incautius agere. 42) facilis mihi in hostem impetus est. 43) nec und vorher et, wie Gr. 359, Anm. 1. Z. 338. 44) pertrahere in. 45) tali modo. 46) intercludere *aliquem aliqua re*. 47) levis. 48) certamen. 49) minutus. 50) firmare. 51) nequicquam.

gen von Mangel gedrückt[52]) und haufenweise[53]) entlaufen sah, den Fabius durch Verbrennung von Städten zur Schlacht zu reizen. Auch half es ihm nichts[54]), während[55]) er alles Uebrige verwüstete, die Landgüter des Fabius zu verschonen; denn Fabius, um den Verdacht der Verrätherei, welchen Hannibal hatte erregen wollen, von sich abzuwenden, verkaufte seine Güter und verwandte[58]) das[56]) Geld zur Auslösung[57]) von Gefangenen. Inzwischen hatte er den Hannibal so in die Enge getrieben[59]), daß dieser entweder in einer öden und verheerten Gegend[60]) überwintern oder das Heer[61]) durch ein von den Römern besetztes Thal[62]) hindurchführen mußte[63]). Es schien um die Punier geschehen zu sein[64]); wenn nicht ein listiger Betrug das Heer gerettet hätte. Unter der übrigen Beute von den Landbewohnern[65]) trieb Hannibal etwa 2000 Ochsen mit sich[o]). Diesen werden Ruthenbündel[66]) und trockenes Reiswerk[67]) vor die Hörner gebunden[68]) und Hasdrubal erhält den Auftrag[69]), bei der ersten Dunkelheit der Nacht jenes Vieh[70]) mit angezündeten Hörnern die Berge hinanzutreiben. Als die Römer, welche den Eingang des Thals besetzt hatten[71]), das Feuer über sich oben[72]) an den Bergen sahen, glaubten[73]) sie umgangen zu sein, verließen ihren Posten[74]) und gaben so dem Feinde Raum zum Entkommen. Hannibal zog von da durch Samnium nach Apulien, nahm die von ihren Bewohnern verlassene Stadt Geronium ein und schlug daselbst sein Standlager auf. Fabius war ihm gefolgt und befestigte sein Lager nicht weit von da auf dem Gebiete von Larinum[75]). Darauf der Opfer[76]) wegen nach Rom zurückgerufen, übergab er dem

---

52) *Inf. Praes.* 53) catervatim. 54) Vergebens verschonte er auch ꝛc. 55) quum. 56) is. 57) redimere. 58) impendĕre. 59) in angustias compellere. 60) loca. 61) agmen. 62) saltus. 63) *Gerundiv.* 64) actum est de *aliquo*. 65) praeda agrestis. 66) fasces virgarum. 67) sarmenta. 68) praeligare *c. Dat.* 69) id negotium datur *alicui*, ut. 70) armentum. 71) insidēre. *Partic.* 72) summus. 73) reor. *Partic.* 74) praesidio excedere. 75) ager Larīnas. 76) sacra.

Magister Equitum den Oberbefehl und sagte zu ihm: »Lieber Minucius, vertraue mehr [77] der Klugheit als dem Glücke; folge lieber als Feldherr meinem Beispiele [78], als dem des Sempronius und des Flaminius, und glaube nicht, es sei nichts ausgerichtet [79], nachdem wir beinahe den ganzen Sommer hindurch den Feind zum Besten gehabt haben [80]. Auch die Aerzte richten zuweilen durch Ruhe mehr aus [81], als durch Bewegen und Treiben [82]. Es ist nichts Geringes [83], vor einem Feinde, der uns so oft besiegt hat [84], nicht mehr besiegt zu werden [85], und von wiederholten [86] Niederlagen sich erholt [87] zu haben.« Nachdem er diese Worte gesprochen [88] hatte, reiste er nach Rom ab.

In Spanien hatte in demselben Sommer Cn. Scipio die Punische Flotte an der Mündung des Ebro geschlagen und von 40 Schiffen 25 genommen. Durch diesen Sieg waren die Römer Herren des ganzen Meeres an [90] jener Küste geworden [89]. Sie segelten [91] bis nach Honosca, landeten [92] daselbst, eroberten [93] und plünderten diese Stadt und wandten sich [94] von da nach Neu-Karthago, wo sie die Besitzungen der Punier verheerten und sogar die Häuser an [95] der Mauer und an den Thoren in Brand steckten. Als P. Scipio in die Provinz kam [96], waren schon 120 Spanische Völkerschaften der Römischen Herrschaft unterworfen [97], das Römische Heer bis zu den Gebirgen von Castilien [98] vorgerückt und Hasdrubal hatte sich nach Lusitanien zurückgezogen [99]. Außerdem waren die Karthager auch von den Celti-

---

77) et: »Plus, Minuci, inquit, ... confide.« Vergl. Liv. 22, 18. 78) *aliquem* ducem imitari. 79) nihil actum censere. 80) exigere prope aestatem per ludificationem hostis. *Abl. Abs.* 81) proficere. 82) agere. 83) haud parva res. 84) toties victor hostis. 85) vinci desisse. 86) continuus. 87) respirare. 88) loqui. *Partic.* 89) potiri. 90) *Gen.* 91) classe provehi. *Partic.* 92) excensionem ab navibus in terram facere. *Abl. Abs.* 93) quum . . . vi cepissent. 94) petere. 95) tecta injuncta *alicui rei.* 96) *Pf.* 97) ditionis imperiique Romani facere. 98) saltus Castulonensis. 99) concedere.

berern selbst [100]) angegriffen [101]) und hatten in 2 Schlachten 19,000 Menschen verloren. Bei diesem Zustande [102]) der Dinge ging P. Scipio, der vom Senate mit 30 Kriegsschiffen und 8,000 Mann geschickt war und eine bedeutende Zufuhr mitgebracht hatte [103]), ohne zu zögern [104]) über den Ebro und kam, ohne einen Feind gesehen zu haben, nach Sagunt; dort befreiete er die vom Hannibal der Bewachung übergebenen Geiseln von ganz Spanien. Schon jetzt [105]) schien die Eroberung jenes Landes leicht zu sein, wenn nicht der Winter, welcher die Karthager und Römer ein Obdacht zu suchen [106]) zwang, dazwischengekommen [107]) wäre.

25. Bestrafte [4]) Unbesonnenheit [1]) des Magister Equitum [3]) Minucius Rufus [2]).

Schon lange war das Zaudern des Fabius den Soldaten unangenehm [5]) gewesen, und sie murrten darüber, daß sie, auf beschwerlichen [6]) Wegen durch Berg und Thal marschierend, nirgends ein Ende des Krieges, oder eine Belohnung für ihre [0]) Mühseligkeiten sähen. Es sei nichts anderes, als Feigheit [7]) ihres Feldherrn, daß er den Hannibal ungestraft die Aecker ihrer [0]) Bundesgenossen verwüsten, ihre Städte plündern [8]) und [0]) die Landhäuser in Brand stecken ließe [9]). Diesen Tadel [10]) des Dictators vermehrte die stolze Sprache [11]) des Magister Equitum, welcher vor den Obersten und Hauptleuten oft sagte [12]), es sei eine Thorheit, glauben [15]) zu können [16]), daß man im Sitzen [13]) oder durch Gelübde den Krieg zu Ende bringen [14]) werde; die Truppen müßten in das Feld [17]) herabgeführt werden, damit der Mann gegen den

---

100) ultro. 101) bello petere. 102) status. 103) advehere. *Abl. Abs.* 104) haud cunctanter. 105) tum. 106) concedere in tecta. 107) intervenire. 5) ingratus. 6) molestus. 7) ignavia. 8) diripere. 9) sinere. 10) invidia. 11) dicta ferocia. 12) dictitare. 13) sedendo. 14) debellare. 16) credere. 17) aequum.

Mann kämpfen [18]) könne. Durch Wagen und Handeln sei der Römische Staat [19]) empor gekommen [20]), nicht durch solche [21]) schlaffe [22]) Maßregeln [23]), welche der Feige vorsichtig [24]) nenne. Durch solche Reden hatte Minucius sich die Soldaten gewogen gemacht, und sobald Fabius nach Rom abgereist war, führte er die Kampfbegierigen in die Ebene herab, um bei der ersten besten Gelegenheit [25]) mit dem Feinde zu kämpfen [26]). Es gelang [27]) ihm, nachdem er einen Angriff auf die Punier gemacht hatte, den Hannibal zum Rückzuge zu bewegen und an jenem Tage zwei Castelle zu erobern: 6,000 Feinde sollen in jenem Treffen getödtet sein, jedoch bei *) einer fast gleichen Niederlage der Römer. Sogleich schickte Minucius, als wenn er einen glänzenden [28]) Sieg erfochten hätte, ein Schreiben nach Rom an den Senat. Jetzt [29]) war es um das Ansehen des Fabius geschehen [30]), da die ganze Bürgerschaft schon den Minucius Rufus für einen weit vorzüglicheren [31]) Feldherrn hielt. Und als der Volkstribun M. Metilius in der Volksversammlung drohte, er werde darauf antragen [32]), daß der Oberbefehl zwischen dem Magister Equitum und dem Dictator getheilt würde [33]), so reiste Fabius, um nicht gegenwärtig über das Recht des Oberbefehls zu streiten [34]), an dem Tage vor der Abstimmung über jenen Antrag [35]) bei Nacht zum Heere ab. Unterwegs wurde ihm das Senatusconsult über die Theilung des Oberbefehls [36]) überbracht, und mit eben der Würde [38]), mit welcher [37]) er seine [0]) Feinde [43]), die ihn [40]) bei [41]) dem großen Haufen [42]) verdächtig machten [39]), ertragen hatte, ertrug er auch die Beleidigung des ihn schwer ver-

---

18) vir cum viro congreditur. 19) res Romana. 20) crescere. 21) hic. 22) segnis. 23) consilium. 24) cautus. 25) prima quaque occasione data. 26) *Partic. Fut.* 27) contingit. Gr. 396. Z. 621. *) *Abl.* 28) egregius. 29) tum. 30) actum est de *aliqua re*. 31) potior. 32) rogationem promulgare de *aliqua re*. 33) imperium *duorum* aequare. 34) dimicare. 35) pridie quam dies rogationis ferendae adesset. 36) aequatum imperium. 37) Gr. 374, Anm. 2. Z. 813. 38) gravitas animi. 39) criminari. *Partic.* 40) se. 41) ad. 42) multitudo. 43) inimicus.

letzenden [44]) Volks. Ganz gegen Aller Erwartung [45]), behielt er, weil er dies seinem Vaterlande für nützlich achtete [46]), auch den getheilten Oberbefehl bei [47]) und kehrte, unbesiegt [48]) von seinen Mitbürgern, wie von den Feinden, zum Heere zurück. Minucius aber, der [49]) schon vorher einen unerträglichen [50]) Uebermuth gezeigt [51]) hatte, rühmte sich [54]) jetzt vollends [52]) eben so sehr [53]), daß er den Fabius, als daß er den Hannibal besiegt hätte [54]), und verlangte sogleich, daß sie einen Tag um den anderen [55]), oder, wenn es beliebte, in längeren [56]) Zeitabschnitten [57]) wechselsweise [58]) befehlen und gehorchen wollten. Aber Fabius, um, wenn er Alles nicht retten [0]) könnte [59]), wenigstens so viel zu retten, als er könnte, bestand darauf, daß das Heer getheilt würde, und setzte es durch [60]). Kaum hatte der Magister Equitum mit seinem Heere ein besonderes [61]) Lager bezogen [62]), als Hannibal, über diese Veränderung der Dinge erfreut, seine Truppen herausführte, um auf seine Weise [63]) die Unbesonnenheit des Minucius zu fangen [64]). Minucius fiel in die ihm gelegte Schlinge [65]) und würde an diesem Tage mit seinem ganzen Heere verloren gewesen sein, wenn nicht Fabius zu rechter Zeit die Gefahr seines Collegen gewahr geworden [66]) und ihm zu Hülfe gekommen wäre. Durch die Ankunft des Dictators wurde die Schlachtordnung [3]) der Römer [2]) wieder hergestellt [1]), und die eben [67]) Zerstreuten und Fliehenden rückten schon in geschlossenen Reihen [68]) gegen den Feind an [69]), als der Punier zum Rückzuge blies [70]), indem Hannibal öf-

---

44) saevire in *aliquem*. 45) contra quam *quis* speravit. 46) ita conducere patriae arbitrari. 47) retinere. 48) invicto ab *aliquo* animo. 49) quum (da er). 50) vix tolerabilis. 51) esse c. *Abl.* 52) tum utique. 53) non magis . . . quam mit Vertauschung der Glieder. Gr. 389. Z. 725. 54) gloriari *aliquo* a se victo. *Inf. hist.* 55) diebus alternis. 56) major. 57) intervallum. 58) vicissim. 59) licet. 60) obtinere. 61) separatus. 62) concedere in. 63) suo modo. 64) captare. *Partic. Fut.* 65) tenti *alicui* laquei. 66) animadvertere. *Abl. Abs.* 67) modo. 68) junctis ordinibus. 69) signa inferre in. 70) receptui canere.

fentlich[71]) bekannte[72]), von ihm sei Minucius, aber[0]) er sei von Fabius besiegt. Als man ins Lager zurückgekehrt war, befahl Minucius die Adler seiner Legionen zu dem Zelte[73]) des Dictators zu bringen; er selbst nannte den Fabius seinen Vater und den Retter des Heers und bat, daß es ihm vergönnt sein möge, als Magister Equitum unter den Oberbefehl und die Auspicien[74]) des Dictators zurückzukehren. Fabius war nicht der Mann[75]), der einem seinen Fehler[76]) gestehenden und um Verzeihung bittenden[77]) Feinde unversöhnlich[78]) zürnen konnte[0]): er nahm also den Minucius gütig auf[79]), und nachdem man sich die Rechte gereicht[80]) hatte, war Friede und Eintracht der Feldherrn hergestellt. Als die Nachricht von dieser Begebenheit nach Rom erscholl[81]) und dann durch die Briefe der Feldherrn und der Soldaten bestätigt wurde, da erhob jeder für sich[82]) den Fabius mit Lobeserhebungen bis in den Himmel[83]). Auch soll Hannibal, als er aus der Schlacht zurückkehrte, gesagt haben: »Endlich hat jene Wolke, welche auf den Höhen der Berge sich zu lagern[84]) pflegte, sich mit Sturm in Regen niedergelassen[85]).«

26. Die Consuln C. Terentius Varro und L. Aemilius Paullus.

Während dieser Vorfälle[1]) in Italien, machte der Consul Cn. Servilius Geminus, der mit einer Flotte von 120 Schiffen um die Küste von Sardinien und Corsica herumgesegelt[2]) war, eine Landung in Africa. Aber dort mit großem Verlust wieder in die Schiffe getrieben[3]), segelte er nach Si-

71) palam. 72) ferre. *Abl. Abs.* 73) praetorium. 74) auspicium. 75) non is erat. 76) error. 77) veniam petere. 78) implacabilius. 0) *Conj.* 79) benigne accipere. 80) dextras interjungere. 81) Besser: Zu Rom, als (ut) die Nachricht (fama) (dieser) Begebenheit (dahin) kam (perferri) und ꝛc. 82) pro se quisque. 83) *aliquem* laudibus ad coelum ferre. *Inf. hist.* 84) sedere. 85) cum procella imbrem dare. 1) Dum haec geruntur. 2) circumvehi *c. Acc.* 3) compellere.

cilien zurück [4]), übergab [5]) die Flotte dem Prätor T. Otacilius, um sie nach Rom führen zu lassen [6]), marschierte [7]) selbst durch Sicilien zu Lande [8]) und setzte über [9]) die Meerenge nach Italien über. Zu Rom war M. Atilius Regulus an die Stelle des bei dem Trasimenischen See gefallenen C. Flaminius zum Consul gewählt [10]). Dieser und sein College Cn. Servilius wurden jetzt von dem Dictator Fabius durch ein Schreiben eingeladen [11]), um, nachdem er beinahe ein halbes Jahr den Oberbefehl geführt hatte [12]), das Heer zu übernehmen [13]). Beide Consuln setzten den Krieg in [14]) der größten Eintracht nach der Weise [15]) des Fabius fort [16]), und Hannibal gerieth dadurch so sehr [17]) in Noth [18]), daß, wenn die folgenden [19]) Consuln den Krieg auf dieselbe Weise fortsetzten, er keine Hoffnung hatte [21]), das Heer in jenen Gegenden zu erhalten [20]). Aber zu Rom überredeten unruhige [22]) Volkstribunen den großen Haufen, von dem Adel [23]), dem an einem Kriege schon lange gelegen gewesen [24]), sei Hannibal nach Italien gerufen, und von eben demselben werde dieser Krieg auf eine betrügliche Weise [25]) in die Länge gezogen [26]). Einen Mann aus dem Volke müsse man zum Führer des Kriegs wählen, der lieber den Feind besiegen, als lange commandiren wolle. Durch diese Reden entflammt, wählte das Volk, trotz alles Sträubens [27]) des Adels, den C. Terentius Varro zu dem einen Consul; der andere wurde L. Aemilius Paullus, von jenem ganz verschieden [28]) an Abkunft [29]), Geist und Charakter [30]). Denn der Vater des Varro soll ein Schlächter gewesen sein, der seine Waare selbst verkaufte [31]) und diesen Sohn als Fleischerknecht

---

4) retro cursum tenere in. 5) *Abl. Abs.* 6) curare. 7) *Partic.* 8) pedibus. 9) *Abl.* 10) sufficere in locum *alicujus*. 11) accire. 12) exigere prope semestre imperium. *Abl. Abs.* 13) accipere. 14) cum. 15) artes. 16) bellum gerere. 17) adeoque. 18) inopia cogi. 19) insequens. 20) alere. 21) *alicui* nulla spes relicta est. 22) turbulentus. 23) homines nobiles. 24) bellum quaerere. *Partic.* 25) fraude. 26) trahere. 27) frustra reluctari. 28) dissimilis. 29) genus. 30) mores. 31) ipse institor mercis.

gebrauchte [32]). Nach dem Tode seines Vaters der Erbe eines ziemlich beträchtlichen Vermögens [34]) geworden, gelangte [39]) jener junge Mann [33]) durch Vertheidigung [35]) gemeiner [36]) Bürger zuerst in die Bekanntschaft [37]) des Volks und dann zu Staatsämtern [38]). Er hatte die Quästur, das Amt eines Aedilis plebejus und Aedilis curulis [40]), und zuletzt die Prätur verwaltet [41]), und sich durch die Empfehlung [42]) des Metilischen Antrags auf Theilung des Oberbefehls zwischen dem Dictator Fabius und dem Magister Equitum Minucius (s. §. 25.) die Volksgunst [43]) erworben. Als er zum Consul erwählt war, hielt er viele [und *] hochfahrende [44]) Reden vor dem Volke [45]), in denen er laut erklärte [46]), der Krieg sei von den Adligen nach Italien gerufen [47]), und würde in den Eingeweiden [48]) des Staates bleiben, wenn man noch [0]) mehrere Fabier zu Feldherrn hätte; er werde ihm an dem Tage ein Ende machen [50]), an welchem er den Feind zu sehen bekäme [49]). Aemilius dagegen, aus edlem Geschlecht entsprossen, zwei Jahr [51]) vorher Consul und Sieger im [52]) Illyrischen Kriege, hatte damals, da er den unverträglichen [54]) und unbesonnenen Charakter [55]) des Varro kannte [53]), nur durch die Bitten des Adels bewogen sich um das Consulat beworben und sah schon im Geiste das traurige Schicksal [56]) dieses Krieges vorher. Denn als ihn bei seiner Abreise [57]) Fabius ermahnte, den unbesonnenen Rathschlägen seines Collegen beharrlich [58]) zu widerstehen und vielmehr alles der Ueberlegung [59]), als irgend etwas [60]) dem Zufall [61]) anzuvertrauen [62]), so antwortete er, das was Fabius sage, sei

---

32) filio ad servilia ejus artis ministeria uti. *Partic.* 33) is juvenis. 34) pecunia. 35) proclamare pro *aliquo*. 36) sordidus. 37) notitia. 38) honores. 39) pervenire. 40) aedilitates plebeja et curulis. 41) perfungi. 42) suadendo legem; oder besser: suasor legis. 43) aura popularis. *) ac. 44) ferox. 45) concio. 46) denunciare. 47) arcessere. 48) viscĕra, -um. 49) videre. *Plusqpf.* 50) perficere. 51) biennium. 52) *Gen.* 53) probe noscere. 54) seditiosus. 55) animus. 56) clades. 57) *Partic. Praes.* 58) constanter. 59) consilium. 60) quicquam. 61) fortuna. 62) committere.

wahr [63], aber nicht so leicht auszuführen [64]; denn da dem Dictator der Magister Equitum unerträglich gewesen wäre, was werde dann [0] der Consul gegen einen eigensinnigen [65] und unbesonnenen Collegen vermögen [66]? So reisten die Consuln in gänzlich verschiedener Gemüthsstimmung [67] zum Heere ab.

27. Die Schlacht bei Cannä. (216. v. Chr.)

Durch die von den Consuln gehaltene [2] neue Truppenaushebung [1] war das Römische Heer so vermehrt [3], daß, wie Einige berichten [4], 87,200 Bewaffnete im Lager waren; Hannibal dagegen soll zu der Zeit nicht mehr als 50,000 unter [5] den Waffen gehabt haben. Den Römern war aus Sicilien vom König Hiero ein großer Vorrath von Getraide zugeführt worden; den Puniern blieb [11] nicht nur von [7] den Lebensmitteln [10], welche sie für jeden Tag [9] raubten [8], nichts [6] übrig [11], sondern sie wußten nicht einmal mehr, woher sie noch etwas nehmen sollten [12], da alles Getraide, als [13] das Land [14] unsicher wurde [15], in die befestigten Städte geschafft [16] worden, so daß kaum noch für 10 Tage [17] Getraide übrig war. Dieser Mangel an Lebensmitteln erregte [19] im Lager des Hannibal erst Murren [18], dann laute [20] Klagen [21] der Soldaten, welche den schuldigen Sold

---

63) magis, ea quae diceret . . ., vera, quam . . . esse. 64) facile factu. 65) obstinatus. 66) *aliquid alicui* adversus *aliquem* auctoritatis est. Gr. 412. Z. 603. 67) animorum habitus. 1) Delectus. 2) habere. 3) multiplicare. 4) auctorem esse; ut, (*Acc. c. Inf.*) quidam auctores sint. 5) in. 7) ex. 8) rapere. *Partic. Pf.* 9) in diem. 10) commeatus. 11) superare. 12) ne unde raperent quidem, quicquam reliqui erat. 13) posteaquam. 14) ager. 15) parum tutum esse. 16) convehere. *Abl. Abs.* 17) *Gen.* 18) fremitus. 19) excitare. 20) apertus. 21) vociferatio. *Sing.*

forderten; und schon verbreitete sich das Gerücht [24]), daß die Söldlinge, vorzüglich die Spanier [22]) den Plan gefaßt hätten, zu den Römern überzugehen [23]). Daher mußte [28]) Hannibal, wenn er noch [0]) länger in jener Gegend bleiben wollte [25]), damit nicht das Heer vor Hunger umkäme oder noch [0]) mehrere die Fahnen verließen [26]), sobald als möglich [27]) eine Schlacht liefern, und [0]) er beschloß deshalb [0]) die Römer, auf welche Weise er nur könnte, zum Kampfe herauszulocken. Zufällig ereignete es sich, daß die Römer, welche einen Haufen Plünderer [29]) überfallen [30]) hatten, in diesem Scharmützel [31]) die Oberhand behielten [32]) und, nachdem sie über 1000 Feinde getödtet hatten, selbst beinahe ohne allen Verlust ins Lager zurückkehrten. Ueber diesen Schaden war Hannibal nicht sehr betrübt [33]); denn er hoffte, daß die durch den unbedeutenden [34]) Sieg geköderte [35]) Unbesonnenheit des einen Consuls um so leichter durch einen Hinterhalt getäuscht [36]) werden könne. Daher führte er in der nächsten Nacht alle Truppen, welche nichts als die Waffen mit nahmen [37]), aus dem Lager und versteckte sie jenseits [38]) der nächsten Berge an verschiedenen Orten, um den mit der Plünderung des scheinbar [39]) durch die Flucht seiner Besitzer [41]) verlassenen [40]) Lagers beschäftigten und dadurch [0]) gehinderten Feind zu überfallen. Als die Römischen Soldaten bei Anbruch [42]) des Tages merkten, daß das Lager der Feinde verlassen sei, so erhob sich sogleich ein Geschrei, die Consuln sollten [0]) ausrücken [43]) lassen und zur Verfolgung der Feinde, zunächst aber [44]) zur Plünderung des Lagers führen. Und dieses würde geschehen sein, indem Aemilius vergebens erinnerte [45]), man solle sich vor

---

22) Hispani generis. 23) de transitione consilium capere. 24) fama est. 25) *Conj.* 26) deserere. 27) primo quoque tempore. 28) coactum esse. *Partic.* 29) praedator. 30) adoriri. *Partic.* 31) tumultuarium proelium. 32) superiorem esse. 33) non aegerrime ferre *aliquid.* 34) levis. 35) inescare. 36) decipere. 37) secum ferre. *Partic. Praes.* 38) trans. 39) velut. 41) dominus. 42) ubi illuxit, quum . . . 43) signa proferre. 0) *Conj.* 44) ac protinus. 45) *Abl. Abs.*

einem Hinterhalte in Acht nehmen [46]), wenn nicht zwei Sklaven, welche von den Numidiern gefangen genommen [47]) und an jenem Tage zu ihren Herren entflohen [48]) waren, noch [0]) zur rechten Zeit den Consuln gemeldet hätten, das ganze Heer des Hannibal sei jenseits der nächsten Berge im Hinterhalte gelagert [49]). Nachdem so der Betrug entdeckt war, kehrte Hannibal in sein Lager zurück; aber durch den Getraidemangel gezwungen, beschloß er von da aufzubrechen [50]) nach dem wärmeren Apulien [51]), wo die Erndte näher bevorstand [52]). Er zog bei Nacht ab, indem er, wie vorher, das Lager verließ, ohne die Zelte abzubrechen [53]). So verursachte er den Römern einen Aufenthalt [54]), da sie nun abermals einen Hinterhalt fürchteten [55]) und erst [56]), nachdem sie alles gehörig ausgekundschaftet hatten, zu folgen wagten. Hannibal schlug sein Lager in der Nähe des Fleckens Cannä am Aufidus so auf, daß der Wind, welchen die Eingebornen [2]) den Vulturnus [1]) nennen, bei der Aufstellung [57]) der Schlachtlinie den Puniern im Rücken war [58]). Dieser Wind führt [62]) aus [59]) einer dürren Sandfläche [60]) immer [0]) Staubwolken [61]) mit sich [0]). Die Consuln theilen ihre Truppen und befestigen zwei [63]) Läger, ein größeres auf der Seite des Flusses, wo Hannibal war, ein kleineres jenseits des Flusses. Am nächsten Tage führt Hannibal die Truppen heraus und stellt sie vor [64]) seinem Lager in Schlachtordnung: aber die Römischen Soldaten und den Varro selbst, welche große Lust zu schlagen hatten [65]), hielt Paullus zurück, der an jenem Tage den Oberbefehl führte [66]). Daher zog Hannibal, nachdem er

---

46) cavere ab *aliqua re. Gerundiv.* 47) *Plusqpf. II.* 48) profugere. 49) sedere. 50) movere in *aliquem locum.* 51) calidiora Ap. loca. 52) *loca* propiora messibus. 53) so daß die Zelte stehen blieben (stare). *Abl. Abs.* 54) moram injicere *alicui.* 55) *Partic.* 56) nec nisi. 57) *Abl. Abs.* 58) a tergo afflare *aliquem.* 59) *Abl.* 60) campi torridi siccitate. 61) nubes pulveris. 62) vehere. 63) Gr. 300, 2. Z. 119. 64) pro (d. i. wie Jemand steht, der aus einem Gegenstande hervorgetreten ist.) 65) cupidus *alicujus rei.* 66) *alicui* sors *alicujus* diei imperii est.

bis gegen Mittag in Schlachtordnung stehen geblieben [67]) war, da er einsah, daß er an jenem Tage vergebens auf die Römer wartete, die übrigen Truppen ins Lager zurück [68]) und schickte die Numidier über den Fluß, um die Wasserträger [69]) aus dem kleineren Lager der Römer anzugreifen [70]). Diesen ungeordneten [71]) Haufen trieben sie, nachdem sie kaum das Ufer betreten [72]) hatten, durch ihr bloßes Geschrei und den Lärm in die Flucht, und ritten dann [73]) an die Vorposten und beinahe bis an die Thore des Lagers heran [74]). Das schien den Römern denn doch zu arg [75]), daß von einem Haufen Plänkerer [76]) jetzt sogar das Römische Lager in Schrecken gesetzt werde, und das Eine verzögerte nur [77]) noch den Kampf, daß der Oberbefehl in den Händen des Aemilius war. Am folgenden Tage also, als der Oberbefehl an den Varro übergegangen war, gab [78]) dieser mit Anbruch des Tages das Zeichen zur Schlacht. Die Truppen aus dem größeren Lager wurden über den Fluß geführt, indem Aemilius ungern folgte; diesen wurden die Truppen, welche sie in dem kleineren Lager gehabt hatten, hinzugefügt. Die Schlachtlinie wurde so geordnet, daß Aemilius mit der Römischen Reiterei den rechten Flügel, welcher dem Flusse näher war, Varro mit den Reitern der Bundesgenossen den linken inne hatte, und das Fußvolk unter Anführung des Geminus Servilius in der Mitte war. Ohne zu zögern [79]) ging auch Hannibal, nachdem er die Balearen und die übrige leichte Bewaffnung vorausgeschickt hatte, über den Fluß und stellte sich in Schlachtordnung. Die Gallischen und Spanischen Reiter stellt er am [80]) Ufer auf dem linken Flügel der Römischen

---

67) aciem instructam tenere. 68) recipere. *Abl. Abs.* 69) aquator. 70) lacessere. 71) inconditus. 72) egredi in ripam. *Partic.* 73) wenn im Deutschen und so, und dann, und daher, und darauf u. dergl. steht, so muß im Lateinischen der vorhergehende Satz gewöhnlich die Form des Nebensatzes erhalten. 74) evehi ad. 75) id vero indignum visum Romanis, *sequ. Acc. c. Inf.* 76) tumultuarium auxilium. 77) et ea modo una causa. 78) proponere. 79) cunctari. 80) prope.

Reiterei gegenüber [81]): der rechte Flügel wurde den Numidischen Reitern gegeben: das Mitteltreffen bildete das Fußvolk [82]). Als Anführer befehligten [83]) den linken Flügel [84]) Hasdrubal, den rechten Maharbal: das Mitteltreffen commandierte [85]) Hannibal selbst mit seinem Bruder Mago. Der Anfang des Kampfes war auf dem rechten Flügel der Römer, indem die Gallischen und Spanischen Reiter mit den Römischen zusammenrannten [86]); und weil kein Raum zum Schwenken [87]) da war [88]), indem auf der einen Seite [89]) der Fluß, auf der anderen [89]) die Schlachtlinie des Fußvolks sie [0]) einschloß [90]), so standen bald die Pferde so dicht gedrängt [91]), daß ein Mann den anderen [92]) umfassen [93]) und vom Pferde ziehen [94]) konnte. So war es schon größtentheils ein Kampf zu Fuß geworden, als die Römischen Reiter [2]) geschlagen [1]) den Rücken wandten [95]). Gegen das Ende des Reitertreffens erhob sich [96]) die Schlachtlinie des Fußvolks. Während die Römischen Legionen auf die Gallier und Spanier, welche im Vordertreffen standen, etwas zu hitzig [97]) eindringen [98]), zieht [100]) Hannibal durch allmäliches Zurückweichen den Kampf bis zu dem Hintertreffen [99]) der Africaner. Dann schob er die Flügel auf beiden Seiten plötzlich vor [101]) und schloß so die Römer auch im Rücken ein, welche jetzt [102]) ermüdet nach allen Richtungen hin und mit frischen Truppen [0]) kämpfen mußten [103]). Am linken Flügel war der Kampf anfangs lau [104]), und 500 Numidier, welche unter den Harnischen Schwerdter versteckt hatten [105]), sprengen wie Ueberläufer [106]) zu den Römern herüber [107]), springen dann plötz-

---

81) adversus. 82) firmari peditibus. 83) praeesse. 84) Lateinisch: die Flügel, den linken . . . den rechten. 85) tenere. 86) concurrere. *Abl. Abs.* 87) evagari. 88) relictum esse. 89) hinc — hinc. 90) claudere. 91) confertus (v. confercio). 92) vir virum. 93) amplecti. *Partic.* 94) detrahere equo. 95) terga vertere. *Ind. Pf.* 96) cooriri. 97) acrius. 98) impellere c. *Acc.* 99) subsidia. 100) retrahere. 101) extendere. *Gerund.* 102) jam. 103) *Gerundiv.* 104) segnis. 105) occultum habere. *Partic.* 106) specie transfugarum. 107) adequitare.

lich von [108]) den Pferden und werfen ihre Schilde und Wurfspieße vor die Füße der Feinde. Varro [110]), der dort [111]) commandierte [112]), befiehlt ihnen [109]), hinter der Fronte [113]) zu halten [114]). Und während die Schlacht auf allen Seiten beginnt, verhalten [115]) sie sich ruhig; aber als [116]) der Kampf Aller Gemüther und Augen beschäftigte, raffen [118]) sie die Schilde, welche überall [117]) zwischen den Haufen der Todten zerstreut lagen, auf, fallen die Schlachtlinie der Römer im Rücken [119]) an und verbreiten [120]) dadurch [0]) Furcht und Verwirrung. Aemilius war gleich [121]) im Anfange der Schlacht verwundet; aber dennoch hatte er, so lange er sich noch auf dem Pferde halten [122]) konnte [123]), die Schlacht an mehreren [124]) Stellen wieder hergestellt. Endlich durch den Blutverlust [125]) erschöpft, war er vom Pferde gestiegen und hatte sich, um auszuruhen [126]), auf einen Stein gesetzt; zugleich wurden die Seinigen alle in die Flucht zerstreut. Als [4]) der vorbeireitende [3]) Kriegstribun [2]) Cn. Lentulus [1]) den mit Blut [127]) bedeckten [128]) Consul erkannte, bot er ihm sein Pferd und seine Hülfe zur Flucht an, damit nicht durch den Tod des Consuls, der allein an dieser Niederlage unschuldig [129]) sei, das Unglück [130]) noch vermehrt würde. Aber der Consul antwortete: »Der Himmel segne deine Bravheit, Cn. Cornelius [131]). Aber laß [133]) mich hier unter meinen Kriegern [132]) sterben, damit ich nicht entweder selbst als Consul [134]) angeklagt werde [135]), oder als Ankläger meines Collegen auftreten [136]) muß [0]), um durch die Beschuldigung eines Anderen [137]) meine eigene Unschuld zu

---

108) ex. 109) hic. 111) ea parte. 112) praeesse. 113) a tergo. 114) considere. 115) manere. *Pf.* 116) postquam c. *Plusqpf.* 117) passim. 118) arripere. 119) aversus, -a, -um. 120) facere. *Pf.* 121) statim. 122) se sustinere. 123) *Plusqpf.* 124) aliquot. 125) durch das viele vergossene (effundere) Blut. 126) respirare. 127) cruor. 128) opplere. 129) insons ejus cladis. 130) calamitas. 131) tu quidem, Cn. Corneli, inquit, macte virtute esto! 132) in hao strage militum meorum. 133) pati. 134) e consulatu. 135) reum fieri. 136) exsistere. 137) alienum crimen.

schützen [138]. Geh [139], ehe die Feinde dich einholen; melde dem Senat, daß sie die Stadt befestigen, und dem Q. Fabius sage, daß L. Aemilius seiner Lehren [140] eingedenk gelebt habe und sterbe.« Den Lentulus [141] rettete die Schnelligkeit [142] seines Pferdes; den Consul überfielen die verfolgenden Feinde und begruben [144] ihn, ohne zu wissen [143], wer er war, unter ihren Geschossen. Die Schlacht war verloren [145]. 40,000 Mann Fußvolk, 2,700 Reiter der Römer bedeckten das Schlachtfeld [146], unter diesen beide Quästoren der Consuln, 21 Kriegstribunen und 80 Senatoren. 3,000 Mann Fußvolk und 300 Reiter sollen in der Schlacht gefangen sein. 7,000 Mann flohen in das kleinere Lager, 10,000 in das größere, ungefähr 2,000 in den Flecken Cannä: die letztern [147] wurden sogleich [148] von der feindlichen Reiterei, da kein Wall [149] den Flecken schützte [150], umzingelt. Varro suchte mit etwa 70 Reitern in Venusia Schutz [151].

28. Die Römer geben nach der Niederlage bei Cannä ein merkwürdiges Beispiel [1] von Standhaftigkeit.

Es scheint Manchen [2] nicht zweifelhaft zu sein, daß Hannibal, wenn er sogleich vom Schlachtfelde [3] nach Rom aufgebrochen wäre, am 5ten Tage auf dem Capitolium hätte speisen [4] können [5]. Jedoch konnte Hannibal nicht hoffen, daß er früher nach Rom kommen würde, als irgend eine

---

138) protegere. 139) abire. 140) praeceptum. 141) ac L. quidem. 142) pernicitas. 143) ignorare. 144) obruere *aliqua re*. 145) nicht: proelium amissum est; sondern: »die Schlacht endigte mit der Niederlage und (aut) Flucht der Römer.« aut vertritt hier gewissermaßen die Stelle von partim — partim. 146) lagen getödtet (caesus) auf dem Schlachtfelde. 147) qui. 148) extemplo. 149) munimentum. 150) tegere. *Abl. Abs.* 151) profugere. 1) Exemplum edere. *Pf.* 2) sunt qui. Gr. 432, Anm. 2. Z. 561. 3) ex proelio. 4) epulari. 5) *Conj. Pf.* Gr. 419, b.

Nachricht von der erlittenen Niederlage dahin gelangt [6]) wäre. Wenigstens konnten die Bürger die Thore verschließen und selbst [7]) in der höchsten Bestürzung einen Plan zur Vertheidigung der Stadt fassen. Eine Belagerung war also nöthig [8]), welche bei [9]) dem so großen Umfange einer so volkreichen [10]) Stadt ohne eine große Zurüstung [11]) und bedeutende [12]) Truppen ein vergebliches Unternehmen gewesen wäre [13]). Aber Hannibal hatte damals noch nicht einmal die kleinste Stadt in Italien erobert [14]), und versuchte bald darauf vergebens, Nola zu belagern; auch hatte er nicht Truppen genug [15]), um das eroberte Land gehörig besetzen [16]) oder die Bewohner Italiens in der Treue und im Gehorsam [17]) erhalten zu können. Dazu kam, daß [18]) er, an allen Dingen Mangel leidend [19]), so lange alle Häfen Italiens in den Händen der Römer waren, nicht einmal von Karthago Hülfstruppen oder Zufuhr erwarten konnte. Daher scheint Hannibal ganz [20]) unverdienter Weise [21]) von denen getadelt zu werden, welche — freilich [22]) selbst [2]) als [0]) große [1]) Feldherrn — den tapfersten Heerführer der Feigheit oder des Unverstandes anklagen, weil er nach dem erfochtenen Siege nicht sogleich das Heer der äußersten Gefahr preisgeben [23]) wollte. Bekannt ist indessen das Wort [24]) des Maharbal, der, als er allein dem Hannibal gerathen hatte, sogleich nach Rom zu ziehen [25]), und [0]) jener sagte [26]), zu der Ueberlegung [27]) des Rathes sei Zeit nöthig [28]), ausgerufen haben soll [32]): »Zu siegen verstehst [29]) du, Hannibal, den Sieg zu benutzen [30]), verstehst du nicht [31])!« — Nachdem die Römer bei Cannä ge-

---

6) afferri. 7) vel. 8) opus est. 9) in. 10) frequens. *Superl.* 11) belli apparatus. 12) ingens. 13) Lateinisch: welche nur (nisi — non) der mit großer Zurüstung . . . . versehene (instructus) unternehmen konnte. 14) expugnando capere. 15) copiis tantum valere, ut. 16) praesidiis firmare. 17) obsequium. 18) accedit, quod. 19) premi inopia. 20) prorsus. 21) immerito. 22) videlicet; ironisch. 23) in summum discrimen adducere. 24) dictum. 25) ducere. 26) *Abl. Abs.* 27) pensare. 28) temporis opus est. *Temporis* ist hier *Gen. partitivus* statt *aliquid temporis.* 29) scire. 30) uti. 31) nescire.

schlagen [32]) waren, wurde der noch übrige Theil des Tages [33]) und die folgende Nacht der Ruhe gewidmet [34]). Am nächsten Tage, während Hannibal mit der Waffenlese [35]) **auf dem Schlachtfelde** °) die Zeit hinbringt, gelangen die Römischen Soldaten, welche noch °) Kräfte oder Muth genug hatten [36]), **sowohl diejenigen, welche** [37]) in das größere oder kleinere Lager geflohen waren, **als diejenigen, welche** [38]) zerstreut [39]) auf den Aeckern umherirrten [40]), theils nach Canusium, theils zum Consul nach Venusia. Die Uebrigen, welche aus Furcht oder krank von ihren Wunden in den Lägern zurückgeblieben waren, wurden mit den Lägern selbst eine Beute des Siegers. Varro führte nachher seine Truppen nach Canusium über, wo jetzt [41]) gegen [42]) 10,000 Mann versammelt waren [43]). Inzwischen war nach Rom **die Nachricht gekommen** [44]), daß beide Consuln getödtet und alle Truppen vernichtet wären. Niemals ist in jener Stadt eine größere Furcht und Verwirrung [45]) erlebt worden [46]); aber auch niemals hat sich die Standhaftigkeit des Senats größer gezeigt [47]). Denn nachdem die Verwirrung in der Stadt beseitiget [48]) und Wächter an die Thore gestellt waren, welche Niemanden aus der Stadt lassen sollten [49]), so wurden auf der Appischen und der Lateinischen Straße Reiter ausgeschickt, um auszukundschaften, welches das Schicksal [50]) der Consuln und der Heere sei, wohin sich Hannibal nach dem Treffen begeben und was er nun im Sinne habe [51]). Sobald man erfuhr [52]), daß der eine Consul mit den Ueberbleibseln der Truppen zu Canusium sei, so wurde sogleich der Prätor M. Claudius Marcellus, welcher die bei Ostia stehende [53]) Flotte commandierte, mit der Legion der Flotte abgeschickt, um dem Consul zu melden,

---

32) pellere. 33) was des Tages noch übrig war. 34) dare. 35) spolia legere. 36) esse c. *Dat.* 37) quique. 38) et qui. 39) palati. 40) vagari. 41) tum. 42) ad. 43) *Pf. II.* 44) allatum fuerat. 45) tumultus. 46) esse. 47) exsistere. 48) sedare. 49) prohibere quemquam egredi urbem. 50) fortuna. 51) agere u. acturum esse. 52) comperire. 53) stare.

daß er das Heer dem Prätor übergeben [54]) und selbst so bald wie möglich nach Rom kommen möge. Zugleich wurde von dem Senat [55]) M. Junius Pera zum Dictator ernannt; dieser hielt [56]) eine Truppenaushebung und brachte aus den jungen Leuten, welche über 17 Jahr alt waren [57]), 4 Legionen und 1000 Reiter zusammen [58]). Diesen wurden aus den Sklaven noch 8000 hinzugefügt, die auf Kosten des Staats [59]) ihren Herren abgekauft waren: imgleichen [60]) wurden zu den Bundesgenossen Abgeordnete [0]) geschickt, welche Soldaten, Waffen und [0]) andere Dinge anzuschaffen [61]) befehlen sollten. Nachdem dieses so angeordnet [62]) war und [63]) nach [64]) einem so großen Schrecken die Gemüther allmälich wiederaufzuathmen [65]) anfingen, kam die Nachricht, daß, vom Hannibal geschickt, Carthalo, ein vornehmer Karthager, mit 10 Abgeordneten der Römischen Kriegsgefangenen komme, welcher über die Auslösung [66]) der Gefangenen und über den Frieden unterhandeln solle. Dem Carthalo wurde ein Lictor entgegengeschickt, um [67]) ihm [0]) im Namen [68]) des Dictators anzukündigen [69]), daß er vor Anbruch [0]) der Nacht das Römische Gebiet zu verlassen [70]) habe; den Gesandten der Gefangenen wurde in dem Senate Audienz gegeben [71]). Der Vornehmste [72]) unter ihnen, M. Junius, suchte in [0]) einer langen Rede es zu entschuldigen, daß sie, da 50,000 Römer todt auf dem Schlachtfelde gelegen [73]) hätten, als die letzten Lebenden [74]) sich lieber dem Vaterlande erhalten hätten und die Waffen, in denen keine Hülfe mehr [75]) gewesen wäre, dem Feinde überliefern, als durch einen unnützen Tod die Ihrigen betrüben und den Verlust [76]) des Römischen Volks vermehren wollen. Auch versäumte er nicht, sich auf die Beispiele der Vor-

---

54) quum . . . tradidisset. 55) ex auctoritate Patrum. 56) *Abl. Abs.* 57) juniores ab septemdecim annis. 58) efficere. 59) publice. 60) item. 61) parare. 62) instituere. *Abl. Abs.* 63) quum. 64) ex. 65) respirare. 66) redimere. 67) qui. 68) verbis. 69) denuntiare. 70) excedere c. *Abl.* 71) senatum dare *alicui*. 72) princeps. 73) campos Cannenses tegere. 74) superstes. 75) nihil jam auxilii. 76) clades.

fahren zu berufen[77]), die Nützlichkeit der Auslösung zu zeigen und das Mitleid der Senatoren auf jede Weise rege zu machen. Und schon hatten viele Senatoren für die Auslösung der Gefangenen gestimmt[78]), als T. Manlius Torquatus, ein Mann[o]) von alter[79]) Strenge, um seine Meinung gefragt[80]), die Gefangenen nicht nur der Feigheit beschuldigt, weil sie nicht, wie die Uebrigen, bewaffnet einen Weg durch die Feinde sich zu bahnen versucht hätten[81]), sondern auch der Unverschämtheit, da sie es wagten[82]), sich selbst denen vorzuziehen[83]), welche den Tod weniger, als die Gefangenschaft gefürchtet hätten[84]). »Was, sagt er, hofft ihr noch[85]) von denen, versammelte Väter, welche, da 50,000 Bürger und Bundesgenossen um sie herum getödtet da lagen, so viele Beispiele der Tapferkeit an ihre Pflicht nicht erinnern[86]) konnten[87]), welchen eine so große Niederlage das Leben nicht werthlos[88]) machte? Diese wollt ihr loskaufen[89]), welche, da sie aus dem Lager hätten hervorbrechen sollen[90]), zauderten; da sie das Lager mit den Waffen schützen mußten[91]), sowohl das Lager, als die Waffen und sich selbst dem Feinde überliefert haben? Wenn die Anderen es eben so gemacht hätten[92]), so würde das Vaterland heute keinen von[93]) denen, welche bei Cannä gekämpft haben, seinen Bürger nennen können[94]). Aber wohlan[95]), kaufet sie los, die Gefangenen, damit eure Soldaten in Zukunft wissen, was sie Besseres zu thun haben[96]), als in der Schlacht dem Tode entgegenzugehen[97]); erschöpft die Schatzkammer des Römischen Volks, wenn es besser[98]) ist, Feigheit und Verrath mit Wohlthaten zu belohnen, als das Geld auf die

---

77) provocare ad. 78) censere *faciendum aliquid esse.* 79) priscus. 80) Gr. 222. Z. 393, Anm. 1. 81) *Pf.* 82) *Praes.* 83) praeponere. 84) *Pf.* 85) etiamnum. 86) admonere. Gr. 241. Z. 439. 87) *Conj. Pf.* 88) vilis. 89) *Fut. Periphr.* 90) oportet. *Conj. Impf.* 91) necesse est. 92) quorum si ceteri similes fuissent. 93) ex. 94) civem habere *aliquem.* 95) agite. 96) habet in posterum *aliquis*, quod potius sequatur. 97) mortem oppetere. 98) satius.

Bedürfnisse des Krieges zu verwenden [99]); bereichert [100]) den Hannibal mit Geld, dessen er jetzt gerade am nöthigsten [101]) bedarf, damit er sich das verschaffe, was ihm noch fehlt [102]), um den Untergang zu bereiten euch, euern Kindern und Gattinnen, dem Staat und [o]) dem Vaterlande.« Diese Rede machte einen solchen Eindruck [103]) auf die Senatoren, daß Niemand mehr [104]) wagte, für die Loskaufung der Gefangenen zu stimmen. Daher wurden die Abgesandten an den Hannibal zurückgeschickt, welche die Verwandten und Freunde unter [105]) vielem Weinen und Wehklagen [106]) bis an das Thor begleiteten [107]). Die Bundesgenossen, welche bis dahin fest geblieben [108]) waren, fingen jetzt an zu wanken [109]), und viele Städte [110]) Unteritaliens und ganz Gallien diesseits der Alpen ging zum Hannibal über [111]). Dennoch geschah zu Rom keine [112]) Erwähnung [113]) des Friedens, weder vor der Ankunft des Consuls, noch nachdem derselbe zurückgekehrt war [114]) und das Andenken an die erlittene Niederlage erneuerte [114]). Und so hochherzig [115]) war die Bürgerschaft, daß dem Consul, als er von einer Niederlage, deren vorzüglichste [116]) Ursache er selbst gewesen war [117]), zurückkehrte, alle Stände entgegen gingen und dankten, daß er an der Rettung des Staats nicht verzweifelt [118]) habe. Wäre er [119]) ein Feldherr der Karthager gewesen, so würde er mit dem Tode bestraft sein.

---

99) in belli necessitates erogare pecuniam. 100) locupletare. 101) maxime. 102) deesse. 103) animum *alicujus* movere. 104) nemo jam. 105) cum. 106) fletus questusque. *Plur.* 107) prosequi. 108) firmum stare. 109) labare. 110) civitas. 111) deficere ad. 112) nec tamen ulla . . . 113) mentionem facere *alicujus rei.* 114) *Pf.* 115) adeo magno animo esse. 116) maximus. 117) *Conj.* 118) de republica non desperare. 119) qui si . . .

29. Hannibal geht [1]) in die Winterquartiere nach Capua.

Als Hannibal sah [2]), daß die Römer nicht zum Frieden zu bewegen [3]) waren, so suchte er, nachdem mit den meisten Städten in Samnium und Apulien die Capitulation durch seinen Bruder Mago abgeschlossen [4]) war (einige waren mit Gewalt zum Abfalle gezwungen), einen Ort, wo er bequem überwintern [5]) könnte. Hierzu schien ihm Neapel besonders gelegen [6]) zu sein, um zugleich eine Seestadt zu haben, wohin von Karthago aus die Zufuhr und Truppen gebracht [7]) werden konnten. Er hatte nämlich [8]) den Mago abgeschickt, um die Nachricht von dem Siege bei Cannä nach Karthago zu bringen und den Senat zu bitten, daß Verstärkungen [9]) des Heeres, Geld zum [10]) Solde und Getraide geschickt würde. Aber von der Belagerung Neapels schreckte den Punier der Anblick [11]) der Mauern ab, welche nichts weniger als leicht anzugreifen [12]) waren. Er wandte sich [13]) von da nach Capua, eine durch langes Glück und Wohlhabenheit [15]) in Ueppigkeit versunkene [14]) Stadt [0]), wo das Volk [17]) in [0]) der größten Zügellosigkeit [16]) ohne Maß seine [0]) Freiheit ausübte [18]). Dort hatte ein gewisser Pacuvius Calavius den Senat, welcher es mit den Römern hielt [19]), von sich und dem Volke abhängig [20]) gemacht, um, sobald sich eine Gelegenheit dazu fände, die Stadt dem Hannibal zu überliefern. Und nach der Schlacht bei Cannä war nur das ein Hinderniß des augenblicklichen

---

1) Concedere. 2) intelligere. *Plusqpf.* 3) moveri non posse ad .... oder ut ... 4) civitatem in deditionem accipere per *aliquem.* 5) commode in hibernis esse oder hiemare. 6) peropportunus. 7) subvehere. 8) enim; namque. 9) supplementum. 10) in *c. Acc.* 11) conspicere. *Partic.* 12) haudquaquam promptus oppugnanti. 13) flectere iter. 14) luxuriari. 15) opulentia. 17) plebs. 18) exercere. 19) sentire cum *aliquo. Partic.* 20) obnoxius *alicui.*

Abfalls [21]), daß viele vornehme [22]) und mächtige Familien durch Verheirathung [23]) mit den Römern verbunden, und daß dreihundert Ritter, aus den angesehensten Häusern von Capua [24]) zu Besatzungen Sicilischer Städte von den Römern ausgelesen und dahin geschickt waren. Die Eltern und Verwandten der Letzteren [25]) brachten es mit vieler Mühe [26]) dahin [27]), daß Gesandte an den Römischen Consul geschickt wurden. Aber als diese zurückgekehrt [28]) waren und [0]) die Nachricht brachten, daß es mit der Römischen Herrschaft aus sei [29]) (und der Consul hatte sich selbst dadurch geschadet [30]), daß [31]) er seinen Verlust zu sehr aufgedeckt [32]) und bloßgestellt [33]) hatte): da zeigte sich [34]) sogleich das Volk und der größere Theil des Senats zum Abfall bereit, und da sie hörten, daß der Punier [36]) im Anzuge sei [35]), so wurden dieselben Gesandten, welche zum Römischen Consul gegangen waren, zum Hannibal geschickt und schlossen mit ihm auf [37]) folgende [*]) Bedingungen den Frieden ab [38]): Kein [39]) Feldherr oder [41]) Beamter [40]) der Punier sollte irgend ein Recht über [42]) einen Bürger von Capua [43]) haben, noch [44]) irgend [0]) ein Bürger von Capua wider Willen Kriegsdienste thun oder [45]) ein Amt bekleiden [46]); Capua [50]) sollte [47]) seine Gesetze [48]) und seine Obrigkeit [49]) behalten [51]); der Punier [54]) sollte [52]) den Campanern [56]) 300 von den Römischen Gefangenen [53]) geben [55]), welche sie selbst sich auswählen würden [57]), und [0]) gegen [58]) welche sie die Campanischen Ritter, welche in Sicilien dienten, austauschen [59]) wollten [0]). Nach diesem Vertrage [60]) zog Hanni-

---

21) id modo in mora erat, ne . . . deficerent, quod. 22) clarus. 23) connubium. 24) nobilissimus quisque Campanorum. 25) hic. 26) aegre. 27) pervincere. 28) *Partic. Pf.* 0) quum. 29) deletum esse. 30) rerum suarum contemptum augere. 31) dadurch — daß. *Abl. Gerund.* 32) detegere. 33) nudare. 34) esse. 35) adventare. 37) *Abl.* *) hic. 38) facere. 39) ne quis . . . 40) magistratus. 41) -ve. 42) in c. *Acc.* 43) civis Campanus. 44) neve. 45) -ve. 46) munus facere. 47) ut . . . 49) *Plur.* 51) esse c. *Dat.* 52) ut . . . 57) *Plusqpf.* 58) cum. 59) commutationem facere *alicujus* cum *aliquo. Passiv.* 0) *Conj. Impf.* 60) pacisci. *Partic. Pf.*

bal unter großem Jubel [61]) der Campaner in Capua ein. Von da führte er das Heer, nachdem er nochmals [62]) die Neapolitaner, theils durch Hoffnung, theils durch Furcht für sich zu gewinnen vergebens versucht [63]) hatte, das Heer auf das Gebiet von Nola. Aber die Nolaner gewannen durch Verstellung und mit dem Versprechen [64]) einer freiwilligen [65]) Uebergabe Zeit [66]), daß sie an den Römischen Prätor Marcellus, welcher zu Casilinum war, Gesandte schicken und ihn von der Gefahr, in welcher sich Nola befände [67]), benachrichtigen konnten. Bei [68]) der Ankunft des Prätors räumte [69]) Hannibal das Gebiet von Nola und wandte sich [70]) dem Meere zu nach Neapel. Als er aber hörte, daß Neapel einen Römischen Befehlshaber habe [71]), marschierte [72]) er nach Nuceria und zwang diese Stadt, nachdem er sie eine Zeit lang eingeschlossen [73]) hatte, durch Hunger zur Uebergabe [74]). Den Einwohnern erlaubte er, unbewaffnet mit den Kleiduugsstücken, die jeder auf dem Leibe trug [75]), zu gehen [77]), wohin jeder wollte [76]). Die meisten derselben suchten zu Nola oder Neapel einen Zufluchtsort [78]). Die Beüte wurde dem Soldaten überlassen; die Stadt geplündert und verbrannt. Von da rückte Hannibal wieder gegen Nola heran [79]). Marcellus warf sich jetzt in die Stadt [80]) und brachte durch einen geschickten Ausfall [81]) dem Punier eine so empfindliche [82]) Niederlage bei, daß Hannibal die Hoffnung sich der Stadt zu bemächtigen [83]) aufgab [84]) und sich nach Acerrä zurückzog [85]). Nachdem er diese Stadt ver-

---

61) ingens laetitia. 62) iterum. 63) animum *alicujus* tentare. 64) simulare ac promittere. *Gerundiv.* 65) voluntarius. 66) dilationem mali invenire. 67) in einer wie großen Gefahr (discrimen) Nola wäre. 68) sub *c. Acc.* 69) excedere *aliquo loco.* 70) descendere ad. 71) a praefecto R. teneri. 72) petere. 73) circumsidēre. 74) fame in deditionem accipere. 75) cum singulis vestimentis. 77) abire. 78) confugere. 79) castra movere ad. 80) intra muros se recipere. 81) cum multa arte eruptionem facere. *Abl. Abs.* 82) tam acerbus oder tantus. 83) potiri. Gr. 318. Z. 657. 84) spem deponere. *Abl. Abs.* 85) recedere.

geblich zu einer freiwilligen Uebergabe zu bewegen[87]) gesucht[86]) hatte, und dann[88]) sie mit Schanzen einzuschließen[89]) anfing, so entwischten[91]) die Bewohner[92]) in der Stille[90]) der Nacht und flohen[94]) in die Städte Campaniens, welche den Römern treu geblieben[93]) waren. Darauf wurde Acerrä geplündert und verbrannt und Hannibal führte nun das Heer vor Casilinum, welches damals nur 500 Pränestiner mit wenigen Römern und Latinischen Bundesgenossen[95]) besetzt hielten. Diese Stadt wird durch den Fluß Vulturnus in zwei Theile getheilt. Den einen Theil, welcher keine Besatzung hatte[96]), besetzt[97]) Hannibal, den anderen aber[0]), der von den Pränestinern besonders tapfer vertheidigt wurde, konnte er weder mit List[98]), noch mit aller[99]) Gewalt erobern. Er befestigte daher ein Lager vor der Stadt, legte eine mäßige Besatzung hinein, und ging dann in die Winterquartiere nach Capua. Dort brachte er den größeren Theil des Winters zu und litt es, daß durch ein üppiges[100]) Leben und alle Arten[101]) von Ausschweifungen[102]) seine Soldaten entnervt wurden. Als aber der Winter gelinder wurde[103]), führte[104]) er die Truppen aus den Winterquartieren und bekam nun Casilinum, wo zuletzt der Mangel an Lebensmitteln so hoch gestiegen war[105]), daß die Belagerten Riemen und das Leder von den Schilden[106]) zu kauen[107]) versuchten[108]), durch Uebergabe in seine Gewalt[109]). Von da zog er gegen Süden nach Bruttium und bemächtigte sich der Städte Petellia, Consentia, Croto, Locri. Nur[111]) Rhegium[110]) blieb in[112]) jener Gegend den

---

86) conari. *Partic. Pf.* 87) perlicere. 88) quum. 89) circumvallare. 90) silentium. 91) dilabi. *Partic. Pf.* 92) oppidanus. 93) fidem non mutare. 95) Latini nominis (sc. socii, was dabei gewöhnlich ausgelassen wird). 96) praesidio vacuum esse. 97) occupare. 98) ars. 99) summus. 100) luxuriosus. 101) omne genus. *Sing.* 102) libido. 103) mitescere. 104) *Abl. Abs.* 105) ad id ventum inopiae erat. 106) detractae scutis pelles. 107) mandĕre. 108) conari. 109) in deditionem accipere. 110) Rhegini. 111) tantummodo. 112) *Gen.*

Römern treu [113]) und unabhängig [114]). Inzwischen bemühten sich die Römer ihre Heere auf alle Weise zu verstärken. Dem Terentius Varro wurde [4]) der Oberbefehl [2]) in Apulien [3]) verlängert [1]); zu Consuln für das 4te Jahr des Krieges wurden gewählt L. Postumius und Ti. Sempronius Gracchus. Aber da Postumius, welcher in Gallien zwei Legionen commandierte, sammt seinem Heere [115]) durch einen Hinterhalt der Gallier vernichtet war, so wurde an dessen Stelle erst M. Marcellus, dann aber, da dessen Wahl für ungültig erklärt [116]) war, Fabius Maximus gewählt [117]).

30. Kriegsglück [1]) der Scipionen in Spanien. Unterdrückung [3]) eines Aufstandes [2]) in Sardinien.

Während dieser Vorgänge [4]) in Italien, wird von dem P. u. Cn. Scipio der Krieg in Spanien mit nicht geringerer Thätigkeit [5]) geführt. Hasdrubal, der weder auf seine eigenen Truppen, noch auf die Treue der Spanischen Völkerschaften sich recht verlassen [6]) konnte [0]), hielt sich [7]) fern von dem Römischen Heere in einem verschanzten Lager, als er auf einmal [0]) durch ein Schreiben von Karthago den Befehl erhielt [8]), mit den [9]) Truppen, welche er hätte, so bald als möglich zu Lande [10]) nach Italien aufzubrechen. Denn nachdem [11]) Mago, vom Hannibal nach Karthago geschickt, gegen die Einwendungen des Hanno, welcher auch jetzt noch zum Frieden rieth [12]), es dahin gebracht [13]) hatte, daß dem Hannibal Geld und Truppen geschickt werden soll-

---

113) in fide erga *aliquem* manere. 114) suae potestatis. 115) ipse et exercitus. 116) *aliquis* vitio creatus esse dicitur. 117) sufficere. 1) Res . . . prospere gestae ab *aliquo*. 2) rebellio. 3) opprimere. *Partic. Pf.* 4) mit gerere auszudrücken. 5) haud segnius. 6) confidere. *Partic. Praes.* 7) se tenere. 8) juberi. Ueber das Tempus s. Gr. 421, Anm. 1. Z. 580. 9) is. 10) terrestri itinere. 11) quum. 12) indem H. vergebens dagegen sprach (contradicere) und auch jetzt noch (etiam tum) zum Frieden rieth. *Abl. Abs.* 13) pervincere.

ten, so wurde doch jene Sache zuerst sehr lässig [14]) und dann auf eine verkehrte Weise [15]) ausgeführt [16]). Denn, sobald man hörte, daß Hasdrubal nach Italien abgerufen werde, gingen auch die [17]) wenigen Völkerschaften Spaniens, welche bis dahin den Karthagern treu geblieben waren, zu den Römern über. Daher schickte Hasdrubal sogleich einen Brief nach Karthago, in welchem er anzeigte [18]), wie nachtheilig [19]) schon das Gerücht [20]) von seiner Abreise gewesen wäre. Wenn er wirklich [21]) von da wegginge [22]), so würde, ehe er über den Ebro wäre [23]), Spanien in den Händen der Römer sein. Aber dennoch wurde über den Hasdrubal und dessen Truppen kein anderer Beschluß gefaßt [24]), sondern Himilco mit einem neuen Heere und einer verstärkten Flotte abgeschickt [30]), um [25]) zu Lande und zu Wasser [27]) Spanien [29]) zu behaupten [26]) und zu schützen [28]). Die Scipionen hatten ihre Truppen so unter sich getheilt [31]), daß Publius die Land-, Cnejus die Seetruppen commandierte; als sie aber von den Beschlüssen der Karthager und von dem Marsche des Hasdrubal Nachricht erhielten [32]), da ziehen beide [33]) Feldherrn ihre Truppen am Ebro zusammen und schicken sich an [37]), dem Unternehmen [35]) zu begegnen [34]) und Einhalt zu thun [36]). Es kommt zur Schlacht nicht weit von einer Stadt, welche von dem nahen Flusse Ibera genannt war. Die Römer, denen ihre Feldherrn leicht die Ueberzeugung eingeflößt [38]) hatten, daß sie für Italien und für Rom kämpften, hatten ihren Kopf darauf gesetzt [39]), zu siegen oder zu sterben: die Spanier dagegen (denn diese bildeten [40]) den größten Theil der Schlachtlinie des Hasdrubal) wollten lieber sich in Spanien besiegen,

---

14) segniter otioseque. 15) praepostero consilio. 16) gerere. 17) ille. 18) indicans. 19) quanto . . . . damno fuisset. 20) fama *alicujus rei*. 21) vero. 22) pergere. 23) transire. 24) nihil mutare de *aliquo*. 25) ad c. *Gerundiv.* 26) retinere. 31) partiri. 32) allatum est de *aliqua re*. 33) ambo. 34) obviam ire. 35) coepta, -orum. 36) obsistere. 37) parare c. *Inf.* 38) persuadere. 39) obstinare animis *sequ. Inf.* 40) efficere.

denn als Sieger nach Italien schleppen lassen [41]. Hasdrubal wird besiegt; eine große Menge [42] Menschen in der Schlacht getödtet; sein Lager von den Römern genommen und geplündert. So blieb dem Hasdrubal nicht nur nicht die Hoffnung, sein Heer nach Italien überzuführen, sondern auch nicht einmal die, sicher [44] genug in Spanien zu bleiben [43]. Diese Schlacht ereignete sich nicht lange nach der Schlacht bei Cannä, im Herbste des Jahrs 216 v. Chr. G. — In dem Sommer des folgenden [45] Jahrs wurde bei Illiturgi mit [0] allen Truppen der Römer und der Karthager, so viel deren [46] in Spanien waren, gekämpft. Die Punier belagerten die Stadt [2], nachdem sie drei Läger aufgeschlagen hatten [1]; die Römer waren herbeigeeilt [48], um ihre Bundesgenossen von der Belagerung zu befreien [47]. An jenem Tage sollen 16,000 Römer gegen 60,000 Feinde gekämpft haben, und dennoch war der Sieg so wenig [49] zweifelhaft, daß die Römer mehr Feinde, als ihrer selbst [50] waren, tödteten, 3,000 Menschen, beinahe [52] 1,000 Pferde und 59 Feldzeichen erbeuteten [51] und der drei Läger sich bemächtigten. Nicht lange darauf erfochten die Römer einen zweiten Sieg bei Indibili, wo über 13,000 Menschen getödtet, 2,000 gefangen genommen wurden, mit 42 Feldzeichen und 9 Elephanten.

Ungefähr [54] um [53] dieselbe Zeit mißglückte [56] auch eine Unternehmung [55] der Karthager auf Sardinien. Eine von den Vornehmsten jener Insel, vorzüglich auf Betreiben des Hampsicora [57], heimlich [58] abgeschickte Gesandtschaft hatte

---

41) durch die passive Form auszudrücken. Gr. 165, Zus. 42) vis. 43) ita Hasdrubali non modo . . . . traducendi, sed ne manendi quidem . . . . spes relicta est. Ueber non modo — sed s. Gr. 340. Z. 724, b. 44) tuto. 45) insequens. 46) quotquot. 47) obsidione liberare. 48) accurrere. 49) adeo haud oder adeo non. Man sagt niemals *tam parum*. 50) ipsi. Gr. 200. Zus. 51) capere. 52) paullo minus. Gr. 387, Z. 485. 53) sub. 54) fere. 55) expeditio in *aliquem locum* suscepta. 56) malum eventum habere, successu carere. 57) indem vorzüglich [3] (imprimis) H. [4] jene Sache [2] betrieb [1] (agitare). *Abl. Abs.* 58) mit dem Adjectiv clandestinus auszudrücken.

nämlich die Karthager benachrichtiget [59]), »es sei dort nur [0]) ein kleines Römisches Heer; der bisherige [60]) Prätor A. Cornelius, der mit der Provinz bekannt sei, gehe ab [61]) und [0]) ein neuer werde erwartet; die Sardinier seien der Römischen Herrschaft überdrüssig [62]) und zum Abfall geneigt [63]).« Daher schickten [64]) sie etwa 12,000 Mann Fußvolk und 1,500 Reiter nach Sardinien und [0]) wählten den Hasdrubal, mit dem Beinamen der Kahle [65]), zum Anführer jener Expedition. Aber ehe diese Flotte landete (denn sie wurde durch einen Sturm an die Balearischen Inseln verschlagen [66])), hatte schon der Römische Prätor T. Manlius die Sardinier in einer Schlacht besiegt und in die Stadt Cornus getrieben. Als [2]) darauf [1]) die Punische Flotte mit ihrem Führer Hasdrubal angekommen und [67]) die Soldaten ausgeschifft waren, so rückte Manlius den vereinigten Truppen der Punier und Sardinier entgegen und erfocht über sie [0]) einen glänzenden Sieg. 12,000 Feinde wurden getödtet und 3,600 gefangen genommen; unter diesen befanden sich der Feldherr Hasdrubal selbst und andere vornehme Karthager. Der Sohn des Hampsicora, Hiostus, war in der Schlacht gefallen, und als der Vater [1]) noch obendrein zu [68]) dem übrigen [0]) Unglück [69]) den Tod seines Sohnes erfuhr [70]), nahm er sich selbst das Leben. Nachdem so Sardinien wieder [0]) bezwungen [71]) war, schiffte der Römische Prätor die Soldaten, welche er mitgebracht [72]) hatte, wieder ein [73]) und segelte nach Rom. Unterdessen war der Prätor T. Otacilius mit einer Flotte von 50 Schiffen von Lilybäum aus nach Africa hinübergefahren [74]), hatte dort einen Strich Landes der Karthager [76]) verheert [75]),

---

59) certiorem facere. Verwandlung des Activums ins Passivum, damit im Nebensatze einerlei Subject bleibt. 60) vetus. 61) decedere. 62) taedet me *alicujus rei*. 63) inclinant ad def. animi. 64) *Praes*. 65) Calvus. 66) dejicere. 67) postquam. 68) super. 69) afflictae res. 70) audire. 71) perdomare. 72) secum advehere. 73) militem in naves imponere. *Abl. Abs.* 74) transvehi. *Partic. Pf.* 75) depopulari. *Partic.* durch que mit dem vorhergehenden Satztheile verbunden. 76) ager Carthaginiensis.

und [0]) begegnete, als er von da nach Sardinien steuerte, der nach Africa zurückkehrenden [77]) Flotte des Hasdrubal. Nach einem leichten Kampfe auf offner See [78]), nahm er 7 Schiffe der Feinde mit der Bemannung [79]) weg und [0]) zerstreute die übrigen. Also [2]) schien [7]) den Römern [4]) ein besseres [1]) Kriegsglück [5]) außerhalb Italien [3]) zu lächeln [6]), als es in jenem Kriege bis jetzt [80]) in Italien gewesen war.

31. Die Römer kommen in Italien allmälich wieder zu Kräften [1]). Bündniß des Königs Philipp von Macedonien mit Hannibal [2]). (215. v. Chr.).

Nachdem Hannibal die Städte in Bruttium in seine Gewalt gebracht hatte, ließ er in Lucanien bei der Stadt Grumentum den Hanno mit einer mäßigen Besatzung zurück und zog sich selbst wieder in die Gegend von [3]) Capua, wo er in dem Gebirge Tifata [4]) sein Lager befestigte. Die Römer hatten zu der Zeit ihre Streitkräfte in Italien an vier Orten vertheilt [5]). Der Consul Ti. Sempronius Gracchus hatte in Campanien über [6]) Sinuessa sein Lager aufgeschlagen und übte seine Truppen, welche größtentheils aus Rekruten [7]) und geworbenen Sklaven [8]) bestanden [9]), im Manövriren [10]) und gewöhnte sie an den Dienst [11]). Der andere Consul Q. Fabius Maximus stand in der Nähe von Cales [12]) am Vulturnus im Lager. Der Prätor M. Valerius Lävinus war nach Apulien geschickt, um das Heer vom Terentius in Empfang zu nehmen [13]). Eben demselben waren 25 Schiffe ge-

---

77) repetere. 78) altum. 79) socii navales. 6) affulgere. 80) adhuc. 1) Vires recipere. 2) foedus inire cum aliquo. 3) loca vicina *alicui oppido*. 4) Tifāta, -orum. 5) copias . . . dispositas habere. 6) supra. 7) tiro 8) volones (v. velle, weil sie freiwillig dienten.) 9) esse. 10) decursiones. 11) militia. 12) Cales. *Nom. Plur.* 13) accipere.

geben, mit welchen er die Seeküste zwischen Brundusium und Tarent beschützen könnte. M. Marcellus commandierte als Proconsul das Heer, welches oberhalb Suessula Nola beschützen 14) sollte. Terentius erhielt als Proconsul den Auftrag 15), in dem Picenischen Gebiete eine Truppenaushebung 16) zu halten und jener Gegend 17) zum Schutz zu dienen 18). 25 Schiffe waren dem Prätor Q. Fulvius gegeben, um die Meerufer in der Nähe der Stadt 19) zu beschützen. Außerdem war zur Bezwingung Sardiniens unter der Anführung des T. Manlius Torquatus, von welchem oben geredet ist, ein starkes 20) Truppencorps abgeschickt: aus Sicilien wurden die Legionen, welche dort waren, nach Italien übergeschifft 21) und an ihre 22) Stelle führte der Prätor App. Claudius Pulcher die Reste des Cannensischen Heeres wieder 0) nach Sicilien. Die Sicilische Flotte blieb unter dem Oberbefehle des T. Otacilius Crassus. Uebrigens war der Krieg in Italien lau 23) und es wurde in jenem Sommer nichts von Bedeutung 24) ausgeführt, außer daß 25) den Römern auch durch die kleineren Vortheile, welche sie errangen 26), der Muth beträchtlich 27) gehoben wurde. Die Campaner versuchen 28) durch einen listigen Anschlag Cumä 29) unter ihre Botmäßigkeit zu bringen 30), werden aber 0) bei Hamä, wohin von ihnen die Bewohner von Cumä unter dem Vorwande 31) der Feier 32) eines Festes eingeladen waren, unvermuthet vom Consul Sempronius Gracchus überfallen und mit großem Verlust in ihre Stadt zurückgetrieben. Am folgenden Tage bricht Hannibal, von den Campanern mit Bitten bestürmt 33), aus seinem Lager auf 34) und 35) fängt an Cumä mit aller Ge-

---

14) praesidere *c. Dat.* 15) negotium dare, ut. 16) conquisitio militum. 17) loca. 18) praesidio esse. 19) suburbanus. 20) validus. 21) deportare. 22) *Pron. relat.* 23) segnis. 24) nec . . . ulla fere res majoris momenti. 25) nisi quod. 26) minores res prospere gestae. 27) admodum. 28) conari. *Partic. Pf.* 29) res Cumana. 30) suae ditionis facere. 31) per speciem. 32) celebrare. *Gerundiv.* 33) precibus *alicujus* fatigari. 34) castra movere. *Abl. Abs.* 35) quum.

walt zu belagern, wird aber °) nach wenigen Tagen von Gracchus durch einen Ausfall zurückgetrieben [36]) und kehrt unverrichteter Sache [37]) in das Gebirge °) Tifata zurück. In denselben Tagen kämpft auch Ti. Sempronius, welcher den Beinamen Longus hatte [38]), in Lucanien [39]) bei Grumentum glücklich mit dem Hanno und zwingt ihn, sich nach Bruttium zurückzuziehn; und im Gebiete der Hirpiner werden drei Städte, welche vom Römischen Volke abgefallen waren, wieder erobert [40]) durch den Prätor M. Valerius. Aber wichtiger [41]), als alles dieses, war, daß die Römer eine Gesandtschaft auffingen [42]), welche von Philipp, dem Könige der Macedonier, an den Hannibal abgeschickt, die Bedingungen eines abgeschlossenen Bündnisses an den König zurückbrachte [43]). Dieselben Gesandten hatten, als [44]) sie bei dem Vorgebirge der Juno Lacinia gelandet, von da [45]) durch Apulien nach Capua reisend [46]) unter die Römischen Truppen [47]) gerathen [48]) und zum Prätor M. Valerius gebracht [49]) waren, dadurch, daß sie vorgaben [50]), sie seien vom König Philipp abgeschickt, um [51]) ein Bündniß mit dem Römischen Volke zu schließen [52]), und hätten Aufträge [53]) an die Consuln und den Senat und das Römische Volk, glücklich das Lager der Punier erreicht [54]). Von da zurückkehrend [55]) hatten sie wieder die Schiffe, mit denen sie gekommen waren, bestiegen [56]), und segelten schon auf offenem Meere [57]), als sie von der Römischen Flotte erblickt wurden. Diese holte sie ein [58]), und °) da man ein Schreiben vom Hannibal an Philipp und die Friedensbedingungen [59]) zwischen dem Macedonischen Könige und dem Punischen Feldherrn gefunden hatte, so wurden sie g e z w u n g e n,

---

36) *Partic.* 37) infecta re. 38) Gr. 204. Anm. Z. 421. 39) in Lucanis. 40) vi recipere. 41) majoris momenti. 42) eine von den R. aufgefangene (intercipere) Gesandtschaft, welche ꝛc. 43) *Impf.* 44) postquam. 45) quum inde . . . 46) petere. 47) praesidia. 48) inferri in. 49) deducere. 50) simulare. *Gerund.* 51) ad *c. Gerundiv.* 52) societatem jungere. 53) mandatum. 54) pervenire. 55) reverti. 56) conscendere. *Abl. Abs.* 57) altum tenere. 58) consequi. *Partic. Pf.* 59) pacta pacis.

umzukehren [60]) und auf 5 Schiffen nach Rom vor den Senat geführt [61]). Dort wurden die Gesandten gefangen gesetzt [62]) und ihre Begleiter meistbietend verkauft [63]). Zugleich beschloß man, gegen Philipp [0]) die Offensive zu ergreifen und dadurch den Feind von Italien abzuhalten [64]). Daher wurde die Flotte, welche die Küsten von Calabrien bewachte, um 20 Schiffe verstärkt und dem Prätor [3]) M. Valerius Lävinus [2]) aufgetragen, wenn er erführe [65]), daß Philipp sich zum Kriege rüstete, so bald als möglich [66]) nach Macedonien überzusetzen [67]) und alles aufzubieten, um [68]) den Philipp in seinem [0]) Reiche festzuhalten [69]). Dieser, durch [70]) ein [71]) Schiff, welches, von den Römern gefangen genommen, unterwegs entflohen [72]) war, von dem Schicksale [73]) seiner Gesandtschaft benachrichtiget [74]), schickte andere Gesandte mit denselben Aufträgen an den Hannibal. Und diese brachten zwar ihre Aufträge glücklich hin und zurück [75]); aber der Sommer ging eher vorüber [76]), als der König [79]) irgend etwas [78]) unternehmen [77]) konnte.

Inzwischen hatte Hannibal endlich einige Verstärkung an Truppen [80]), mit Proviant [81]) und 40 Elephanten von Karthago geschickt erhalten. Mit diesen versuchte er nochmals [83]) Nola zu erobern, nachdem er auch den Hanno aus Bruttium hatte kommen lassen [82]). Aber durch die Klugheit und Tapferkeit des Claudius Marcellus abermals vor den Mauern von Nola besiegt, schickte [85]) er den Hanno mit dessen Truppen [84]) nach Bruttium zurück, wählte selbst in Apulien

---

60) retrahere. *Pf. Activi.* 61) deportare. *Pf. Activi.* 62) in vincula condere. 63) sub hasta vendere. 64) ultro inferendo bello arcere ab Italia hostem. 65) cognoscere. *Plusqpf.* 66) ut primo quoque tempore . . . 67) transmittere. 68) daretque operam, ut . . . 69) continere. 70) *Abl.* 71) unus. 72) ex cursu refugere. 73) mala fortuna. 74) certiorem facere. 75) prospere ferre ac referre mandata. 76) aestas se circumagit. 77) moliri. 78) quicquam. Gr. 293. Z. 709. 80) milites ad supplementum. 81) commeatus. 82) accire. 83) denuo. 84) cum quibus venerat copiis. 85) *Abl. Abs.*

seine Winterquartiere [86]) und lagerte [87]) sich um Arpi. Sobald der Consul Q. Fabius erfuhr, daß Hannibal nach Apulien marschiert sei, rückte er näher gegen Capua vor [88]) und verheerte das Campanische Gebiet mit Feuer und Schwerdt, bis die Campaner sich genöthigt sahen [89]), aus der Stadt zu kommen [90]) und ein Lager vor der Stadt im offenen Felde [91]) zu befestigen. Darauf zog der Consul sein Lager wieder zurück [92]) und baute oberhalb Suessula seine Winterzelte [93]). Der Proconsul Marcellus blieb zu Nola mit der zur Beschützung der Stadt nothwendigen [94]) Besatzung. Ti. Gracchus führte seine Legionen nach Luceria in Apulien, von wo der Prätor M. Valerius mit dem Heere, welches er daselbst gehabt hatte [95]), um besser die Küste beschützen und den Macedonischen Krieg besorgen [96]) zu können, nach Brundusium marschiert war. Die ungeheuern Kriegskosten [97]) wurden in jenem Jahre, nachdem der Staatsschatz erschöpft war, durch eine Staatsanleihe [98]) bestritten [99]).

32. Schlacht bei Beneventum. Macedonischer Krieg. (214 v. Chr.).

Die für [1]) das 5te Jahr des zweiten Punischen Krieges gewählten Consuln, Q. Fabius Maximus zum 4ten Male [2]), M. Claudius Marcellus zum 3ten Male, hatten die Augen [6]) der Bürgerschaft [4]) mehr als gewöhnlich [3]) auf sich gezogen [5]); denn seit [7]) vielen Jahren hatte man ein solches Consuln-

---

86) Apuliae hiberna petere. 87) considĕre. 88) Capuam propius movere castra. 89) coactum esse (nicht: *se coactum videre.*). 90) portis egredi. 91) in aperto. 92) retro castra movere. 93) hiberna aedificare. 94) necessarius ad . . . 95) cum eo, quem ibi habuerat, exercitu. 96) providere quae ad *aliquam rem* attinent (hier: attinerent). 97) belli sumptus. 98) commodata reipublicae privata pecunia. 99) suppeditare. 1) in c. *Acc.* 2) quartum. 3) plus solito. Gr. 261. Z. 484, a. E. 5) in se convertere. 6) animi. 7) *Abl.*

Paar [8]) nicht gesehen [9]). Allen denen, welche bei [10]) den Heeren waren, wurde da [0]), wo jeder war [11]), der Oberbefehl verlängert, und der Krieg in jenem Jahre mit 18 Legionen geführt; die Flotte bestand aus [12]) 150 Kriegsschiffen, und war fast ganz auf Privatkosten bemannt [13]). Im Anfange des Frühlings brach Hannibal auf Bitten der Campaner, welche eine Belagerung von Seiten [14]) der Römer fürchteten [15]), von Arpi nach dem Gebirge Tifata auf und bezog [17]) wieder [0]) sein voriges [16]) Lager über Capua. Sobald Fabius hörte, daß Hannibal von Arpi abmarschiert sei, befahl [20]) er dem Ti. Gracchus von Luceria nach Beneventum vorzurücken [18]), und dem Prätor Q. Fabius (dies war der Sohn des Consuls), nach Luceria zu gehen und [0]) die Stelle des Gracchus einzunehmen [19]). An demselben Tage, an welchem Gracchus zu Benevent anlangte, kam, wie nach einer Verabredung [21]), von der andern Seite Hanno aus Bruttium mit einer starken Mannschaft an Fußvolk und Reiterei und schlug ungefähr 3 Römische Meilen von der Stadt ein Lager auf. Gracchus rückt aus der Stadt [22]) und lagert sich etwa 1,000 Passus vom Feinde entfernt [0]), und da seine Legionen größtentheils aus geworbenen Sklaven bestanden [23]), so ließ er bekannt machen [24]): wer den Kopf eines Feindes brächte [25]), den werde er sogleich für frei erklären [26]), wer aber vom Platze weiche [25]), den werde er kreuzigen lassen [27]). Als [2]) am folgenden Tage [1]) der Kampf begann, kämpften die Sklaven von Allen am tapfersten [28]); aber so wie einer [29]) einen Feind getödtet hatte, brachte er erst die Zeit mit dem

---

8) consulum par. 9) esse. 10) ad. 11) *Conj.* 12) esse c. *Gen.* 13) classem sociis navalibus privata pecunia paratis complere. 14) a. 15) *Partic.* 16) vetus. 17) considère in c. *Abl.* 18) copias admovere. 19) succedere *alicui.* 20) *Praes.* 21) velut ex composito. 22) egredi moenibus. 23) legiones maximam partem volonum habere. 24) edicere; edictum proponere. 25) referre. *Plusqpf.* 26) liberum jubere *aliquem* esse. 27) cruci suffigere; servili supplicio animadvertere *in aliquem.* 28) *Adject.* 29) ut quisque.

Abschneiden [30]) des Kopfes hin [31]), und [0]) dann war die rechte Hand, mit dem Halten [32]) des Kopfes beschäftigt [33]), zum Kämpfen unbrauchbar [34]). Als [2]) dieses [1]) Gracchus bemerkte, so befahl er schnell [35]) ein Zeichen zu geben, daß sie die Köpfe wegwerfen [36]) und auf den Feind eindringen [37]) sollten. Ihre Tapferkeit habe sich hinlänglich gezeigt [38]), und die Freiheit [40]) werde den tapfern [42]) Männern gewiß [39]) sein [41]). Da erneuerte sich [43]) der Kampf und ein vollständiger Sieg wurde erfochten. Hanno entfloh mit weniger als 2,000 [44]) Mann; von den Römern waren nicht mehr, als so viel [45]) gefallen. Die Beute wurde den Soldaten überlassen und alle Volones für frei erklärt. Während dieses Vorfalls bei Benevent machte Hannibal, nachdem er das Gebiet von Neapel und Cumä verheert hatte [46]), noch einmal [47]) einen vergeblichen Versuch [48]) auf Nola, und wandte sich [51]) dann, vom Consul [3]) Marcellus [2]) zurückgetrieben [1]), weil er die Hoffnung hatte, sich Tarents durch [49]) Verrath zu bemächtigen, nach dem entgegengesetzten [50]) Theile Italiens. Denn [2]) es waren fünf vornehme Jünglinge [4]) zu ihm [3]) gekommen [1]), welche [0]) theils bei dem Trasimenischen See, theils bei Cannä von ihm gefangen genommen und mit derselben Leutseligkeit [54]), mit welcher er alle Bundesgenossen der Römer behandelt [55]) hatte, in ihre Heimath [53]) entlassen [52]) worden waren [0]). Diese berichteten, ein großer Theil der Tarentinischen Jugend sei von ihnen dahin [0]) gestimmt [56]), daß sie die Freundschaft und Bundesgenossenschaft des Hannibal lieber wollten, als die [57]) des Römischen Volks. Er möchte daher das Heer [60]) nur [0]) in die Nähe von Tarent [59]) führen [58]); denn es sei keinem

---

30) abscindere. 31) tempus terere. 32 *Gerund.* 33) occupatus. 34) inutilis. 35) propere. 36) projicere. 37) invadere *c. Acc.* 38) clarum et insignem esse. 39) non dubius. 42) strenuus. 43) redintegrari. 44) cum minus duobus millibus. 45) haud amplius eo numero. 46) populari. *Partic.* 47) denuo. 48) tentare *oppidum.* 49) per. 50) diversus. 51) proficisci. 52) dimittere. 53) domos. 54) comitas. 55) comitate uti adversus *aliquem. Plusqpf. II.* 56) permovere. 57) Gr. 239, 1. Z. 767. 58) admovere. 59) propius Tarentum.

Zweifel unterworfen [62]), daß, sobald man die Punischen Fahnen erblickt habe [61]), die Stadt sich ihm [0]) ergeben werde [63]). Aber 3 Tage vorher, ehe Hannibal an die Mauern herankommen [64]) konnte [0]), hatte, von dem Proprätor M. Valerius geschickt, M. Livius die Stadt besetzt. Dieser stellte an alle Thore und auf den Mauern umher [66]) Posten aus [65]), durch welche [0]) er verhinderte, daß irgend einer der Einwohner zu den Feinden kommen [67]) konnte [0]). So brachte Hannibal daselbst einige Tage vergebens zu [68]), und da er einsah, daß er eitlen Versprechungen zu schnell [69]) gefolgt sei, so zog er von da weg und kam nach Salapia in Apulien, wo er seine Winterzelte zu bauen beschloß. Fast [2]) in denselben [1]) Tagen nahmen die Consuln Fabius und Marcellus vereinigt Casilinum wieder ein [70]), worauf [71]) Marcellus nach Nola [2]), woher er gekommen war [1]), zurückkehrte, Fabius aber die Aecker der Samniten verwüstete und mehrere [72]) Städte derselben eroberte.

In demselben Sommer nahm auch der Macedonische Krieg seinen Anfang [73]). Es kamen nämlich [74]) Gesandte von Oricum, einer Seestadt des Griechischen Illyriens, zu dem Prätor M. Valerius nach Brundusium, mit der Nachricht [75]), daß ihre Stadt von dem Könige Philipp überrumpelt [76]) sei und Apollonia belagert werde. Auf diese Nachricht [77]) schiffte Valerius alle Truppen, welche er hatte, ein, landete am folgenden Tage [78]) bei Oricum und nahm jene Stadt, welche nur von einer schwachen Besatzung vertheidigt wurde [79]), leichten [80]) Kampfs wieder ein. Von da führte [81]) er die Truppen zu Schiff bis an die Mündung des Flusses Aous, schiffte sie daselbst aus [82]), führte sie dann [0]) fern von

---

61) conspicere. *Conj. Perf. Pass.* 61) dubium non est. 63) dedĕre. *Conj. Praes. Pass.* 64) accedere ad. *Conj.* 65) disponere. *Abl. Abs.* 66) circa muros. 67) commeare. 68) absumere. *Abl. Abs.* 69) temere. 70) recipere. 71) quo facto. 72) complures N. -ia. (nicht: plures.) 73) bellum movetur. 74) nam oder namque. 75) *Partic. Praes.* 76) opprimere. 77) durch diese Nachricht bewogen. 78) altero die. 79) levi tenente praesidio *sc. eam.* 80) haud magnus. 81) pervehere. *Partic. Pf.* 82) in terram exponere. *Partic. Pf.*

dem Flusse durch einen Weg, der *gar nicht*[83]) von den Königlichen besetzt[84]) war, und gelangte[85]) bei Nacht so, daß Niemand von den Feinden es [o]) merkte, nach Apollonia. Als er daselbst von Kundschaftern erfuhr[86]), daß bei den Feinden große Sorglosigkeit[87]) und Nachlässigkeit herrsche[88]), so rückte[89]) er in der Stille der Nacht aus der Stadt und gelangte[90]) eher in das Lager des Königs, als irgend einer seiner Soldaten die Waffen ergreifen oder melden konnte[o]), daß der Feind da sei. Der König ließ das Lager und alle Belagerungsmaschinen[91]) im Stich[92]) und entfloh, so wie[93]) er aus dem Schlafe aufgeweckt[94]) war, beinah[95]) halbnackt zu dem Fluß und den Schiffen. Von da kehrte er, nachdem er die Schiffe verbrannt hatte, zu Lande nach Macedonien zurück. Die Römische Flotte überwinterte mit dem M. Valerius zu Oricum.

33. Abfall[1]) Siciliens (215 v. Chr.). Syphax Bundesgenosse der Römer.

Während den Römern in Italien und an den übrigen Orten, wo der Krieg geführt wurde, das *Glück der Waffen*[3]) günstiger[2]) zu werden[4]) anfing, änderte in Sicilien Alles der Tod des Hiero und der Uebergang der Regierung[5]) auf dessen Enkel Hieronymus. Diesem, einem Knaben von 15 Jahren, hatte der Großvater 15 Vormünder gesetzt[6]), die er sterbend bat, sie möchten die Treue gegen das Römische Volk, welche er 50 Jahre lang gepflegt[7]) habe, unverletzt[8]) erhalten und den Jüngling vorzüglich[10]) in seine Fußtapfen treten lassen[9]). Aber zwei derselben, Andranodorus und Zoip-

83) minime. 84) obsidēre. 85) ingredi. 86) comperire. 87) socordia. 88) esse. 89) egredi. 90) intrare. 91) omnia, quae oppugnandae urbi parata *sunt*. 92) relinquere. 93) sicut. 94) excieo. 95) prope. 1) Mit deficere ad Carthaginienses. 2) laetus. 4) esse. 5) translatum ad *aliquem* imperium. 6) dare. 7) colere. *Partic. Pf.* 8) inviolatus. 9) *aliquem* vestigiis *alicujus* insistere velle. 10) potissimum.

pus, die Schwiegersöhne des Hiero, welche sich auf die Seite der Karthager hinneigten [11]), hatten die übrigen Vormünder vom Könige entfernt [12]) und die ganze [14]) Gewalt [13]) der Regierung an sich gerissen [15]). Es wurden daher Gesandte an den Hannibal geschickt: diese kehrten zurück mit Gesandten des Hannibal, Hippokrätes und Epicydes, welche, zu Karthago [2]) geboren [1]), selbst von mütterlicher Seite [16]) Punier waren [0]), aber [0]) einen verbannten Syracusaner zum Großvater hatten [17]). Es wurde [4]) mit dem Hannibal [2]) ein Bündniß [3]) geschlossen [1]) unter [0]) der Bedingung [18]), daß, nachdem die Römer aus Sicilien vertrieben wären, der Fluß Himĕra, welcher Sicilien ungefähr [19]) in zwei Hälften theilt [20]), die Gränze der Syracusanischen und Punischen Herrschaft sein sollte. Aber bald nachher wird der, allen Lastern ergebene und durch seine Grausamkeit den Syracusanern verhaßte [21]) Tyrann von Verschworenen zu Leontini [22]) um's Leben gebracht. Nachdem die Nachricht davon nach Syracus gekommen war, neigte sich die jetzt [23]) befreite Bürgerschaft wieder den Römern zu [24]), indem Andranodorus [27]) zum Schein [26]) damit [0]) übereinstimmte [25]). Zoippus war inzwischen, als Gesandter an den König Ptolemäus abgeschickt, abwesend. Aber bald entwarf Andranodorus, vorzüglich durch den Ehrgeiz seiner Gemahlinn angetrieben [28]), einen geheimen Plan [29]), um sich allein der Regierung zu bemächtigen. Dieser wurde entdeckt und er selbst mit der ganzen Familie [30]) des Hiero ermordet. Dieses ereignete sich in Sicilien theils gegen das Ende des 4ten, theils zu Anfang des 5ten Kriegsjahres. Sobald die Nachricht davon [31]) nach Rom kam, und [32]) der Senat einsah, daß ein keineswegs [33]) gering zu achtender [34]) Krieg in

---

11) tendere ad *aliquem*. *Partic.* 12) submovere. 13) vis. 14) omnis. 15) ad se rapere. 16) materno genere. 17) *Pf.* 18) lex. 19) ferme. 20) dividere. 21) invisus. 22) in Leontinis. 23) jam. 24) ad *aliquem* inclinare animos. 25) consentire. *Abl. Abs.* 26) in speciem. 28) instigare. 29) secreta consilia agitare. 30) stirps. 31) quae simulac . . . 32) quum. 33) nequaquam. 34) contemnere.

Sicilien bevorstehe, so wurde jene Provinz dem Consul M. Marcellus zuertheilt [35]. Dieser eroberte Leontini, welches auf Veranlassung [36] und unter Anführung des Hippokrates zuerst Feindseligkeiten mit den Römern angefangen [37] hatte, durch den ersten Angriff, und nahm auch [0] andere Städte, welche zu den Karthagern übergegangen waren, wieder ein. Aber zu Syracus hatten unterdessen bei der allgemeinen Verwirrung [38] Hippokrates und Epicydes durch allerlei Ränke [39] und eitle Versprechungen die Söldlinge und den niedrigsten Theil des Volks für sich gewonnen und nach Ermordung der Feldherrn [40], welchen nach dem Tode des Andranodorus die höchste Gewalt übertragen war, eine Schreckensregierung eingeführt [41]. Von jenen wurden die vom Marcellus [2] an die Syracusaner [3] abgeschickten [1] Gesandten [4] zurückgewiesen [42] und die Thore verschlossen. Daher beschloß der Consul Syracus zugleich von der See und vom Lande her [43] zu belagern. Es war aber [0] damals in jener Stadt Archimēdes, ein Mann [46] von einziger [44] Geschicklichkeit [45] im Erfinden und Anlegen [47] von Kriegsmaschinen [48] und Vertheidigungswerken [49], mit welchen er das, was die Feinde mit großer Mühe [50] in Stand setzten [51], wie im Umsehen [52] zunichte machte [53]. Die Schiffe der Römer, welche die Belagerung von der Seeseite [54] anfingen [55], wußte [0] er durch seine Wurfmaschinen [56] und besonders [57] durch einen von ihm [59] erfundenen Hebebaum [58] in kurzer Zeit so zu schrecken, daß keins derselben sich mehr an die Mauer heranwagte. Es war nämlich an einem über die Mauer hervorragenden [60] Hebebaume eine eiserne Hand (Klammer [0]) an ei=

---

35) decernere. 36) auctor. 37) hostilia agere adversus *aliquem*. 38) perturbatio omnium rerum. 39) artes. 40) praetor. 41) terrore regiam potestatem exercere. *Impf.* 42) repudiare. 43) terra marique. 44) unicus. 45) ars. 46) homo. 47) machinari. 48) tormenta bellica. 49) opera. 50) ingens moles. 51) agere. *Conj.* 52) levi momento. 53) ludificari. 54) maritimus. 55) coeptare. 56) tormentum. 57) tum mit vorhergehendem quum. Gr. 308, Anm. Z. 723. 58) tollēno, -onis. 59) se. 60) eminere.

ner starken [61]) Kette befestigt [62]), welche auf das Vordertheil eines Schiffes herabgelassen [63]), jenes in die Höhe zog [64]) und so das Schiff auf das Hintertheil stellte [65]); dann aber [0]) plötzlich losließ [66]) und das Schiff so in's Meer warf [67]), daß es, auch wenn es wieder [0]) grade zu stehen kam [68]), doch [0]) eine Menge [69]) Wasser einnahm [70]). Da so die Belagerung von der Seeseite vereitelt [71]) war, so beschloß Marcellus, die Stadt mit aller Gewalt von der Landseite her [72]) anzugreifen. Aber auch von dieser Seite war die Stadt theils durch ihre Lage [73]), theils durch die einzige Kunst des Archimedes so fest [74]), daß alle Unternehmungen [75]) der Belagernden erfolglos blieben [76]). Daher wurde der Plan der Belagerung aufgegeben [77]) und man beschloß [80]), nur durch eine Blokade [78]) zu Lande und zu Wasser den Feinden die Zufuhr abzuschneiden [79]). Inzwischen hatte Himilco, welcher bei dem Vorgebirge Pachynum schon [0]) lange mit einer Flotte gestanden [81]) hatte, 25,000 Mann Fußvolk, 3,000 Reiter und [0]) 12 Elephanten an's Land gesetzt, und mit diesen Truppen Agrigent eingenommen. Als man dies zu Syracus erfuhr, so wurde Hippokrates, da man glaubte, daß die Stadt von einem Theile der Truppen hinlänglich vertheidigt werden könne, mit 10,000 Mann Fußvolk und 500 Reitern aus der Stadt geschickt, um mit dem Himilco vereinigt gegen den Consul Krieg zu führen. Dieser marschierte bei Nacht durch die, von den Feinden nicht gehörig bewachten Gegenden [82]) und schlug bei Acrillä ein Lager auf [83]). Während sie noch mit der Befestigung beschäftigt waren, kam Marcellus dazu [84]),

---

61) firmus. 62) illigare *alicui rei*. 63) injicere. 64) suspendĕre. *Abl. Abs.* 65) statuere in c. *Acc.* 69) remitti. *Partic.* 67) undae affligere. *Impf.* 68) *navis* recta cadit. *Plusqpf.* 69) aliquantum. 70) accipere. 71) eludere. 72) terra. 73) natura loci. 74) munitus. 75) conatus. 76) frustra cadere; irritum esse; ludibrio esse. 77) omittere. 78) obsidēre. 79) arcere *aliquem aliqua re*. 80) placet. 81) classem tenere ad *aliquem locum*. 82) intermissa hostium custodiis loca. 83) *Impf.* 84) supervenire *alicui aliquid facienti*.

und umringte das Fußvolk, welches er meistens ungeordnet [85]) und unbewaffnet antraf [86]). Die Reiterei entfloh nach einem kleinen Gefechte [87]) sammt dem Hippokrates nach Acrä, und gelangte von da zum Himilco. Marcellus kehrte nach Syracus zurück und befestigte sein Lager so, daß es von den Puniern nicht leicht angegriffen werden konnte. Als dieses Himilco sah, zog er sich, um nicht ein müssiger Zuschauer bei der Blokade seiner Bundesgenossen zu sein [88]), von da zurück in der Absicht [89]), wenn irgendwo [90]) eine Neigung [91]) zum Abfall von den Römern sich zeigte [92]), dahin zu marschieren [93]) und durch seine Gegenwart [94]) den Freunden der Karthager Muth zu machen [95]). Auf diese Hülfe vertrauend [96]), vertrieben [3]) jetzt mehrere Städte [1]) die Römischen Besatzungen [2]) aus ihren Burgen [4]), oder [97]) lieferten sie durch Verrath den Feinden in die Hände [98]). Einem ähnlichen Verrath kam L. Pinarius, der Befehlshaber der Besatzung, welche in Enna lag, durch List und Grausamkeit zuvor [99]). Als nämlich die Bewohner dieser Stadt *) forderten [100]), daß er ihnen die Schlüssel zu den Thoren herausgeben [101]) solle, so antwortete er ihnen [102]), sie möchten ihm eine Volksversammlung berufen [103]), damit man wüßte [104]), ob dies eine Forderung Einzelner [105]) oder der ganzen [106]) Bürgerschaft sei; und [0]) als nun am folgenden Tage das Volk beisammen war [107]), so ließ er die zu diesem Zweck [108]) an alle Ausgänge vorher vertheilten [109]) Soldaten auf ein gegebenes Zeichen ein Blutbad unter den wehrlosen Bürgern anrich-

---

85) incompositus. 86) nancisci. *Partic. Pf.* das Fußvolk .... antreffend, umringte er (es). 87) leve certamen inire. 88) otiose spectando *aliquam rem* tempus terere. 89) ut. 90) sicubi. 91) inclinatio animorum. 92) *Pass.* 93) exercitum admovere. 94) praesens. 95) addere animos *alicui.* 96) fretus. 97) aut — aut. 98) in potestatem *alicujus* dare. *Impf.* 99) praevenire *c. Acc.* 100) *Partic. Praes.* *) Ennenses. 101) reddere. 102) quum respondisset. 103) populi concilium dare *alicui.* 104) *Passiv.* 105) paucus. 106) universus. 107) concionem convocare. *Abl. Abs.* 108) ad id. 109) disponere.

ten [110]). Diese schreckliche [111]) Grausamkeit, welche von dem Römischen Feldherrn nicht gestraft wurde, bewog [112]) auch diejenigen, welche noch zweifelhaft gewesen waren, zu den Puniern abzufallen. Außerdem fiel in jenem Sommer in Sicilien nichts Merkwürdiges vor [113]). Himilco zog sich nach Agrigent, Hippokrates nach Murgantia zurück. Marcellus sicherte Leontini durch eine mäßige Besatzung, und nachdem er noch [0]) eine [114]) Legion, welche von Italien geschickt zu Panormus an's Land gesetzt war, in's Lager aufgenommen hatte, baute er seine Winterzelte 5,000 Passus von Syracus.

In Spanien wurde in demselben Jahre mit abwechselndem Glücke gekämpft, jedoch [2]) so [1]), daß die Römer, nachdem die Karthager in mehreren Treffen geschlagen waren, nicht nur die in dem vorigen Jahre errungenen [115]) Vortheile behaupteten [116]), sondern auch Sagunt, welches jetzt im 5ten Jahre [117]) in der Gewalt der Karthager war, nach Vertreibung der Punischen Besatzung wieder einnahmen. Im folgenden Jahre waren Consuln [118]) Q. Fabius Maximus, der Sohn des vorigen [119]) Consuls, und Ti. Sempronius Gracchus zum zweiten Male. Fabius, welcher in Apulien kämpfte [120]), erobert Arpi wieder. Sempronius besiegt den Hanno in Lucanien in mehreren kleinen Treffen und erobert einige unbedeutende [121]) Städte. Den Hannibal hielt die Hoffnung, sich Tarents durch Verrath zu bemächtigen, in jener Gegend fest [122]). In Sicilien änderte sich in jenen Jahren eben nichts; auch in Spanien fiel nichts [123]) Erhebliches [124]) vor, außer daß [125]) die Römischen Feldherrn die junge Mannschaft der Celtiberer in Sold nahmen [126]), was deswegen [127]) merkwürdig [128]) ist, weil die Römer [2]) vorher [3]) keinen Miethsoldaten [1])

---

110) caedem facere. 111) atrox. 112) durch diese Grausamkeit bewogen, fielen . . . ab. 113) geri. 114) unus. 115) parĕre. 116) obtinere. 117) *Acc.* 118) das folgende (insequens) Jahr hatte die Consuln . . . 119) prior. 120) rem gerere. *Partic.* 121) ignobilis. 122) tenere. 123) nec . . . quicquam. 124) memorabilis. 125) praeterquam quod. 126) mercede conducere. 127) ideo. 128) ad memoriam insigne.

im Lager gehabt haben. Die Scipionen dehnten ihre [0]) Hoffnung [4]) jetzt [1]) auch [3]) auf Africa [2]) aus [129]) und schlossen ein Bündniß mit Syphax, dem Könige der Numidier, welcher aus einem Freunde der Karthager plötzlich ein Feind derselben geworden war. Als dies die Karthager hörten, schicken sie sogleich Gesandte an den Gala, welcher den anderen Theil von Numidien beherrschte [130]). Gala [2]) hatte [4]) einen Sohn [1]), Masanissa [3]), welcher [0]) erst 17 Jahr alt [131]) war [0]), übrigens ein Jüngling von solchen [132]) Anlagen [133]), daß man schon damals sehen konnte [134]), er werde mit dem väterlichen Reiche nicht zufrieden sein. Dieser, nach Krieg begierig, überredet seinen Vater leicht, gegen den Syphax ein Heer zu schicken, und bittet sich die Führung jenes Krieges aus [135]). Er besiegte zuerst den Syphax mit Hülfe der Karthager in einer großen Schlacht und führte nachher mit großem Ruhme den Krieg [139]) für sich allein [136]), ohne alle [137]) Unterstützung [138]) von Seiten [0]) der Karthager.

34. Hannibal gewinnt [2]) Tarent durch [1]) Verrath. — Capua wird von den Römern eingeschlossen. (212 v. Chr.).

Wenn nicht die Römer an so vielen Orten zu gleicher Zeit, und grade [0]) die besten [3]) Feldherrn außerhalb Italiens hätten kämpfen müssen [4]), so hätte ohne Zweifel [5]) schon damals Hannibal entweder mit seinem Heere [7]) aufgerieben [6]) oder aus Italien vertrieben werden können [8]). Aber darin zeigte sich [10]) grade [9]) die größte Weisheit [11]) des Römischen Senats, daß

---

129) extendere in. 130) regnare in *aliqua terra. Partic.* 131) natus. *Apposit.* 132) is. 133) indoles. *Sing.* 134) apparere sichtbar werden. 135) sibi deposcere. 136) per se. 137) Gr. 293, Anm. Z. 709. 138) opes. 139) ans Ende des Satzes. 1) Per. 2) capere. 3) optimus quisque. 4) *Gerundiv.* 5) dubium non est, quin. 6) delere. 8) *Conj. Pf.* 9) in hoc ipso. 10) apparere. 11) prudentia.

er auf den Krieg außer Italien fast ein größeres Gewicht, als auf den in Italien selbst legte [12]). Denn vom Hannibal war jetzt nicht viel zu fürchten, so lange von ihm [14]) zu Lande und zu Wasser [15]) die Zufuhr [16]) abgehalten werden [13]) konnte [17]). Und wenn [18]) man gemeiniglich glaubt, der Krieg in Italien sei durch die Sorglosigkeit oder durch Partheiungen [19]) der Karthager vernachlässigt worden, so dürfen wir vielmehr annehmen [20]), es sei den Karthagern durch die Klugheit und Tapferkeit des Römischen Volkes unmöglich gemacht [21]), größere Streitkräfte [22]) dem Hannibal [3]) zu Hülfe [1]) zu schicken [2]). So geschah es, daß jener schon drei Jahre lang [23]) den Krieg nur [0]) matt fortführte [24]), indem er mehr [1]) Vertrauen [5]) auf List und Verrath [2]), als auf die Waffen [3]) setzte [4]). — Tarent [25]) lieferte ihm eine grausame That des Römischen Volkes selbst in die Hände [26]). Es waren nämlich zu Rom Geiseln der Tarentiner, welche, da sie eben nicht sorgfältig [27]) bewacht wurden, Gelegenheit gefunden hatten, zu entfliehen [28]). Aber sobald ihre Flucht bekannt geworden [29]) war, ließ man ihnen nachsetzen [30]); sie werden zu Tarracina ergriffen, alle nach Rom zurückgebracht [31]), unter Zustimmung [32]) des Volks auf dem Forum mit Ruthen gepeitscht [33]) und von dem Tarpejischen Felsen herabgestürzt [34]). Diese schreckliche [35]) Bestrafung brachte nicht nur die Tarentiner, sondern auch andere Städte in Groß-Griechenland gegen die Römer auf [36]) und bewirkte zunächst [37]), daß sich 13 vornehme Tarentinische Jünglinge zur Rache verschworen [38]). Die Häupter derselben,

---

12) glaubte (existimare), daß der Krieg fast mit größerer Sorgfalt außer J., als in J. geführt werden müsse. 13) arcere. 16) *Plur.* 18) quodque. 19) domestica discordia. 20) putare. *Fut.* 21) prohibere *aliquem*, quominus . . . 22) copiae. 23) im dritten Jahre. *Acc.* 24) gerere. 25) angeknüpft durch: ac . . . quidem. 26) *alicujus rei* possessionem *alicui* parare. 27) minore cura. 28) eine Gelegenheit gefunden habend (nancisci) entfliehen (*Pf.*). 29) vulgari. 30) mittere (*aliquem*), qui sequatur. 31) retrahere. *Activ.* so daß das Vorhergehende »missi« das Subject dazu ist. 32) approbare. 33) caedere. 34) de saxo dejicere. 35) atrox. 36) animum *alicujus* irritare. 37) protinus. 38) in vindictam conjurare.

Nico und Philomenus, verlassen [41]) bei Nacht, unter [39]) dem Schein, auf die Jagd zu gehn [40]), die Stadt, reisen zum Hannibal und verabreden mit demselben einen Plan zum Verrath der Stadt [42]). Man kam nämlich überein [43]), daß Philomenus, unter dem Vorwande [44]) zu jagen, häufiger [45]) bei Nacht aus der Stadt gehen, und dadurch, daß er öfters [0]) Vieh [46]) der Karthager, welches auf die Weide geschickt war [47]), zur Stadt triebe [48]), und dieses, oder was [49]) er auf der Jagd erbeutete [50]), dem Stadt-Commandanten [51]) oder den Thorwächtern schenkte [52]), diese sicher machen sollte. Alsdann, wenn er sich dadurch die Erlaubniß verschafft hätte [53]), zu jeder beliebigen [54]) Zeit der Nacht aus- und eingelassen zu werden [55]), so sollte er dem Hannibal einen Wink geben [56]) und nachdem von beiden Seiten die nöthigen Vorkehrungen zum Einzuge getroffen wären [57]), ihn selbst mit dem Heere in die Stadt führen. Die Sache ging nach Wunsch [58]) und die Stadt war eher mit Puniern und Galliern angefüllt, als der Römische Commandant recht [59]) wissen konnte [0]), was vorging [60]). Dieser, durch den ersten Lärm aufgeschreckt, flüchtete in den Hafen, und gelangte [63]), von einem Boote [61]) aufgenommen [62]), in die Burg, welche, auf einer Halbinsel gelegen und von der Stadt selbst durch eine Mauer und einen gewaltigen [64]) Graben abgeschlossen [65]), auf den ersten Angriff nicht genommen werden konnte. Eben dahin flüchteten auch die anderen Römer, welche dem Gemetzel in der Stadt entgangen waren [66]). Da [2]) Hannibal [1]) einsah,

---

39) per. 40) venari. 41) egredi. 42) de prodenda urbe componere consilium. 43) convenit. 44) praetextus. 45) frequenter. *Compar.* 46) pecŏra. 47) pastum propellere. *Conj.* 48) *Gerund.* 49) si quid. 50) venando capere. 51) praefectus. 52) *Gerund.* 53) si jam liceret ei. 54) quicumque. 55) egredi ac redire in urbem. 56) nunciare. 57) necessaria omnia ad introitum parare. *Abl. Abs.* 58) res cedit ex sententia. 59) satis. 0) *Conj.* 60) quid rei esset. 61) scapha. 62) accipere. 63) circumvehi. *Praes.* 64) ingens. 65) sepire. 66) welche das Gemetzel (caedes) in der Stadt übrig gelassen hatte (reliquum facere).

daß die Burg nicht zu nehmen [67] sei, so beschloß [72] er, damit nicht entweder ihm selbst die Sorge für die Beschützung Tarents zu größeren Unternehmungen die Zeit raubte [68], oder die Römer auf die ohne eine starke Besatzung gelassenen [69] Tarentiner, wann [70] sie wollten, einen Angriff machen könnten [0], zwischen der Stadt und der Burg einen Wall aufzuwerfen [71]. Als diese [0] Arbeit [73] vollendet war, führte [79] er die Schiffe der Tarentiner, welche in einer engen Bucht [74] eingeschlossen waren, während [75] die Feinde den Hafen sperrten [76], auf Wagen [77] geladen zu Lande an das offene Meer [78], um sie vor dem Eingange [80] des Hafens aufzustellen [81], und so den in der Burg Eingeschlossenen die Zufuhr abzuschneiden [82]. Nach diesen Vorkehrungen [83] kehrte Hannibal mit Zurücklassung einer mäßigen Besatzung [84] in seine Winterquartiere zurück. Dorthin [1] kam [5] eine Gesandtschaft [2] der Campaner [4] zu ihm [3] mit der Nachricht, Capua werde von den Römischen Consuln mit einer Belagerung bedroht [85]. Wenn sie nicht [86] Hungers sterben sollten, deren Aussaat der Feind im vorigen Jahre vernichtet [87] habe, so möge er schleunigst [88] Befehl ertheilen [90], daß aus den benachbarten Gegenden Getraide in die Stadt geschafft [89] würde. Dies Geschäft [91] wurde vom Hannibal dem Hanno aufgetragen [92], welcher [93] deshalb [0] aus Bruttium mit dem Heere aufbrach und ungefähr 3 Römische Meilen von Benevent auf einer Anhöhe [94] sein Lager aufschlug. Als dorthin von den ihm befreundeten [95] Völkerschaften [96] eine große Menge [97]

---

67) inexpugnabilis. 68) morari *aliquem ab aliqua re.* 69) relinquere. 70) quum. 71) vallo urbem ab arce intersepire. 72) statuere. 73) opus. 74) sinus. 75) quum. 76) claustra portus habere. 77) plaustrum. 78) mare apertum. 79) transvehere. 80) os. 81) quibus . . . . collocatis . . . 82) *aliquem* commeatu prohibere. 83) ita instituere. *Abl. Abs.* 84) *Abl. Abs.* mit dem vorhergehenden durch et verbunden. 85) imminet *alicui aliquid ab aliquo.* 86) Lateinisch: damit sie nicht . . . stürben. 87) corrumpere. 88) propere. 89) convehere. 90) jubere. *Conj. Impf.* 91) cura. 92) mandare. 93) vor qui ist hier im Lateinischen ein Punkt zu setzen. 94) locus editus. 95) socius. 96) populus. 97) vis.

Getraide zusammengebracht war, so gab er den Campanern Nachricht [98]), an welchem Tage sie, um das Getraide in Empfang zu nehmen [99]), im Lager sich einfinden [100]) sollten. Aber unterdessen war den Consuln, welche in Samnium in der Gegend von [101]) Bovianum ihr Lager hatten, von den Beneventanern alles gemeldet [102]), was bei [103]) Capua vorging [104]), und der eine von ihnen, Q. Fulvius Flaccus, brach sogleich mit seinem Heere auf [105]); und da er erfuhr, daß Hanno mit einem Theil des Heers abmarschiert sei, um Getraide zu holen [106]), daß den Campanern, welche mit 2,000 Wagen gekommen wären, das Getraide überliefert [107]) werde, und daß es dabei sehr stürmisch und unruhig zuginge [108]), so beschloß er sogleich, das Lager anzugreifen. Und obgleich die Eroberung [109]) eines Lagers, welches nicht [110]) auf der Ebene lag [111]) und sehr gut befestiget [112]) war [113]), ziemlich viel Anstrengung kostete [114]); so siegte [115]) doch vorzüglich die ausgezeichnete [116]) Tapferkeit einer Cohorte Peligner, so [0]) daß in einem Augenblicke [117]) der Wall überstiegen [118]), das Lager genommen und geplündert war. Ueber [119]) 6,000 Feinde sollen getödtet und über 7,000 Köpfe, sammt den Campanern, welche das Getraide holen sollten [120]), und der ganzen Zurüstung [122]) von Wagen und Pferden [121]) gefangen genommen sein. Unterdessen war auch der andere Consul, App. Claudius, (derselbe, welcher im vorigen Jahre Prätor in Sicilien gewesen war), mit seinem Heere nach Benevent gekommen, welches nicht mehr als einen Tagemarsch [123]) von Capua [2]) entfernt ist [1]). Als so augenscheinlich [124]) eine Belagerung bevorstand, so schickten die Campaner

98) er schickte einen Boten nach Capua. 99) accipere. *Gerundiv.* 100) praesto esse. 101) circa. 102) *Abl. Abs.* 103) ad. 104) agi. 105) *Partic. Pf.* 106) frumentari. *Supin.* 107) dare. 108) per tumultum ac trepidationem omnia agi. 109) *Inf.* 110) nec. 111) in plano situs. 112) permunitus. 113) *Conj.* 114) haud exigui laboris est. 115) pervincere. 116) singularis. 117) momentum temporis. 118) superare. 119) supra. 120) frumentatores Campani. 121) jumentum. 122) apparatus. 123) haud amplius diei iter. 124) haud dubie.

abermals Gesandte zum Hannibal, die ihm [0]) melden sollten, der Krieg sei fast [125]) vor ihren Thoren und Mauern; wenn er nicht schleunigst zu Hülfe komme [126]), so sei Capua verloren [127]). Hannibal versprach für Capua Sorge zu tragen [128]) und gab für's erste den Gesandten 2,000 Reiter mit [129]), welche ihre Aecker vor Verheerungen schützen [130]) sollten. Als die Consuln im Begriff standen, zur Belagerung Capua's vorzurücken [131]), wollten sie Benevent nicht ohne Besatzung lassen [132]), und befahlen [133]) daher dem Ti. Gracchus, aus Lucanien mit der Reiterei und der leichten Bewaffnung dahin zu kommen. Aber ehe dieser aus Lucanien aufbrechen [134]) konnte [0]), wurde er von einem gewissen Lucanier, Namens Flavius, in einen Hinterhalt [2]) gelockt [1]) und ermordet. Unterdessen hatte der Kampf vor den Mauern von Capua schon seinen Anfang genommen [135]). Die Campaner, von der Punischen Reiterei unterstützt, machen einen Ausfall auf die ihre Aecker verheerenden Römer und treiben sie mit einem namhaften Verlust [136]) in's Lager zurück. Bald darauf kam auch Hannibal mit dem Heere an, und führte seine Truppen am dritten Tage nach seiner Ankunft [137]) zur Schlacht [138]) heraus. Der Kampf begann; und die Römer würden ohne Zweifel besiegt sein [139]), wenn nicht das in der Ferne erblickte Sempronianische [140]) Heer, welches der Quästor Cn. Cornelius commandierte, beiden Theilen die Furcht eingejagt hätte, es möchten [141]) neue Feinde im Anzuge sein [142]). Wie nach einer Verabredung [143]) wurde von beiden Seiten das Zeichen zum Rückzuge [144]) gegeben, und die Soldaten in's Lager zu-

---

125) tantum non. Gr. 439, 4. Anm. Z. 729. 126) subvenire. *Conj. Praes.* 127) actum est de *aliquo.* 128) curae mihi est *aliquid.* 129) mittere cum *aliquo.* 130) prohibere agros populationibus. 131) *Partic. Fut. Act.* 132) ne . . . sine praesidio esset. 133) *Praes.* 134) movere. 0) *Conj.* 135) cooriri. 136) insigni clade affectos. 137) tertio post die quam venit. 138) acies. 139) haud dubie vincebantur (Gr. 405. Z. 519.) d. i. sie wurden schon besiegt (und würden gänzlich besiegt sein,) wenn nicht 2c. 140) nämlich das des Ti. Sempronius Gracchus. 141) ne. 142) adventare. 143) velut ex composito. 144) *Dat.*

rückgeführt. In der folgenden Nacht marschierten die Consuln, um den Hannibal von Capua abzuziehen[145]), nach verschiedenen Richtungen[146]), Fulvius in das Gebiet von Cumä, Claudius nach Lucanien ab[147]). Hannibal folgte anfangs dem Claudius; aber bald, da sich ihm in jener Gegend eine andere Gelegenheit zu einem glücklichen Unternehmen[148]) darbot, ließ er ihn ziehen[149]). Claudius kehrte alsdann auf einem anderen Wege nach[150]) Capua zurück. Es war nämlich in Lucanien M. Centenius, mit dem Beinamen Pönula, ein durch Körpergröße und Muth ausgezeichneter Officier[151]), welchem auf sein unüberlegtes Versprechen[152]), daß er mit 5,000 Mann dem Kriege ein Ende machen[153]) wollte, der Senat thörichter Weise[154]) ein Heer von 8,000 Mann anvertraut hatte. Mit diesem traf damals Hannibal zusammen und rieb ihn selbst mit seinem ganzen Heere auf. Von da wandte er sich nach Apulien, wo der Prätor Cn. Fulvius, ein Mann °) eben so einfältig und unbesonnen als Centenius[155]), aber an Muth mit diesem °) auf keine Weise[156]) zu vergleichen, da er einige Städte erobert hatte, über den zu günstigen[157]) Erfolg erfreut und mit Beute bereichert[158]), durch die Ausgelassenheit und Sorglosigkeit der Soldaten alle Kriegszucht[159]) hatte einschlafen[160]) lassen[161]). Diesen griff Hannibal bei Herdonia an und brachte ihm eine solche Niederlage bei, daß von 18,000 Mann nicht mehr als 2,000 entkamen[162]) und die Feinde sich des Lagers bemächtigten. Unterdessen hatten beide[163]) Consuln Capua mit aller Gewalt zu belagern angefangen, nachdem auch der Prätor Claudius Nero von Suessula herbeigerufen[164]) war, so °) daß drei Feldherrn-

---

145) avertere. 146) diversi. 147) abire. 148) bene gerendae rei fortuna. 149) omittere aliquem. 150) ad d. i. vor, in die Nähe. 151) die Apposition ist in den folgenden Relativsatz einzuschalten. Gr. 374. 152) temere polliceri. *Partic. Pf.* 153) bellum conficere. 154) stolide. 155) an Einfalt (stultitia) und Unbesonnenheit dem Centenius gleich (par). 156) nequaquam. 157) nimius. 158) impletus. 159) disciplina militiae. 160) dissolvi. 161) pati. 162) evadere. *Conj. Pf.* 163) ambo. 164) accire.

zelte um Capua errichtet [165]) waren und drei Heere von verschiedenen Seiten die Stadt mit einem Graben und Wall einzuschließen anfingen. Ehe jedoch diese Werke zusammenstießen [166]), schickten die Campaner auf's neue Gesandte zum Hannibal, welche sich beklagen sollten, daß Capua [3]) von ihm [2]) verlassen [1]) und fast den Römern in die Hände geliefert [167]) sei, und um ihn zu beschwören [168]), daß er doch jetzt [169]) wenigstens der bedrängten [170]) Stadt beistehen [171]) möchte. Diesen antwortete Hannibal stolz [172]), er habe vorher [173]) die Aufhebung der Belagerung bewirkt [174]), und auch jetzt [175]) würden die Consuln seine Ankunft nicht ertragen [176]). Mit dieser Hoffnung wurden die Gesandten entlassen und konnten [179]) kaum noch [0]) nach Capua zurückkommen [177]), das schon mit einem doppelten Graben und Wall umringt [178]) war.

35. Marcellus erobert Syracus [1]). (212. v. Chr.).

Grade als [2]) die Belagerung von Capua ihren Anfang nahm [3]), erreichte die von Syracus ihr Ende [4]). Nachdem [5]) Marcellus sich überzeugt hatte [6]), daß die Stadt weder mit Gewalt, noch durch Hunger zu nehmen sei [7]), weil sie durch ihre Lage und Festungswerke unüberwindlich war [8]) und durch den Hafen eine freie Communication mit Karthago hatte [9]),

---

165) erigere. 166) continuari. *Conj.* 167) reddere. 168) obtestarenturque. 169) tunc. 170) muß nach dem Zusammenhange übersetzt werden; hier: inopia pressus et prope circumvallatus. 161) opem . . . ferre. 172) magnifice. 173) et antea . . . et. 174) solvere obsidionem. 175) nunc oder tunc. 176) ferre. 177) regredi. 178) cingere. *Partic.* 1) Syracus vom M. erobert. 2) 2) quum maxime. 3) circumvallare coepisse. *Pass.* Gr. 306. Z. 221, a. C. 4) ad finem venire. 5) postquam. 6) videre. *Impf.* 7) capi posse (nicht: capiendam esse). 8) Lateinisch: daß weder mit Gewalt zu nehmen sei die Stadt, (welche) . . . . unüberwindlich (wäre), noch durch Hunger, welche . . . hätte. 9) liberi sunt *alicui* ab *aliquo loco* commeatus.

so versuchte er durch Ueberläufer ein geheimes Einverständniß mit denen anzuknüpfen [10]), welche in der Stadt Römisch gesinnt [11]) waren, wenn etwa [12]) durch Verrath etwas zu machen [13]) wäre. Und schon hatten sich in der Stadt gegen 80 Personen [14]) verbunden [15]) und Alles war zum Verrath verabredet [16]), als die Sache dem Epicydes verrathen [17]) und die Verschworenen alle entdeckt und auf eine qualvolle Weise hingerichtet [18]) wurden. Aber bald nachher zeigte sich eine andere Gelegenheit, sich der Stadt zu bemächtigen. Durch einen Ueberläufer erhielt man die Nachricht, daß man ein dreitägiges [21]) Fest [19]) der Diana feiere [20]), wobei [22]) tüchtig geschmaust und Wein getrunken [23]) werde, der vom Epicydes dem ganzen Volke [24]) geliefert [25]) sei. Als [26]) dies Marcellus hörte [27]), beschloß er in der Nacht, um die Zeit, wo etwa die Schmausenden [30]) des Trinkens müde und eingeschlafen sein [29]) möchten [28]), einen Versuch auf die Stadt zu wagen [31]). Es war in der Mauer eine Stelle, welche sich mit einer mäßigen [32]) Leiter [33]) ersteigen ließ [34]), an die man jedoch, so lange sie aufmerksam [35]) bewacht wurde, nicht herankommen [36]) konnte. Dorthin schickte Marcellus in der Stille der Nacht zuerst wenige Soldaten mit Leitern. Als diese merkten, daß der Ort [2]) nicht bewacht werde [1]), legen sie die Leitern an [37]) und ersteigen die Mauer [38]). Diesen folgen darauf Mehrere, so daß in kurzer Zeit über 1,000 Bewaffnete auf der Mauer waren, indem immer noch [0]) Andere nachfolgten. Zugleich hatte

---

10) clandestina, oder clam, consilia inire cum *aliquo*. 11) cum Romanis sentire. 12) qua. 13) er mehr ausrichten könnte plus proficere. 14) homo. 15) conspirare. 16) componere. 17) indicium deferre ad *aliquem*. *Abl. Abs*. 18) cum cruciatu necare. 19) dies festus. 20) agere. 21) per triduum. 22) et. 23) vino largius epulas celebrare. 24) plebs. 25) praebere *alicui*. 26) ubi. 27) accipere. 28) um die Zeit der Nacht, wo es schien, daß . . . sein werde. 29) vini satias principiumque somni est *alicui*. 30) epulati. 31) tentare. 32) vel mediocris. 33) scalae. 34) superabilis. 35) intentius. 36) adire *locum*. *Passiv*. 37) admovere. 38) in murum evadere.

man auf einer anderen Seite, (der Ort hieß Hexapylon [39)]) ein kleines Thor [40)] zu stürmen [41)] angefangen. Sobald dieses erbrochen war, wird denen, welche auf der Mauer waren, mit der Tuba ein Zeichen gegeben, und nun [42)] von allen Seiten nicht mehr [o)] heimlich [43)], sondern mit offenbarer Gewalt verfahren [44)]. Die aufgeschreckten Wachen, in der Meinung [47)], es sei schon Alles vom Feinde [46)] besetzt [45)], fliehen [50)] theils [48)] über [49)] die Mauer hin, theils [48)] springen [51)] sie von der Mauer herab und werden durch das Gedränge [53)] der von Furcht Gejagten [54)] heruntergestürzt [52)]. Gegen Morgen war das Hexapylon erstürmt, Marcellus zog mit allen Truppen in die Stadt ein, und sah sich ohne bedeutenden Kampf im Besitz [55)] desjenigen Theils, welcher Epipolä genannt [56)] wird. Es waren nämlich noch [o)] zwei andere Theile auf dem festen Lande, Neapolis und Tycha, und auf der Insel [2)] Ortygia [1)] Achradina, nach Art [57)] einer Burg erbaut, nebst einer Stadt, welche die Siculer [3)] Nasos [1)], d. h. die Insel [2)], nannten. Nach der Einnahme [58)] von Epipolä ergaben sich auch bald Neapolis und Tycha unter [59)] der Bedingung, daß das Leben und die Häuser der Bewohner verschont blieben [60)]. Aber Achradina und Nasos hielt Epicydes besetzt, meistens mit Spanischen Söldlingen und mit Ueberläufern, welche auf [61)] Bedingungen [2)] keine [1)] Verzeihung [3)] zu hoffen hatten [62)]. Als [2)] Marcellus [3)] diese [1)] mit drei, an [63)] passenden Stellen vertheilten [64)], Lägern blokirte [65)], bewirkte [68)] plötzlich die Ankunft des Hippokrates und Himilco, daß die Römer selbst [66)] von allen Seiten angegriffen [67)] wurden. Denn Hippokrates

---

39) Hexapylon vocabant. 40) portula. 41) magna vi refringere. 42) jam. 43) furtim. 44) rem gerere. 45) teneri. 47) reor. 48) alii . . . alii. 49) per. 50) *Inf.* 51) salire de . . . 52) praecipitare. 53) turba. 54) pavēre. 55) capere. 56) Gr. 209. Z. 372. 57) in modum. 58) recipere. 59) *Abl.* 60) a caedibus et ab incendiis parcitur. 61) per. 62) *alicui alicujus rei* spes est. 63) per. 64) disponere. 65) circumsidere. 66) ultro. 67) oppugnare. 68) facere.

hatte bei dem großen Hafen ein Lager befestiget, und griff, nachdem er denjenigen, welche Achradina inne hatten, ein Zeichen gegeben, das alte Lager der Römer an, in welchem der Prätor Crispinus befehligte [69]). Zugleich machte Epicydes einen Ausfall auf die Vorposten [70]) des Marcellus, und die Punische Flotte landete an dem Ufer [71]), welches zwischen der Stadt und dem Römischen Lager war, damit nicht dem Crispinus vom Marcellus Hülfe [72]) geschickt [73]) werden könnte. Aber Crispinus hielt den Hippokrates nicht nur vom Lager ab, sondern verfolgte auch den ängstlich [74]) Fliehenden; und den Epicydes trieb Marcellus in die Stadt zurück [75]). So schien auch für die Zukunft [76]) der Gefahr von plötzlichen Ueberfällen [78]) hinlänglich vorgebeugt [77]) zu sein, zumal da [79]) eine ansteckende Krankheit [80]), ein gemeinschaftliches Uebel, welches beide Theile [81]) von Kriegsunternehmungen [83]) abhielt [82]). Diese Pest wüthete in dem Heere des Himilco und Hippokrates so sehr, daß die Siculer in ihre nahen Städte sich zerstreuten [84]), die Karthager aber [0]), welche nirgends Aufnahme fanden [85]), sammt ihren Feldherrn bis auf den letzten Mann [86]) umkamen. Als das Punische Heer vernichtet war, sammelten sich [87]) die Siculer, welche Soldaten des Hippokrates gewesen waren, wieder in zwei feste Städte, brachten dahin Lebensmittel zusammen [88]), und zogen Hülfstruppen an sich [89]). Unterdessen war Bomilcar, welcher die Punische Flotte im Hafen von Syracus befehligte, mit einem Theil der Schiffe nach Karthago gesegelt, um dem Senat die Lage [91]) der Bundesgenossen zu schildern [90]), und hatte den-

---

69) praeesse *castris*. 70) statio. 71) litori . . . . appelli. 72) ne quid praesidii . . . 73) submittere. 74) trepide. 75) compellere. 76) in posterum. 77) satis provisum est, ne quid ab *aliqua re* periculi immineat. 78) excursio. 79) quum praesertim. 80) pestilentia. 81) utrique. 82) avertere animum *alicujus*. 83) belli consilium. 84) dilabi. *Conj. Pf.* 85) nusquam receptus est *alicui*. 86) ad internecionem. 87) congregari. *Partic.* 88) *Impf.* 89) arcessere. 90) exponere. *Abl. Abs.* mit dem folgenden Satze verbunden: »und nachdem er . . . geschildert hatte, vermochte (perpellere) er den Senat ꝛc.« 91) fortuna.

selben dahin vermocht, daß er ihm [96]) eine Menge [93]) mit allerlei Kriegsbedürfnissen [94]) befrachtete [95]) Transportschiffe [92]) mitgab und seine Flotte vermehrte. Er war mit 130 Kriegs- und 700 Transportschiffen von Karthago abgesegelt [97]) und hatte unter günstigem Winde [98]) die Küste Siciliens erreicht; aber derselbe Wind hinderte ihn, um das Vorgebirge Pachynum herumzufahren [99]). Als Epicydes hiervon Nachricht erhielt, so besorgte er [100]), die Punische Flotte [102]) möchte, wenn jener Wind länger anhielte [101]), wieder nach Africa zurücksegeln [103]); er übergab daher Achradina den Anführern der Söldlinge und schiffte [104]) selbst zum Bomilcar. Da Marcellus sah, daß das Heer der Siculer in [105]) der ganzen Insel aufgeboten [106]) wurde, so glaubte [110]) er, um nicht zugleich zu Lande und zu Wasser, in einer feindlichen Stadt eingeschlossen, bedrängt [107]) zu werden, vor allen Dingen [108]) die Punische Flotte von Syracus abwehren [109]) zu müssen, und schickte daher die Römische Flotte, obgleich sie ihr [0]) an Zahl der Schiffe nicht gewachsen [111]) war, dem Bomilcar entgegen. Die beiden [112]) Flotten standen sich bei dem Vorgebirge Pachynum feindlich gegenüber [113]), um, sobald das Meer ruhig würde, sich zu schlagen [114]); bis [115]) Bomilcar [117]), als der Ostwind schon nachließ [116]), plötzlich, man weiß nicht wodurch [118]) geschreckt, auf das offene Meer segelte [119]) und nachdem er den Transportschiffen befohlen hatte, nach Africa zurückzukehren, vor Sicilien vorbei [120]) nach Tarent steuerte [121]). Epicydes, so [0]) plötzlich in einer großen Hoffnung getäuscht [122]), schifft, um nicht in eine von den Feinden schon fast eroberte

---

92) oneraria navis. 93) quam plurimi. 94) omnis copia rerum. 95) onustus. 96) *Pron. reflex.* 97) proficisci. 98) *Plur.* 99) superare c. *Acc.* 100) *Partic. Praes.* 101) tenere; pergere flare. 103) repetere. 104) *Praes.* 105) Gr. 270. Z. 481, Anm. 106) concire. 107) urgere. 108) ante omnia. 109) aditu Syracusarum prohibere. 110) reor. *Partic.* 111) impar. 112) duo. 113) infestae stabant. 114) concurrere. *Partic. Fut. Act.* 115) donec. 116) cadere. *Abl. Abs.* 118) incertum qua re. 119) vela in altum dare. *Pf.* 120) praetervectus. 121) petere. *Praes.* 122) a spe destitui.

Stadt zurückzukehren, nach Agrigent, nicht so wohl [123]), um von dort aus irgend etwas zu unternehmen [124]), als um den Ausgang abzuwarten. Als die Nachricht davon in das Lager der Siculer kam, daß Epicydes aus Syracus herausgegangen und von den Karthagern die Insel verlassen sei, so schicken sie Gesandte an den Marcellus, um zu capitulieren [125]). Man kam überein [126]), daß Alles, was [127]) unter königlicher Herrschaft gestanden habe, den Römern gehören, den Siculern das Uebrige nebst ihrer Freiheit und ihrer Verfassung [128]) bleiben [129]) solle. Die Nachricht von diesen Bedingungen [130]) flößte denen, welche belagert wurden, eine Hoffnung der Rettung ein [131]); sie fassen daher schnell einen Entschluß, tödten diejenigen, welche Epicydes zu Befehlshabern ernannt hatte, und schicken Friedensunterhändler an den Marcellus. Aber ehe diese zurückkehrten, bemächtigen sich die Ueberläufer, aus Furcht [132]), daß man sie den Römern ausliefern werde, mit den Söldlingen, welchen sie dieselbe Besorgniß eingejagt [133]) hatten, verbunden, der Herrschaft [137]), nachdem sie zuerst die Feldherrn [134]) und dann jeden Syracusaner, der ihnen in den Weg kam [135]), niedergestoßen [136]) hatten. Darauf wählen sie, um nicht ohne Anführer zu sein, sechs Präfecten, so [0]) daß drei [138]) zu Achradina und drei [138]) zu Nasos befehligten. Nachdem der Sturm [140]) sich gelegt [139]) hat, kehren die Gesandten zurück und belehren die Söldlinge, daß sie nichts von den Römern zu fürchten hätten. Von den drei Präfecten zu Achradina war einer ein Spanier, Namens Mericus. An ihn wurde unter den Begleitern der Gesandten mit Fleiß [141]) einer von

---

123) non tam — quam. 124) movere. *Partic. Fut. Act.* 125) de deditione. 126) convenit. 127) quae ubique. 128) leges. 129) servari. 130) diese in die Stadt gemeldeten Bedingungen. 131) animo *alicujus* spem salutis injicere. *Praes.* 132) *Partic.* 133) aliquem in metum compellere. 134) praetor. 135) ut quemque Syracusanorum fors obtulerat. 136) obtruncare. *Abl. Abs.* 137) rerum potiri. 138) terni einmal gesetzt. 139) sedari. 140) tumultus. 141) de industria.

den Spanischen Hülfstruppen [142]) geschickt, der ihm den Zustand [144]) Spaniens schildern [143]) und ihm melden sollte, er könne in seinem Vaterlande, welches schon ganz den Römern unterworfen wäre, ein großes Glück machen [146]), wenn er es verdienen wolle [145]). Durch diese Hoffnung gelockt [147]), verabredet [149]) Mericus mit dem Römischen Feldherrn durch geheime Boten einen Plan [150]) zum [148]) Verrath der Stadt. Man kam überein, daß Römische Truppen auf einem Transportschiffe bei Nacht übergesetzt und in denjenigen Theil von Achradina, in welchem Mericus befehligte, aufgenommen werden sollten; wenn dies geschehen, sollte [151]) mit Anbruch des Tages Achradina mit allen Truppen berannt [152]) werden, und während die ganze Aufmerksamkeit [153]) auf diesen Punkt gerichtet wäre, einige [0]) Segelschiffe [154]) um die Insel herumfahren und bei Nasos Bewaffnete aussetzen. Alles erfolgte [155]) so, wie es verabredet war, und in kurzer Zeit [156]) war Nasos in der Gewalt der Römer. Die Ueberläufer, welche nicht einmal den Ihrigen recht trauten, fanden Gelegenheit zu entkommen; die Syracusaner, endlich von der Furcht befreit, öffnen die Thore und bitten nur [157]) um Schonung [158]) für sich und ihre Kinder. Dies gestand [160]) ihnen Marcellus, bei seiner menschenfreundlichen und edlen Gesinnung [159]), leicht zu; aber da die Plünderung der Stadt den Soldaten erlaubt würde, so konnten viele häßliche [162]) Handlungen [163]) der Wuth [161]) und der Habsucht nicht verhütet werden. Unter anderem soll auch Archimedes, mit Figuren beschäftiget [164]), die er im Sande [165]) gezeichnet [166]) hatte, von einem Soldaten, der ihn nicht kannte [167]), getödtet sein.

---

142) Hispanorum auxiliares. 143) exponere. 144) in welchem Zustande (status) Spanien wäre. 145) operae pretium facere. 146) magnam fortunam inire. 147) allicere. 148) de. 149) componere. 151) ut. 152) oppugnare. 153) omnium animi. 154) actuaria navis. 155) evenire. 156) momento temporis. 157) nihil aliud quam. 158) incolumitas. 159) qua erat humanitate et clementia. Gr. 374, Anm. 2. Z. 705. 160) *Inf. hist.* 161) ira. 162) foedus. 163) exemplum. 164) intentus *alicui rei.* 165) pulvis. 166) describere. 167) ignarus quis esset.

Marcellus sei darüber sehr betrübt gewesen [168]), und habe für dessen Begräbniß gesorgt [169]). Unermeßlich war die Beute aus jener Stadt, welcher an Größe und Reichthum damals kaum Karthago gleichkam [170]). Die Zierrathen der Stadt, Stauen [171]) und Gemälde, woran Syracus großen Ueberfluß hatte [172]), schaffte [173]) Marcellus nach Rom; seitdem fingen auch die Römer an, Griechische Kunstwerke [174]) zu bewundern und mit denselben die Tempel der Götter auszuschmücken. Nach der Einnahme von Syracus kehrten fast alle Städte Siciliens, welche von den Römern abgefallen waren, zur Treue zurück [175]). Jedoch war ein nicht unbedeutender [176]) Rest [177]) des Krieges in der Gegend von [178]) Agrigent, Epicydes und Hanno und ein dritter neuer Feldherr, der vom Hannibal an die Stelle des Hippokrates geschickt war, Mutines, ein tapferer Mann, der in der Schule des Hannibal [179]) alle Künste des Krieges gelernt hatte [180]). Jenen beiden, indem Mutines grade abwesend war, lieferte Marcellus bei dem Flusse Himera eine Schlacht [181]) und kehrte als Sieger nach Syracus zurück.

36. Untergang der Scipionen in Spanien. (212 v. Chr.).

Nicht so erfreulich [1]), wie in Sicilien, stand [2]) in jenem Sommer die Sache der Römer in Spanien. Da die zwei vorhergehenden Jahre hindurch daselbst nichts Erhebliches vorgefallen war, so beschlossen die Scipionen, in der Meinung [4]), daß sie hinreichende Streitkräfte dazu besäßen [3]), in jenem Jahre den Krieg zu Ende zu bringen, vorzüglich vertrauend

---

168) aegre ferre *aliquid*. 169) curam habere *alicujus rei*. 170) aequare. *Conj*. 171) signum. 172) abundare. 173) devehere. 174) Graecarum artium opera. 175) in fidem recipi. 176) parvus. 177) reliquiae. 178) circa. 179) sub Hannibale magistro. 180) edoceri *aliquid*. *Partic*. 181) confligere cum *aliquo*.
1) Laetus. 2) esse. 3) satis ad *aliquam rem* valere viribus. 4) reor.

auf die Hülfe der 30,000 Celtiberer, welche sie, wie wir oben gezeigt [5]) haben, in Sold genommen hatten. Es waren damals drei Punische Heere in Spanien, von denen zwei unter dem Befehle [6]) des Hasdrubal, eines Sohnes des Gisgo, und dem des Mago ihre Läger vereinigt hatten, und etwa 5 Tagemärsche von den Römern entfernt waren; das dritte unter [7]) Hasdrubal, dem Sohne des Hamilcar, der schon lange in Spanien commandierte [8]), stand den Römern näher, bei der Stadt Anitorgis. Die Scipionen beschlossen alle zugleich anzugreifen, nachdem sie ihre Truppen so getheilt hatten, daß Publius zwei Drittheile [9]) gegen den Hasdrubal und Mago, Cnejus ein Drittheil [10]) gegen den Hasdrubal, den Sohn [0]) des Hamilcar, führen sollte. Nachdem Publius mit den Seinigen abmarschiert war, und [11]) Hasdrubal bemerkte, daß nur ein kleines Heer noch [0]) im Lager sei und alle Hoffnung auf den Hülfstruppen der Celtiberer beruhe [12]), so bestach er, wohlbekannt [13]) mit der Treulosigkeit der Spanier, die Vornehmsten derselben mit einer großen Summe Geldes [14]), daß sie die Truppen von da wegführten. Scipio konnte die Abziehenden [15]) weder durch Bitten, noch durch Gewalt zurückhalten, und als er sie fragte [16]), warum sie weggingen, antworteten sie nichts weiter, als daß sie durch einen Krieg in ihrer Heimath [17]) abgerufen würden. So sah er sich in die äußerste Gefahr versetzt, und da er weder mit den Seinigen dem Feinde gewachsen war, noch sich wieder [18]) mit seinem Bruder vereinigen konnte, so beschloß er, sich, so weit [19]) er könnte, zurückzuziehen [20]), mit aller Sorgfalt [22]) darauf [21]) bedacht [23]), daß er nicht auf gleichem Felde zu einer Schlacht gezwungen würde. In [24]) denselben Tagen schreckte den P.

---

5) demonstrare. 6) mit dux auszudrücken. 7) sub. 8) vetus in Hispania imperator. 9) duae partes. 10) tertia (sc. pars). 11) postquam. 12) esse in *aliqua re*. 13) peritus c. *Gen.* 14) magna pecunia; magna merces. 15) abire. 16) *Dat. Partic. Praes.* 17) domesticus. 18) rursus. 19) quantum. 20) retro cedere. 22) cura. 23) intentus in *aliquam rem*. 24) per.

Scipio auf seinem Marsche ein neuer Feind, Massinissa, der mit seiner [0] Numidischen Reiterei bald die zum Holz= [25] und Futterholen [26] Abgeschickten auffing [27], bald an das Lager selbst heranritt [28] und die Vorposten hinter [29] die Wälle [30] zurücktrieb [31], und so [0] weder bei Tage, noch bei Nacht die Römer in Ruhe ließ [32]. Auf diese Weise sah sich Scipio bald von allem nöthigen Bedarf *) abgeschnitten [33] und eine noch [34] größere Gefahr stand bevor, wenn Indibilis, der, wie es hieß, mit 7,500 Suessetanern heranrückte [35], sich mit den Puniern verband [36]. Endlich durch die Noth [37] gezwungen, faßte der sonst [38] so [0] behutsame [39] und vorsichtige Feldherr den verwegenen [40] Entschluß [41], in der Nacht dem Indibilis entgegenzugehen, und wo [42] er auf ihn träfe [43], ihm ein Treffen zu liefern. Er ließ daher eine mäßige Besatzung im Lager zurück und marschierte mitten in der Nacht ab; aber er täuschte den Masinissa nicht. Dieser folgte den Römern auf dem Fuße nach [44] und als [45] er sah, daß man mit dem Indibilis handgemein geworden [46] war, ließ er seine Numidischen Reiter dem Feinde in die Flanken fallen [47]. Bald kam auch noch ein dritter Feind hinzu [48], die Punischen Feldherrn, welche die Kämpfenden im Rücken angriffen [49]. Die Römer, ungewiß, nach welcher Seite sie vorzüglich [50] kämpfen sollten, hielten dennoch den ungleichen Kampf aus [51], bis ihr Feldherr, von einer Lanze durchbohrt, zu Boden stürzte [52]. Die Kunde [53] davon verbreitete sich [54] schnell

---

25) lignari. 26) pabulari. 27) excipere. *Partic.* 28) obequitare c. *Dat.* 29) intra. 30) *Sing.* der Plur. von vallum kommt nicht vor. 31) compellere. 32) nullum nec noctis, nec diei tempus vacuum a metu et sollicitudine *alicui* facere. *) omnis rerum usus. 33) prohiberi. 34) etiam. 35) adventare *aliquem* fama est. 36) *Conj. Plusqpf.* 37) necessitas. *Plur.* 38) alias; kann hier auch wegbleiben. 39) cautus. 40) temerarius. 41) consilium capere, ut. 42) quocunque loco. 43) occurrere. *Plusqpf.* 44) vestigio *alicujus* insistere. *Partic.* 45) ubi. 46) proelium conserere cum *aliquo.* 47) in latera inmittere. 48) insuper advenire. 49) *Partic.* 50) potissimum. 51) sustinere. 52) *Ind. Pf.* 53) fama. 54) pervagari. *Partic. Pf.*

in [55]) beiden Heeren und erhöhte [60]) eben so sehr [58]) die Kampfbegierde [59]) der Punier, als [56]) sie die Römer in Schrecken setzte [57]). Von allen Seiten zugleich angegriffen, gerieth die Römische Schlachtlinie [63]) überall [61]) in Verwirrung [62]) und [0]) suchte [65]) bald einen Ausweg [64]) für die Flucht. Aber der Schnelligkeit der Numidischen Reiter zu entrinnen [66]), war keine [67]) leichte Sache, und beinahe mehr Menschen [0]) wurden [0]) auf der Flucht, als in der Schlacht [68]) getödtet. Das Heer [3]) sammt dem Feldherrn [2]) war [4]) vernichtet [1]); nur wenige gelangten in's Lager zurück. Die Punischen Feldherrn führten ihr Heer sogleich [69]) aus der Schlacht, nachdem sie den Soldaten kaum die nöthige Ruhe gegönnt [70]) hatten, in der größten Geschwindigkeit [71]) zum Hasdrubal, dem Sohn des Hamilcar, indem sie nicht zweifelten, daß, wenn sie vereinigt wären, der Krieg beendigt werden [72]) könne. Als [2]) Cn. Scipio [1]) merkte, daß die Truppen der Feinde durch das andere Heer verstärkt waren, vermuthete [73]) er sogleich, was für ein [74]) Schicksal sein Bruder gehabt haben möchte [75]), und beschloß, so weit als irgend möglich [76]) sich vor dem Feinde zurückzuziehen. Aber nachdem er in der Nacht aufgebrochen [77]) war, erreichte ihn schon am folgenden Tage Masinissa mit seinen Numidiern und zwang ihn, Halt zu machen. Darauf führte [80]) er, was für den Augenblick [78]) das Sicherste zu sein schien, das Heer auf eine Anhöhe [79]), wo es den Angriffen [81]) der Reiterei weniger ausgesetzt war [82]), und fing an, *sich danach umzusehen* [83]), *ob er nicht auf irgend eine Art* [84]) einen Wall *darum aufwer-*

---

55) per. 56) quantum. 57) terrorem injicere animo *alicujus*. 58) tantum. 59) alacritas. 60) addere *alicui aliquid*. 61) passim. 62) trepidare. *Inf. hist.* 64) exitus. 65) *Inf. hist.* 66) effugere. 67) Gr. 338, Anm. 2. 68) acies. 69) confestim. 70) dare. *Abl. Abs.* 71) das Heer in der größten Geschwindigkeit wohin führen citatum agmen rapere ad *aliquem*. 72) debellare. 73) suspicari. *Partic. Pf.* 74) qualis. 75) fortuna est *alicujus*. 76) quam longissime posset. 77) *Partic. Pf.* 78) in praesens. 79) tumulus. 80) subducere. 81) incursio. 82) *Conj.* 83) circumspectare. 84) si quo modo.

fen [85]) konnte. Aber die Anhöhe war so kahl [86]) und hatte [88]) einen so harten [87]) Boden, daß er weder Holz, noch Erde [89]) zum Verschanzen [90]) darbot. Um jedoch irgend eine Schutzwehr [91]) zu haben, ließ Scipio Saumsättel [92]) und allerlei Gepäck [93]) von den Soldaten zusammentragen und wie [94]) einen Wall aufschichten [95]), einen schwachen Schutz [96]) gegen einen drei- oder vierfach überlegenen [97]) Feind. Denn unterdessen waren die Punischen Heere angekommen. Diese rückten von mehreren Seiten zugleich die Anhöhe hinan [98]), räumten [99]) in kurzer Zeit die im Wege liegenden [100]) Sättel und Packbündel weg und fingen dann an, überall auf die erschrockenen [102]) Römer einzuhauen [101]). Ein großer Theil [1]) der Soldaten [2]) jedoch [3]) floh [103]) in die nahen Wälder und gelangte von da in das Lager des P. Scipio, in welchem der Legat T. Fontejus befehligte. Was den Cn. Scipio betrifft [104]), so erzählen Einige, er sei bei dem ersten Angriff der Feinde auf dem Hügel gefallen; Andere, er sei mit Wenigen in ein nahes Schloß [105]) entflohen und in demselben von den mit Gewalt eindringenden Feinden getödtet. Der Tod der beiden [0]) Scipionen, wurde mit eben so großer Trauer in ganz Spanien, als in Rom [106]) vernommen [107]); denn nachdem [108]) Cnejus ein Jahr allein diese Provinz verwaltet hatte, hatten darauf beide zusammen [109]) 6 Jahre hindurch [110]) mit gleicher Gerechtigkeit und Milde [111]) derselben vorgestanden, und sich bei allen Bewohnern der Provinz [112]) die größte Liebe erworben [113]).

---

85) circumjicere. 86) nudus. 87) asper. 88) esse c. *Gen. qualitatis*. 89) agger. 90) munire. 91) munimentum. 92) clitellae. 93) sarcinae omnis generis. 94) in modum. 95) exstruere. 96) praesidium. 97) ter quaterve major numero. 98) agmen in tumulum erigere. *Abl. Abs.* 99) amoliri. *Partic. Pf.* 100) objectus. 101) caedere c. *Acc.* 102) percellere. 103) quum . . . . refugisset. 104) »was betrifft« wird hier nicht ausgedrückt, da die Voranstellung des Namens zur Hervorhebung der Person schon genügt. 105) turris. 106) non majore luctu Romae, quam per totam H. Gr. 389. Z. 725. 107) audire. 108) quum. 109) ambo. 110) sextum jam annum. 111) clementia. 112) provinciales. 113) gratiam inire apud *aliquem*; animum *alicujus* sibi conciliare.

Als das Heer [2]) vernichtet [1]) und Spanien [2]) verloren [1]) zu sein schien, gab Ein [2]) Mann [1]) dem Mißgeschick [114]) der Römer wieder eine bessere Wendung [115]). Es war L. Marcius, ein Römischer Ritter, gleich ausgezeichnet durch Muth und Talent [116]), welcher in der Schule [117]) des Cn. Scipio so viele Jahre hindurch alle Künste des Kriegswesens gelernt [118]) hatte. Dieser sammelte die Flüchtlinge [119]), zog aus den Besatzungen Einige an sich [120]) und hatte so ein nicht zu verachtendes [121]) Heer zusammengebracht [122]) und mit dem Legaten T. Fontejus verbunden. Von allen Soldaten einstimmig [123]) zum Feldherrn erwählt, befestigte er diesseits des Ebro ein Lager und wandte alle Zeit, während welcher ihn der Feind in Ruhe ließ [124]), dazu an [126]), Proviant [125]) herbeizuschaffen. Als [2]) darauf [1]) die Nachricht kam, daß Hasdrubal, des Gisgo Sohn, mit seinem Heere heranrücke, gab [127]) er das Zeichen zum Kampf, hielt jedoch [0]) die Soldaten so lange [0]) innerhalb des Walles zurück, bis [128]) die Feinde zu sehen waren [129]). Da er diese nachlässig und ohne Ordnung [130]) kommen [131]) sah, so brach er plötzlich mit [132]) allen Truppen aus dem Lager hervor, so daß die Feinde, anfangs sich verwundernd [133]), woher auf einmal [134]) ein so großes Heer sich erhoben [135]) habe, sich zurückzogen [136]), und dann, mit Nachdruck [137]) angegriffen [138]), den Rücken wandten. Nachdem dieses geschehen war, hielt Marcius die Seinen klüglich an [139]), und führte sie, obgleich sie [0]) noch nach Blut [140]) und Beute begierig [141]) waren [0]), in's Lager zurück [142]). Die Punier, in

114) res afflictae. 115) mutare in melius. 116) ingenium. 117) sub disciplina. 118) edoceri c. *Acc.* 119) ex fuga colligere milites. *Abl. Abs.* 120) deducere. 121) haud contemnendus. 122) facere. 123) omnium consensu. 124) tempus quietum ab hoste est. 125) commeatus. *Plur.* 126) consumere *alicui rei faciendae.* 127) proponere. *Abl. Abs.* 128) donec. 129) in conspectu esse. 130) incomposite. 131) Gr. 323, Anm. Z. 636. 132) *Abl.* Gr. 267, 1. Z. 473. 133) mirabundus. 134) repente. 135) cooriri. *Plusqpf.* 136) pedem recipere. 137) gravis impressio. 138) pellere. 139) reprimere. 140) caedes. 141) avidus. 142) der Ausgang des Hexameters (–́ ◡◡ –́ ⏓) ist hier durch die Wortstellung zu vermeiden.

der Meinung [144]), die Römer wären aus Furcht zurückgeblieben [143]), gehen mit Verachtung [145]) und ruhigen Schrittes [146]) in ihr Lager zurück [147]) und als wenn [148]) gar kein Feind in der Nähe wäre, stellen sie weder Posten vor [149]) den Thoren, noch Wachen auf dem Walle aus. Als [2]) dieses [1]) Marcius [6]) durch seine [4]) Kundschafter [3]) erfuhr [5]), entwarf er einen Plan [150]), der auf den ersten Anblick [151]) mehr verwegen [152]) als kühn zu sein schien, nämlich [0]) das Lager der Feinde selbst [153]) anzugreifen. Aber in der That [154]) war dieser einzige Weg der Rettung jetzt übrig. Denn was war zu hoffen, wenn die drei Punischen Heere wieder vereinigt das Römische Lager angriffen? Nachdem daher dieser Plan in einer Versammlung der Soldaten vorgetragen und von allen mit freudigem Zuruf gebilligt war, führt Marcius um die 4te Wachtstunde [155]) der folgenden Nacht, (d. i. um die 3te Stunde nach Mitternacht) die Soldaten in aller Stille [156]) heraus und dringt, ohne irgend einen Widerstand zu finden [157]), mitten in das Lager der Feinde. Diese werden halb im Schlafe [158]) und wehrlos niedergehauen und die Hütten des Lagers in Brand gesteckt; und diejenigen, welche [159]) entkommen waren, fängt eine Römische Cohorte und Reiterei auf, welche zu diesem Zwecke [160]) in einem Walde, durch den der Weg zu den nächsten Punischen Truppen führte [161]), aufgestellt war. Einige [162]) berichten [163]), daß nach der Eroberung des einen Lagers und der Vernichtung des darin befindlichen [0]) Heers, L. Marcius an demselben Tage auch ein anderes Lager der Punier, das 6,000 Passus davon entfernt [164]) war, erobert habe. Ueber die Zahl der Gebliebenen und Gefangenen sind

143) subsistere. 144) reor. 145) contemptim. 146) sedato gradu. 147) abire. 148) tanquam si. 149) pro. 150) animum adjicere ad consilium. 151) prima specie. 152) temerarius. 0) ut. 153) ultro. 154) re vera. 155) vigilia. 156) silenti agmine. 157) indem keiner irgendwo Widerstand leistete (obsistere). *Abl. Abs.* 158) semisomnus. 159) quique. 160) ad id. 161) ferre. 162) sunt qui. 163) tradere. 164) sex millium intervallo distare. *Partic.*

die Angaben der Geschichtschreiber verschieden [165]. So viel ist gewiß [166], daß der Verlust [3] der Punier [2] groß genug [1] gewesen ist, um sie für dieses Jahr von einer entscheidenden Unternehmung abzuhalten [167]. Daher war [173] es [172] in Spanien [171] wieder [169] eine Zeit lang [170] ruhig [168].

---

165) ambigitur. 166) constat. 167) daß sie in jenem Jahre nicht gewagt, etwas Entscheidendes zu unternehmen (periculum summae rerum facere). 168) quietus. 169) rursus. 170) aliquamdiu. 172) res. *Plur.* 173) *Pf.*

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Grotefend, August,

Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die mittleren Gymnasialklassen

Bd.: Des 2. Cursus

1835

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.359-a(2#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762552-9